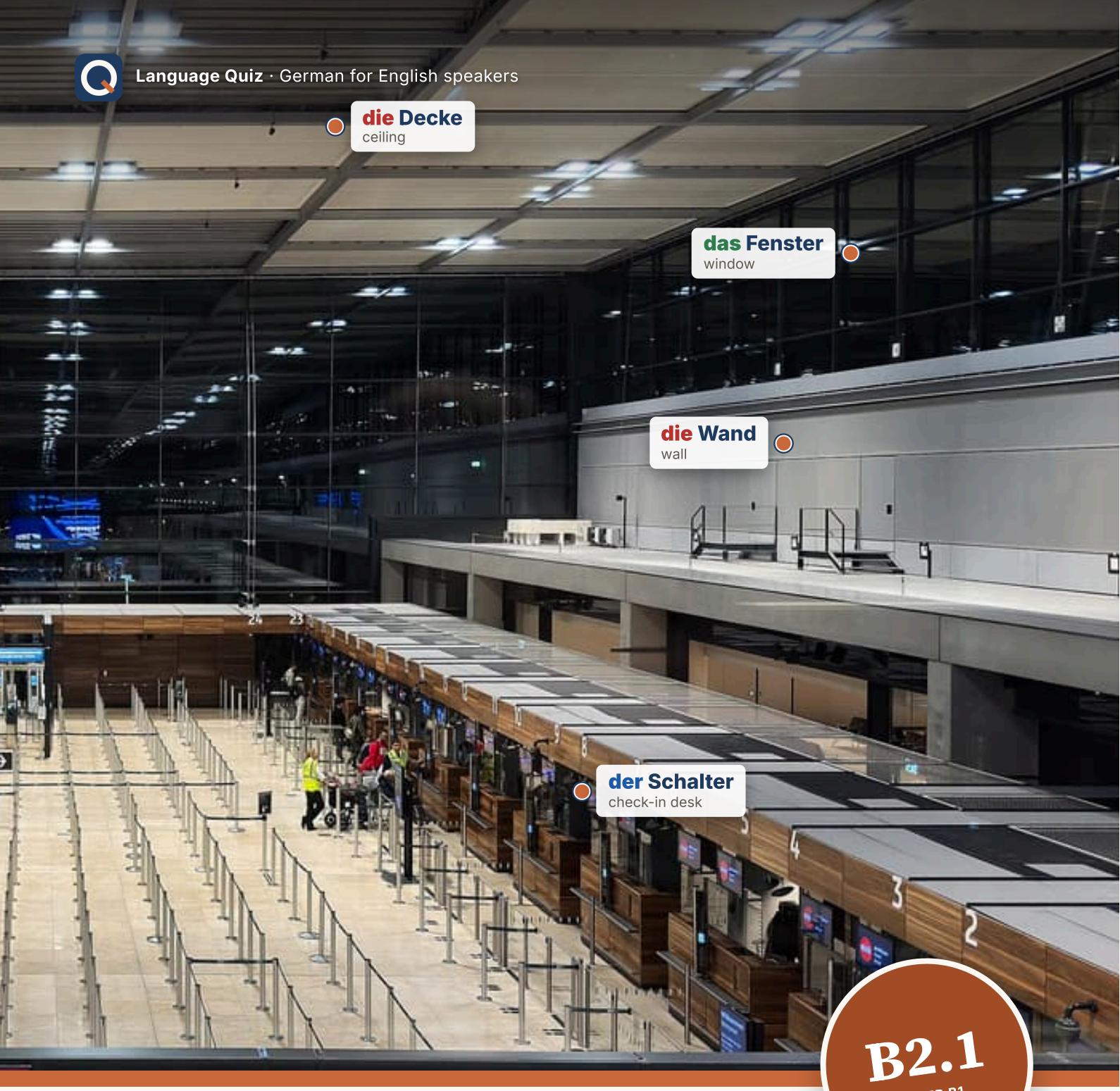


B2.1
AFTER B1

Deutsch

Berichten & Argumentieren

German in 12 real places: the words pinned on the things, a story in each place, and the grammar the story needs.

BERLIN

BEVOR DU ANFÄNGST

So funktioniert dieses Buch

Jedes Kapitel ist ein Ort. Der Ort bringt die Wörter, die Wörter bringen die Geschichte, und die Geschichte bringt die Grammatik.

1. **Das Foto.** Ein echter Ort, die Wörter stehen direkt auf den Dingen.
2. **Wörter zuerst.** Deck das Englische zu und teste dich.
3. **Lesen.** Eine Geschichte, ganz auf Deutsch, ohne Übersetzung.
4. **Grammatik.** Zwei Seiten, zwei Regeln, jeweils mit Mini-Check.
5. **Lesen im Alltag.** Ein echtes Schild, ein Formular oder ein Plakat.
6. **Übungen.** Schreib ins Buch. Die Lösungen stehen hinten.
7. **Hören, sprechen, ich kann.** Die QR-Codes und was du jetzt kannst.
8. **Bildwörterbuch.** Alle Wörter mit Bild auf einer Seite.

Die Codes. Oben auf jeder Seite mit Übungen steht ein kleiner Code. Scann ihn und wähl Buch oder App. Buch zeigt die Seite im Web: Sie prüft deine Antworten, macht aus den Wörtern Wortkarten und liest dir den Text vor. App zeigt dieselbe Seite als kurze Quizze. Deine Wahl wird gespeichert, wechseln kannst du immer. Die großen Codes am Ende des Kapitels haben eine Adresse darunter. Die kannst du auch in den Browser eintippen.

Regeln auf Englisch. Alle Erklärungen sind hier auf Deutsch. In der App steht bei jeder Regel ein Knopf „English“. Dort findest du sie auch auf Englisch.

Drei Farben. **der** ist blau, **die** ist rot, **das** ist grün.

Dieses Buch gehört

DIE APP ZUM BUCH

Dein Buch als kurze Quizze.

Jede Seite dieses Buches gibt es auch in der App: dieselben Wörter, dieselbe Grammatik, dieselben Leute, in kleinen Quizzen. Jede Antwort wird sofort korrigiert, und du gewinnst Medaillen. Scann einen Seiten-Code und wähl App. Oder öffne languagequiz.org: Der Stapel dort wählt jeden Tag Quizze aus deinem Niveau.

Buch App

Wie **heißt** du?
✓ Richtig!

Die Grammatikwörter

das Nomen	noun
das Verb	verb
das Adjektiv	adjective
der Artikel	article
das Pronomen	pronoun
die Präposition	preposition
die Endung	ending
der Singular	singular
der Plural	plural
maskulin, feminin, neutral	masculine, feminine, neuter
der Nominativ (wer?)	nominative
der Akkusativ (wen?)	accusative
der Dativ (wem?)	dative
der Genitiv (wessen?)	genitive
der Infinitiv	infinitive
das Präsens	present
das Perfekt	perfect
das Präteritum	simple past
das Partizip	participle
der Satz	sentence
der Hauptsatz	main clause
der Nebensatz	subordinate clause
der Relativsatz	relative clause
das Subjekt	subject
das Objekt	object
der Komparativ	comparative
der Superlativ	superlative
trennbar	separable
reflexiv	reflexive

Impressum · © 2026 Gabriel De Ioannes. Alle Rechte vorbehalten, mit Ausnahme der Fotos, die unter ihren eigenen Lizenzen stehen (Bildnachweise hinten im Buch).
Herausgeber: Gabriel De Ioannes, [Street and number], [Postcode and city], Deutschland · gdeioannes@gmail.com · languagequiz.org
2. Auflage, November 2026 · Version 2026.11.25. Die aktuelle Ausgabe liegt immer unter languagequiz.org/books.
Texte und Übungen: Language Quiz, geschrieben mit KI-Unterstützung (Anthropic Claude). Abgebildete Dokumente wie Stundenplan, Anzeige oder Zeugnis sind, wo nicht anders genannt, für dieses Buch gesetzt; Personen und Firmen darin sind erfunden. Language Quiz ist unabhängig und nicht mit einem Prüfungsanbieter verbunden.

B2.1

Inhalt

1 **Er sagt, er sei krank** — 4
Die Wörter der Nachrichten, indirekte Rede mit dem Konjunktiv I
DIE NACHRICHTEN UM ACHT

2 **Sie sagte, sie sei gekommen** — 14
Vergangenes wiedergeben, Fragen und Bitten, indirekte Fragen
DAS AMTSGERICHT

3 **Stolz auf, zufrieden mit** — 24
Verben und Adjektive mit fester Präposition
DIE SCHULE AM ABEND

4 **Die Kritik an der Regierung** — 34
Nomen mit fester Präposition, Gründe und Zeiten als Wortgruppe
BÜRGER GEGEN PLÄNE

5 **Das Haus ist gebaut worden** — 44
Passiv (wird gebaut) mit Modalverb und im Perfekt
DER NEUE FLUGHAFEN

6 **Hier wird getanzt** — 54
Passiv ohne Subjekt, dazu Handlung und Zustand
BERLIN BEI NACHT

7 **Ich lasse es machen** — 64
lassen: machen lassen, zulassen, und du musst nicht
DER TÜV

8 **Der um acht ankommende Brief** — 74
Relativsätze vor das Nomen klappen, und was Endungen verraten
DAS FINANZAMT

9 **Morgen mit dem Zug nach Rom** — 84
Die Reihenfolge in der Satzmitte, und dass oder zu
DER ZUG UM 6:42

10 **Trotzdem** — 94
Wörter, die Sätze verbinden, und ein Argument aufbauen
DAS BÜRO UND DAS SOFA

11 **Meiner Ansicht nach** — 104
Schriftlich Stellung nehmen, und je … desto
KOHLE UND WIND

12 **Frau Huber im Fernsehen** — 114
Alles auf einmal: berichten, Passiv und Position
DER FERNSEHABEND

+ **Mehr lesen und hören** — 124
8 längere Texte mit Fragen

✓ **Lösungen** — 140
und Bildnachweise



1

Er sagt, er sei krank

DIE NACHRICHTEN UM ACHT

Das Studio der Tagesschau: Gleich wird berichtet, was andere gesagt haben.

1. Woher bekommst du deine Nachrichten?
2. Was hat die Regierung gestern gesagt?
3. Wem glaubst du?

AUCH IN DEN NACHRICHTEN



die Regierung
pl. -en
government



das Parlament
pl. -e
parliament



der Präsident
pl. -en
president



der Abgeordnete
pl. -n
member of parliament



die Wahl
pl. -en
election



die Mehrheit
pl. -en
majority



das Gesetz
pl. -e
law



die Steuer
pl. -n
tax



die Rente
pl. -n
pension



die Demokratie
pl. -n
democracy



die Umfrage
pl. -n
opinion poll



die Gewerkschaft
pl. -en
trade union



der Vorschlag
die Vorschläge
proposal



die Entscheidung
pl. -en
decision



die Nachricht
pl. -en
news item



die Zeitung
pl. -en
newspaper



der Journalist
pl. -en
journalist



der Bericht
pl. -e
report



das Mikrofon
pl. -e
microphone



die Quelle
pl. -n
source



das Gerücht
pl. -e
rumour

der Sprecher · kein Plural
spokesman

behaupten
to claim

erklären
to declare

bestätigen
to confirm

angeblich
allegedly

laut
according to

Wortkarten


die Lampe
pl. -n ·studio light
der Bildschirm
pl. -e ·screen
die Weltkarte
pl. -n ·world map
die Kamera
pl. -s ·camera
der Tisch
pl. -e ·news desk
der Boden
die Böden ·floor

LESEN

Der Sprecher sagte

Hören, prüfen

Ein lokaler Sender hat heute nur eine Meldung: Auf dem Rathausdach wurde eine Ziege gesehen. Pressesprecher Herr Dr. Lenz gab eine Erklärung ab. Vroni liest sie vor, mit allem Abstand, den der Konjunktiv I bietet.

VRONI Guten Abend. Der Sprecher der Stadt erklärte heute, es gebe keine Ziege auf dem Rathaus.

VRONI Die Stadt habe die Lage im Griff. Das Tier, das es nicht gebe, sei nicht gefährlich.

VRONI Der Bürgermeister sei über den Fall informiert. Er habe jedoch keine Zeit für eine Stellungnahme, da er auf dem Dach sei.

VRONI Eine Sprecherin der Opposition behauptete, die Ziege sei der Beweis für das Versagen der Regierung. Die Partei fordere den Rücktritt des Bürgermeisters.

VRONI Der Bauer Alois Rainer sagte unserem Sender, die Ziege heiße Berta und gehöre ihm. Sie komme jeden Dienstag.

VRONI Sie esse gern die Blumen vor dem Fenster des Bürgermeisters. Das sei schon seit zwölf Jahren so.

Im Studio. Die Kamera ist aus. Der Chef kommt herein.

CHEF Vroni, was ist denn wirklich los? Ist da eine Ziege?

VRONI Natürlich ist da eine Ziege. Sie steht hinter dir.

CHEF Warum sagst du das dann nicht?

VRONI Weil ich Nachrichten mache. Das nächste Mal, sagte sie, komme sie früher.



Der Fernsehturm in Hannover: Von hier kommt das Programm.



Ein Kiosk: Hier steht, was angeblich passiert ist.

1 Richtig oder falsch?

Kreise ein, was im Text steht.

Der Sprecher sagt, es gebe **keine Ziege** / **eine Ziege** .

Der Bürgermeister ist **auf dem Dach** / **im Studio** .

Die Opposition fordert **den Rücktritt** / **mehr Ziegen** .

Die Ziege heißt **Berta** / **Vroni** .

Am Ende steht die Ziege **im Studio** / **im Rathaus** .

2 Was sagte er?

Ergänze mit dem Konjunktiv I aus dem Text.

Er erklärte, es _____ keine Ziege.

Die Stadt _____ die Lage im Griff.

Das Tier _____ nicht gefährlich.

Die Ziege _____ jeden Dienstag.

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Die *Tagesschau* um 20 Uhr läuft seit 1952. Sie wird immer noch am Tisch gelesen, und Millionen schauen zu. Ihr *Konjunktiv I* ist eine Art Rechtsschutzversicherung: *Der Minister sagte, er sei unschuldig* meldet die Behauptung, ohne sie wahr zu nennen.

GRAMMATIK · 1 VON 2

Die Wörter der Nachrichten

Der Staat und seine Verben, und wer was macht

Prüfen

Der Staat und seine Verben

DER	DIE	DAS
der Bürger	die Regierung	das Parlament
der Minister	die Wahl	das Gesetz
der Sprecher	die Partei	das Einkommen
der Gegner	die Mehrheit	das Ziel

Wer macht was

wer?		*was?*	
Das Parlament	beschließt →	ein Gesetz	passes a law
Die Bürger	wählen →	eine neue Regierung	elect a new government
Die Regierung	erhöht →	die Steuern	raises taxes
Die Partei	gewinnt →	die Wahl	wins the election

In einer Debatte

die Befürworter ↔ die Gegner	supporters ↔ opponents
fordern · warnen vor · begrüßen	demand · warn of · welcome

Wörter für die Übungen

die Steuern taxes	**steigen ↔ sinken · gesunken** to rise ↔ fall	**die Arbeitslosigkeit** unemployment	**die Kluft zwischen Arm und Reich** the gap between rich and poor
wächst grows	**das Monatsticket** monthly ticket	**kosten** to cost	**der Sturm** storm
die Bäume trees	**entwurzelt** uprooted	**das Festival** festival	**die Karten** tickets
verkauft sold	**in Bayern** in Bavaria	**leicht** slightly	**im Februar** in February
mehr als more than	**die Kosten** costs	**vor höheren Kosten** of higher costs	**zweihundert** two hundred

1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Die Regierung **beschließt** / **macht** ein Gesetz.

Ein Gesetz **tritt** / **geht** in Kraft.

Ich bin **der** / **von** Meinung, dass …

Die Wähler **geben** / **machen** ihre Stimme ab.

Die Partei **stellt** / **legt** einen Antrag.

Er **übt** / **gibt** Kritik an der Regierung.

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

In Deutschland ist das streng geteilt: *Bund*, sechzehn *Länder*, *Gemeinden*. Schulen und Polizei sind Sache der Länder. Zieht eine Familie von Bayern nach Berlin, ist ihr Kind vielleicht voraus oder zurück.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Er sagt, er sei krank

er-Form: Stamm + -e. Der Konjunktiv I zeigt: Das sagen andere

Prüfen

er-Form: Stamm + -e

Und eine Form für sich: er ist → er sei.

komm + e	=	**er komme**	er kommt
hab + e	=	**er habe**	er hat
könn + e	=	**er könne**	er kann
müss + e	=	**er müsse**	er muss
werd + e	=	**er werde**	er wird
geb + e	=	**es gebe**	es gibt

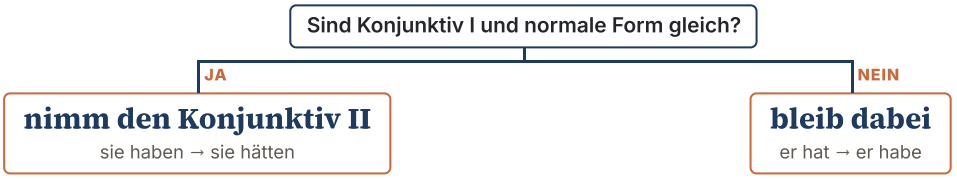
Zwei Verben, zwei Formen

Die Zeit bleibt: sei, nicht war.

Der Minister	sagte,	die Lage	**sei**	ernst.
Sie	meint,	sie	**habe**	keine Zeit.

Reporter: normale Form · Minister: Konjunktiv I

Sieht aus wie die normale Form?



Wörter für die Übungen

die Lage situation	**ernst** serious	**der Plan** plan	**der Chef** boss
die Experten experts	**keine schnelle Lösung** no quick solution	**meinen · sie meint** to say, think	**der Sprecher fügte hinzu** the spokesman added
handeln to act	**morgen** tomorrow	**sie sagten** they said	

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Er sagt, er (**sei** / **ist sei**) krank.

Er sagt, er (**komme** / **kommt komme**) morgen.

Laut Bericht (**gebe** / **geben**) es Probleme.

Sie sagt, sie (**habe** / **hat habe**) Zeit.

Sie sagen, sie (**hätten** / **haben**) Zeit. (wie die normale Form)

Der Minister erklärte, das (**stimme** / **stimmt stimme**) nicht.

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Im Alltag nehmen Deutsche dafür meist die normale Form oder *würde*. Der Konjunktiv I ist die Stimme von Nachrichten, Gerichten und Wissenschaft. Sagt ein Freund *Er sagte, er sei krank*, klingt das, als glaube er es nicht ganz. Das kann Absicht sein.

LESEN IM ALLTAG

Ein Plakat in Bochum: Was wird gefordert?

Prüfen



Ein Plakat zu einer lokalen Abstimmung in Bochum, 2008, für das Buch nachgebaut (die Schule ist erfunden). Eltern wollten die Schließung eines Gymnasiums stoppen. Es ist kurz und laut, das Gegenteil der Nachrichten. Deine Aufgabe: Mach es ruhig, gib wieder, was dort steht.

1 Lies das Plakat

Kreise ein, was auf dem Plakat steht.

Die Abstimmung ist am **22.06.08** / **08.06.22** .

Es entscheiden die **Bochumer Bürger** / **Parteien** .

Das Plakat ist von einer **Elterninitiative** / **Regierung** .

Sie möchte das Gymnasium **erhalten** / **schließen** .

2 Wie im Fernsehen

Gib es im Konjunktiv I wieder.

„Der Bürgerwille ist wichtig.“

„Wir wollen das Gymnasium erhalten.“

„Die Stadt hat einen Fehler gemacht.“

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

So eine lokale Abstimmung ist bindend, wenn genug Leute kommen. Es gilt ein einfaches Ja oder Nein, und das Plakat zeigt, wohin das X soll. *Statt* verlangt im guten Deutsch den Genitiv, aber ein Plakat lässt das weg.

Er sagt, er sei krank

Prüfen

1 Nomen + Verb

Schreib das Verb.

Das Parlament hat ein neues Gesetz _____ .

Die Partei hat die Wahl _____ .

Die Regierung will die Steuern _____ .

Die Gegner _____ vor höheren Kosten.

Die Arbeitslosigkeit ist _____ , doch die Kluft zwischen Arm und Reich wächst.

2 Die Nachrichten

Hör die Nachrichten. Kreise ein, was du hörst.

Hören
languagequiz.org/b/b2-32

Das Monatsticket soll nicht mehr als **39** / **49** Euro kosten.

Nach dem Sturm in **Hamburg** / **Berlin** wurden mehr als zweihundert Bäume entwurzelt.

Die Arbeitslosigkeit in Bayern ist im Februar leicht **gesunken** / **gestiegen** .

Für das Festival wurden über **80.000** / **8.000** Karten verkauft.

3 Auf Deutsch

Schreib es auf Deutsch.

The parliament passes a new law.

_____

The citizens elect a new government.

_____

The opponents warn of higher taxes.

_____

The government's dog welcomes the law.

_____

4 Gib es wieder

Schreib das Verb in Klammern im Konjunktiv I.

Er sagt, er _____ morgen. (kommen)

Sie meint, sie _____ keine Zeit. (haben)

Der Minister sagte, die Lage _____ ernst. (sein)

Der Chef sagt, er _____ noch arbeiten. (müssen)

Der Sprecher fügte hinzu, es _____ keine schnelle Lösung. (geben)

Sie sagte, die Regierung _____ handeln. (werden)

Die Experten sagten, sie _____ keine schnelle Lösung. (haben)

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1 2

Code oben
App

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Er sagt, er sei krank

Prüfen

5 In der Zeitung

Gib wieder, was der Minister sagte.

„Die Lage ist ernst.“

„Die Regierung hat einen Plan.“

6 Finde den Fehler

In der Zeitung: Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Er sagt, er ist krank.

Der Minister sagte, die Lage war ernst.

Die Experten sagten, sie haben keine Lösung.

Der Chef meint, er müsst noch arbeiten.

Er sagt, es gibt keine Lösung.

7 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!

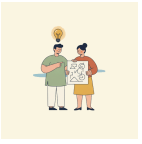
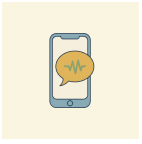
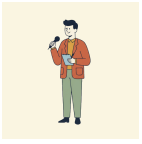







○ _____ ○ _____ ○ _____ ○ _____ ○ _____ ○ _____



○ _____ ○ _____ ○ _____ ○ _____ ○ _____ ○ _____

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1

Code oben
App

SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Er sagt, er sei krank

Hören

Die Abendnachrichten: ein Klimagesetz, ein Streik, das Wetter. Hör zu und erzähl dann jede Meldung einem Freund: Die Regierung sagt, …

languagequiz.org/b/b2-32

Sprechen

Gib weiter, was jemand gesagt hat, und sag, was zu tun ist. Ein kurzer Check mit dem Tutor.

languagequiz.org/b/b2-15

In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/b2-03

ICH KANN …

- [ ] die wichtigsten Nachrichtenwörter verstehen
- [ ] mit dem Konjunktiv I wiedergeben, was jemand sagte
- [ ] sei, habe, gebe benutzen
- [ ] Abstand zu einer Behauptung halten: angeblich, laut

Fertig? Hak ab, was du kannst. Prüf jede Seite mit ihrem Code oder mit den Lösungen auf Seite 140. Kreise ein, was falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal.

Alle Übungen dieses Kapitels gibt es auch als kurze Quizze in der App: Scann einen Seiten-Code und wähl App.

Das ganze Kapitel in der App: **languagequiz.org/b/b21-01**

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Er sagt, er sei krank

Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



die Lampe
pl. -n
studio light



die Weltkarte
pl. -n
world map



die Kamera
pl. -s
camera



der Bildschirm
pl. -e
screen



der Tisch
pl. -e
news desk



der Boden
die Böden
floor



die Regierung
pl. -en
government



das Parlament
pl. -e
parliament



der Präsident
pl. -en
president



der Abgeordnete
pl. -n
member of parliament



die Wahl
pl. -en
election



die Mehrheit
pl. -en
majority



das Gesetz
pl. -e
law



die Steuer
pl. -n
tax



die Rente
pl. -n
pension



die Demokratie
pl. -n
democracy



die Umfrage
pl. -n
opinion poll



die Gewerkschaft
pl. -en
trade union



der Vorschlag
die Vorschläge
proposal



die Entscheidung
pl. -en
decision



die Nachricht
pl. -en
news item



die Zeitung
pl. -en
newspaper



der Journalist
pl. -en
journalist



der Bericht
pl. -e
report



das Mikrofon
pl. -e
microphone



die Quelle
pl. -n
source



das Gerücht
pl. -e
rumour



2

Sie sagte, sie sei gekommen

DAS AMTSGERICHT

Ein Amtsgericht: Hinter diesen Fenstern geht es um Hecken und Hähne.

1. Worüber streiten Nachbarn bei dir?
2. Warst du schon einmal vor Gericht?
3. Was würdest du den Richter fragen?

AUCH VOR GERICHT



die Richterin
pl. -nen
judge



der Zeuge
pl. -n
witness



die Zeugin
pl. -nen
witness



der Angeklagte
pl. -n
defendant



die Klage
pl. -n
lawsuit



die Akte
pl. -n
file



das Gesetz
pl. -e
law



der Täter
kein Plural
culprit



die Geldbuße
pl. -n
fine



der Vertrag
die Verträge
contract



der Nachbar
pl. -n
neighbour



die Hecke
pl. -n
hedge



der Zaun
die Zäune
fence



der Grill
pl. -s
barbecue

das Gericht · pl. -e
court

der Richter · kein Plural
judge

der Anwalt · die Anwälte
lawyer

das Urteil · pl. -e
verdict

der Streit · pl. -e
dispute

der Hahn · die Hähne
cockerel

der Lärm · kein Plural
noise

die Aussage · pl. -n
statement

aussagen
to testify

beweisen
to prove

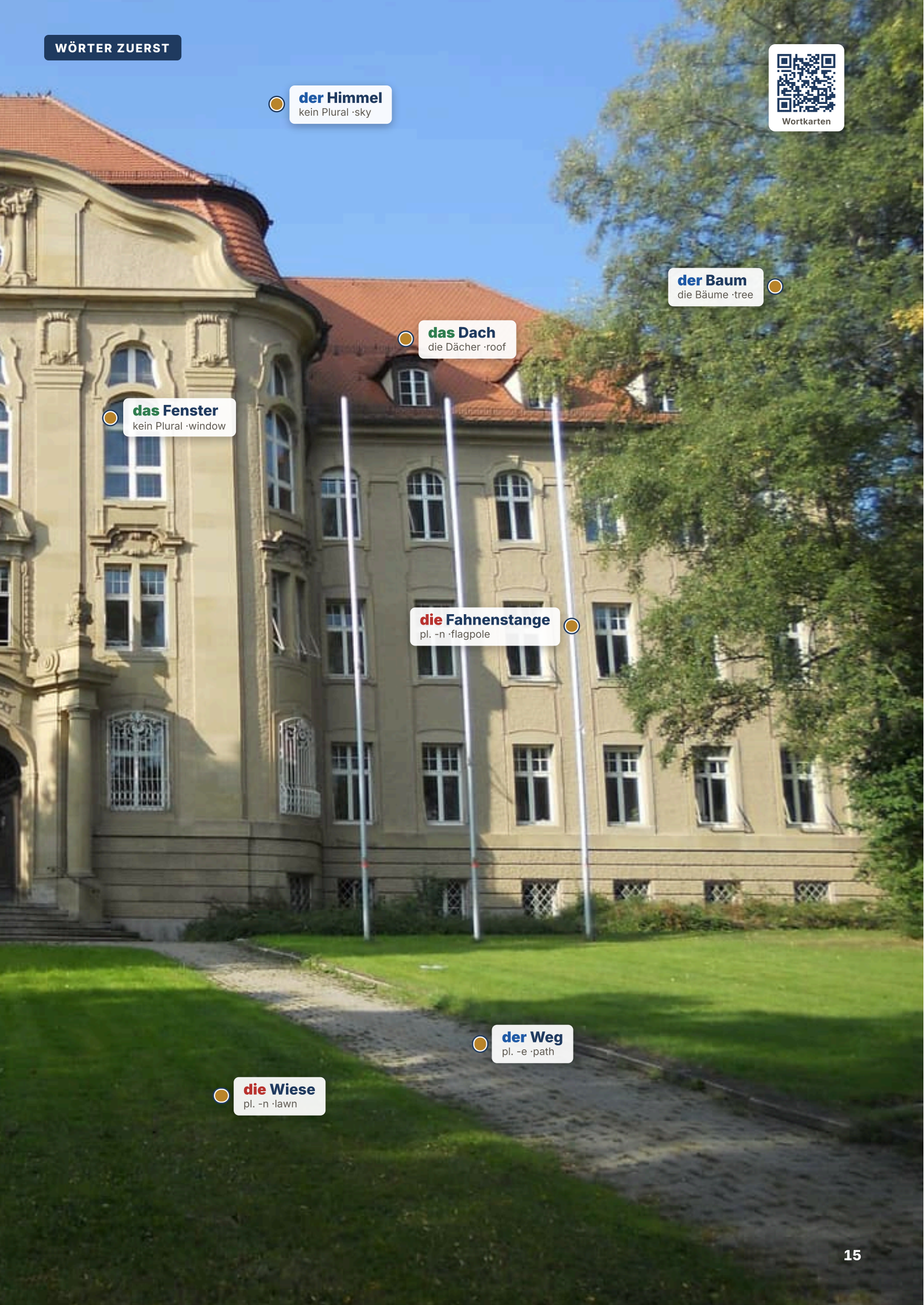
verklagen
to sue

schuldig · unschuldig
guilty · innocent

ob
whether

Ich frage mich, …
I wonder …

Wortkarten


der Himmel
kein Plural ·sky
der Baum
die Bäume ·tree
das Dach
die Dächer ·roof
das Fenster
kein Plural ·window
die Fahnenstange
pl. -n ·flagpole
der Weg
pl. -e ·path
die Wiese
pl. -n ·lawn

LESEN

Müller gegen Müller

Hören, prüfen

Herr Müller verklagt Herrn Müller, seinen Nachbarn, wegen eines Hahns. Frau Huber kommt als Zeugin, mit ihrem besten Hut. Die Richterin liest die bisherigen Aussagen vor und möchte wissen, ob davon irgendetwas stimmen kann.

RICHTERIN Der Kläger hat ausgesagt, der Hahn habe an elf Tagen um vier Uhr gekräht. Er sei jedes Mal aufgewacht.

RICHTERIN Der Beklagte sagte, er besitze keinen Hahn. Er habe nie einen besessen.

RICHTERIN Frau Huber, Sie wohnen gegenüber. Können Sie uns sagen, ob Sie den Hahn gehört haben?

FRAU HUBER Ich weiß nicht, warum Sie mich das fragen. Natürlich. Es war der elfte März, vier Uhr zwei.

RICHTERIN Und wissen Sie auch, wem der Hahn gehört?

FRAU HUBER Das ist die falsche Frage. Fragen Sie doch mal, wann Herr Müller aufgestanden ist.

ANWALT Welcher Herr Müller?

FRAU HUBER Der da. Er stand um vier Uhr im Garten, mit einem Telefon. Das Telefon hat gekräht.

Es wird sehr still im Saal.

RICHTERIN Frau Huber, wollen Sie sagen, der Kläger habe den Hahn selbst gemacht? Warum sollte er das tun?

FRAU HUBER Fragen Sie ihn, was er von der Hecke des anderen Müller hält.

KLÄGER Die ist vierzig Zentimeter zu hoch! Das steht im Gesetz!

RICHTERIN Ich frage mich, warum ich nicht Ärztin geworden bin. Nächster Termin im Mai. Dann sprechen wir über die Hecke.



Der Bundesgerichtshof in Karlsruhe: Hier hat das Recht oft das letzte Wort.



Ein Gerichtssaal: Ich frage mich, ob der Hahn das versteht.

1 Richtig oder falsch?

Kreise ein, was im Text steht.

Der Hahn krähte um **vier** / **acht** Uhr.

Der Beklagte sagt, er habe **keinen Hahn** / **zwei Hähne** .

Frau Huber sah Herrn Müller **im Garten** / **im Bett** .

Das Krähen kam **vom Telefon** / **vom Hahn** .

Der wirkliche Streit geht um **die Hecke** / **den Grill** .

2 Was hat er gesagt?

Gib jeden Satz in der Vergangenheit mit dem Konjunktiv I wieder.

„Der Hahn hat gekräht."

„Ich bin aufgewacht."

„Ich habe keinen Hahn besessen."

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Nachbarschaftsstreit ist so häufig, dass viele Länder vor der Klage eine Schlichtung verlangen, oft durch einen *Schiedsmann*, ehrenamtlich. Urteile werden gern berichtet: Deutsche Gerichte entschieden schon über Gartenzwerge und über Hähne.

GRAMMATIK · 1 VON 2

Habe oder sei + -t

Jede Vergangenheit wird eine Form, dazu Fragen und Bitten

Prüfen

Jede Vergangenheit wird habe oder sei + Partizip

„Ich schickte." · „Ich habe geschickt." direkte Rede	er habe geschickt indirekt
„Ich kam an." · „Ich bin angekommen." direkte Rede	sie sei angekommen indirekt
„Ich konnte nicht kommen." mit Modalverb	er habe nicht kommen können zwei Infinitive

Fragen und Bitten

DIREKT	INDIREKT
„Kommst du mit?"	Sie fragte, *ob* ich mitkomme.
„Wann fährt der Zug?"	Er fragte, *wann* der Zug fahre.
„Warte bitte!"	Sie bat, ich *möge* warten. (höflich)
„Schließen Sie die Tür!"	Er sagte, ich *solle* die Tür schließen.

Wörter für die Übungen

der Zeuge witness	**der Unfall** accident	**stehen bleiben · stehen geblieben** to stop	**der Termin** appointment
wahrnehmen to keep (an appointment)	**die Nachbarn** neighbours	**nichts gehört** heard nothing	**der Arzt** doctor
das Rauchen aufgeben to give up smoking	**schlafen** to sleep	**das Projekt** project	**teuer** expensive
verschoben postponed	**veröffentlicht worden** been published	**die Studie** study	**im letzten Jahr** last year
die Gegner opponents	**die Ministerin** minister	**der Experte** expert	**erklärte** explained

1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Er sagte, er **habe** / **sei** gegessen.

Sie sagte, sie **sei** / **habe** gekommen.

Er fragte, ob ich Zeit **habe** / **sei** .

Sie fragte, wann er **komme** / **kommt komme** .

Er bat mich, ihm zu **helfen** / **hilft** .

Er sagte, ich **solle** / **soll solle** warten.

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Deutsche Gerichte sind beim Lärm streng: sonntags nicht bohren, nachts Ruhe, manche Städte begrenzen sogar das Hundebellen. Dafür gibt es die *Rechtsschutzversicherung* (legal insurance), und viele Deutsche haben sie.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Ich frage mich, ob das stimmt

ob oder ein W-Wort, und das Verb am Ende

Prüfen

ob oder ein W-Wort?

Kannst du mit ja oder nein antworten?

JA → **ob**
Kommst du? → Er fragt, ob ich komme.

NEIN → **das W-Wort**
Wo wohnst du? → Sie will wissen, wo ich wohne.

Das Verb geht ans Ende

Er fragt,	ob	ich morgen	komme.	
Sie wollte wissen,	womit	ich	fahre.	Dinge: wo(r)-
Er fragte,	mit wem	ich	wohne.	Personen: mit wem, auf wen

Vier Satzanfänge

Er wollte wissen, …
he wanted to know

Sie fragte (sich), …
she asked (herself)

Er bat mich, …
he asked me to

Ich weiß nicht, …
I don't know

Wörter für die Übungen

stimmen · das stimmt to be true
womit with what
worauf for what
wovon on what
leben to live
warten auf to wait for
der Journalist journalist
wirklich really
der Bus bus

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Ich weiß nicht, **ob** / **wenn** er kommt.

Können Sie sagen, wo er **wohnt** / **wohnt er** ?

Ich frage mich, ob das **stimmt** / **stimmt es** .

Sie fragt, **wann** / **ob wann** es beginnt.

Mich würde interessieren, **warum** / **dass warum** das so ist.

Es ist nicht klar, **wer** / **ob wer** recht hat.

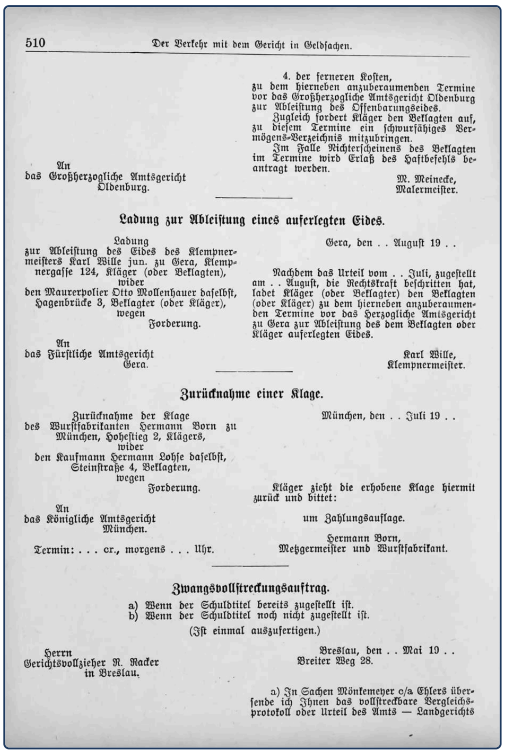
SCHREIB MIT!
Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?
Das höchste Gericht, das *Bundesverfassungsgericht*, sitzt in Karlsruhe, mit Absicht weit weg von jeder Regierung. Deutsche vertrauen ihm mehr als fast allem, und jeder Bürger darf sich dort beschweren. Sehr oft hat *Karlsruhe* das letzte Wort über Politik.

LESEN IM ALLTAG

Ein altes Handbuch: So schreibt man ans Gericht

Prüfen



510 Der Verkehr mit dem Gericht in Geldsachen.

4. der ferneren Kosten,
zu dem hierneben anzuberaumenden Termine vor das Großherzogliche Amtsgericht Oldenburg zur Ableistung des Offenbarungseides.
Zugleich fordert Kläger den Beklagten auf, zu diesem Termine ein schwurfähiges Vermögens-Verzeichnis mitzubringen.
Im Falle Nichterscheinens des Beklagten im Termine wird Erlaß des Haftbefehls beantragt werden.

An
das Großherzogliche Amtsgericht
Oldenburg.

M. Meinecke,
Malermeister.

Ladung zur Ableistung eines auferlegten Eides.

Ladung
zur Ableistung des Eides des Klempnermeisters Karl Wille jun. zu Gera, Klempnergasse 124, Kläger (oder Beklagten),
wider
den Maurerpolier Otto Mollenhauer daselbst, Hagenbrücke 3, Beklagter (oder Kläger),
wegen
Forderung.

Gera, den . . August 19 . .

Nachdem das Urteil vom . . Juli, zugestellt am . . August, die Rechtskraft beschritten hat, ladet Kläger (oder Beklagter) den Beklagten (oder Kläger) zu dem hierneben anzuberaumenden Termine vor das Herzogliche Amtsgericht zu Gera zur Ableistung des dem Beklagten oder Kläger auferlegten Eides.

An
das Fürstliche Amtsgericht
Gera.

Karl Wille,
Klempnermeister.

Zurücknahme einer Klage.

Zurücknahme der Klage
des Wurstfabrikanten Hermann Born zu München, Hohestieg 2, Klägers,
wider
den Kaufmann Hermann Lohse daselbst, Steinstraße 4, Beklagten,
wegen
Forderung.

München, den . . Juli 19 . .

Kläger zieht die erhobene Klage hiermit zurück und bittet:

um Zahlungsauflage.

Hermann Born,
Metzgermeister und Wurstfabrikant.

An
das Königliche Amtsgericht
München.

Termin: . . . cr., morgens . . . Uhr.

Zwangsvollstreckungsauftrag.

a) Wenn der Schuldtitel bereits zugestellt ist.
b) Wenn der Schuldtitel noch nicht zugestellt ist.
(Ist einmal auszufertigen.)

Herrn
Gerichtsvollzieher R. Racker
in Breslau.

Breslau, den . . Mai 19 . .
Breiter Weg 28.

a) In Sachen Mönkemeyer c/a Ehlers übersende ich Ihnen das vollstreckbare Vergleichsprotokoll oder Urteil des Amts — Landgerichts

Eine echte Seite aus einem deutschen Handbuch von etwa 1900, mit Musterbriefen an ein Gericht, in Fraktur. Nur die Schrift hat sich geändert. Such den Abschnitt *Zurücknahme einer Klage*: Ein Wurstmacher will seine Klage zurückziehen.

1 Lies die Seite

Kreise ein, was auf der Seite steht.

Hermann Born ist **Wurstfabrikant** / **Klempner** .

Er wohnt in **München** / **Gera** .

Der Kläger **zieht die Klage zurück** / **gewinnt** .

Die Seite hat die Nummer **510** / **150** .

Der Text geht an **das Amtsgericht** / **die Polizei** .

2 Indirekt

Mach aus jedem Satz eine indirekte Frage: Ich frage mich, …

Warum zieht er die Klage zurück?

Hat er das Geld bekommen?

Wer hat recht?

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Solche Bücher mit Musterbriefen, *Briefsteller* genannt, verkauften sich ein Jahrhundert lang in riesigen Mengen. Wer selten schrieb, wollte die richtige Form für Gericht, Hochzeit oder Heiratsantrag. Heute gibt es dafür andere Werkzeuge.

Sie sagte, sie sei gekommen

Prüfen

1 Vergangenes wiedergeben

Schreib habe oder sei.

Der Zeuge sagte, er _____ den Unfall gesehen.

… und er _____ sofort stehen geblieben.

Sie erklärte, sie _____ den Termin nicht wahrnehmen können.

Die Nachbarn sagten, sie _____ nichts gehört.

2 Fragen und Bitten

Schreib ob, wann, solle oder möge.

Sie fragte, _____ ich mitkomme.

Er fragte, _____ der Zug fahre.

Der Arzt sagte, ich _____ mehr schlafen.

Sie bat, ich _____ warten.

3 Gehört?

Hör das Diktat und schreib die fehlenden Wörter.

Hören
languagequiz.org/b/b2-11

Die Ministerin sagte, die Lage _____ ernst, aber man habe einen Plan.

Die Studie ist im letzten Jahr veröffentlicht _____ .

Die Gegner meinen, dass die Kosten zu hoch _____ .

4 Vergangenes berichten

Beginne mit Er sagte, … .

„Ich habe den Unfall gesehen.“

_____

„Ich bin sofort stehen geblieben.“

_____

„Ich konnte nicht schlafen.“

_____

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1 2

Code oben
App

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Sie sagte, sie sei gekommen

Prüfen

5 Höflich fragen

Schreib ob oder das W-Wort.

Der Journalist fragte, _____ die Regierung einen Plan habe.

Sie wollte wissen, _____ ich wohne.

Ich frage mich, _____ das wirklich stimmt.

Er fragte, _____ ich fahre: mit dem Bus oder mit dem Rad?

Sie wollte wissen, _____ ich warte.

Er fragte, mit _____ ich wohne.

6 Indirekt

Beginne mit Er fragte, … .

„Kommst du morgen?“ _____

„Wovon lebst du?“ _____

7 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Er fragt, ob ich komme morgen.

_____

Sie fragte, wo wohne ich.

_____

Ich weiß nicht, ob stimmt das.

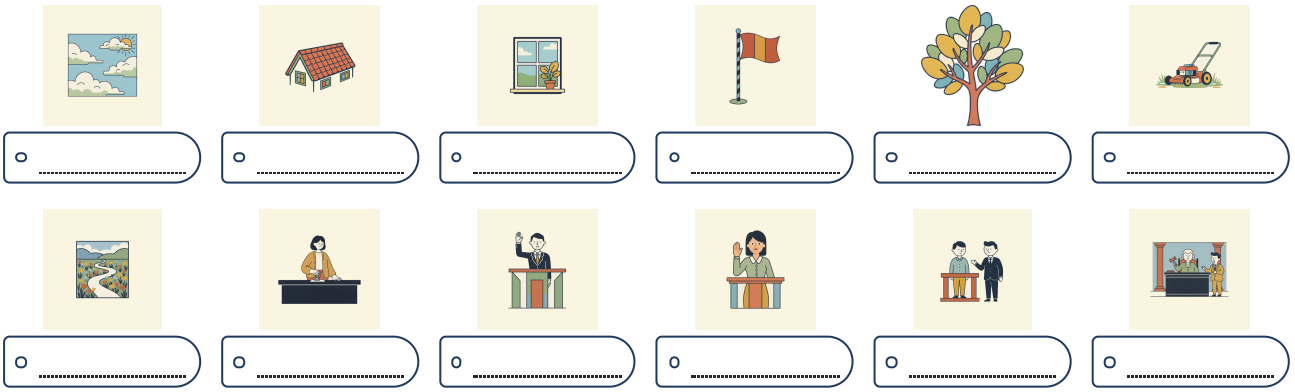
_____

Er wollte wissen, auf was ich warte.

_____

8 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!



o _____ o _____ o _____ o _____ o _____ o _____

o _____ o _____ o _____ o _____ o _____ o _____

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1 2

Code oben App

SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Sie sagte, sie sei gekommen

Hören

Öffentliche Debatte über eine autofreie Innenstadt. Gib dann wieder, was jede Seite sagte: Sie sagte, …

languagequiz.org/b/b2-11

Sprechen

Verteidige deine Position, Zeile für Zeile. Sprich nach und berichte es dann, als hätte es jemand anders gesagt.

languagequiz.org/b/b2-05

In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/b2-08

ICH KANN …

- [ ] Vergangenes mit habe oder sei wiedergeben
- [ ] Fragen und Bitten wiedergeben
- [ ] eine indirekte Frage stellen
- [ ] einem Streit vor Gericht oder auf der Straße folgen

Fertig? Hak ab, was du kannst. Prüf jede Seite mit ihrem Code oder mit den Lösungen auf Seite 140. Kreise ein, was falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal.

Alle Übungen dieses Kapitels gibt es auch als kurze Quizze in der App: Scann einen Seiten-Code und wähl App.

Das ganze Kapitel in der App: **languagequiz.org/b/b21-08**

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Sie sagte, sie sei gekommen

Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



der Himmel
kein Plural
sky



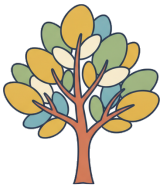
das Dach
die Dächer
roof



das Fenster
kein Plural
window



die Fahnenstange
pl. -n
flagpole



der Baum
die Bäume
tree



die Wiese
pl. -n
lawn



der Weg
pl. -e
path



die Richterin
pl. -nen
judge



der Zeuge
pl. -n
witness



die Zeugin
pl. -nen
witness



der Angeklagte
pl. -n
defendant



die Klage
pl. -n
lawsuit



die Akte
pl. -n
file



das Gesetz
pl. -e
law



der Täter
kein Plural
culprit



die Geldbuße
pl. -n
fine



der Vertrag
die Verträge
contract



der Nachbar
pl. -n
neighbour



die Hecke
pl. -n
hedge



der Zaun
die Zäune
fence



der Grill
pl. -s
barbecue



3

Stolz auf, zufrieden mit

DIE SCHULE AM ABEND

Ein Klassenzimmer am Abend: Jetzt sitzen hier die Eltern, auf sehr kleinen Stühlen.

1. Worüber haben sich deine Eltern beschwert?
2. Worauf warst du als Kind stolz?
3. Woran erinnerst du dich?

AUCH BEIM ELTERNABEND



die Schule
pl. -n
school



das Klassenzimmer
kein Plural
classroom



der Schüler
kein Plural
pupil



die Eltern
parents



die Tafel
pl. -n
board



das Zeugnis
pl. -se
school report



die Klassenfahrt
pl. -en
school trip



die Hausaufgabe
pl. -n
homework



die Pause
pl. -n
break



das Pausenbrot
pl. -e
school sandwich

die Lehrerin· pl. -nen
teacher

die Note· pl. -n
mark

der Elternvertreter· kein Plural
parents' rep

sich kümmern um
to look after

sich beschweren über
to complain about

sich entscheiden für
to decide on

abhängen von
to depend on

teilnehmen an
to take part in

sich gewöhnen an
to get used to

stolz auf
proud of

zufrieden mit
satisfied with

verantwortlich für
responsible for

interessiert an
interested in

gespannt auf
curious about

böse auf
angry with

neidisch auf
envious of

besorgt um
worried about

Wortkarten


die Girlande
pl. -n ·paper chain
der Schrank
die Schränke ·cupboard
das Regal
pl. -e ·shelf
der Stuhl
die Stühle ·chair
der Tisch
pl. -e ·desk
die Schultasche
pl. -n ·school bag

LESEN

Tagesordnungspunkt 7

Hören, prüfen

Elternabend, Klasse 4b. Lena ist für den Sohn ihres Nachbarn da, als Gefallen. Die Klassenfahrt, Punkt sieben der Tagesordnung, kostet 84 Euro. Seit halb acht wird darüber diskutiert. Jetzt ist es zwanzig vor zehn. Die Stühle sind sehr klein.

FRAU WEIGEL Ich möchte mich über das Essen beschweren. Mein Sohn ist allergisch gegen Nüsse.

LEHRERIN Wir kümmern uns darum, Frau Weigel. Es gibt keine Nüsse.

HERR KUHN Ich bin mit dem Preis nicht zufrieden. Hängt der Preis von der Zahl der Eltern ab?

LEHRERIN Nein, davon hängt er nicht ab.

FRAU WEIGEL Und wer ist für die Aufsicht verantwortlich? Mein Sohn hat Angst vor Kühen.

HERR KUHN Ich bin gegen Kühe. Wir sollten uns für einen anderen Ort entscheiden.

LENA Entschuldigung. Darf ich etwas fragen? Worauf warten wir eigentlich?

FRAU WEIGEL Auf die Abstimmung, natürlich.

LENA Und worüber stimmen wir ab?

Alle sehen die Lehrerin an. Die Lehrerin sieht auf ihr Papier. Es ist lange still.

LEHRERIN Darüber, ob wir uns morgen noch einmal treffen, um über den Termin für die Abstimmung zu sprechen.

HERR KUHN Morgen? Da bin ich nicht einverstanden. Morgen ist Mittwoch.

Ein kleiner Junge kommt herein. Er hat seine Jacke vergessen.

JUNGE Die Klassenfahrt war doch letzte Woche. Es war super. Es gab Kühe.



Der Weg zur Schule: Über den Hof geht man nur ungern abends.



Die Wand im Klassenzimmer. Darauf sind alle Eltern stolz.

1 Richtig oder falsch?

Kreise ein, was im Text steht.

Die Fahrt kostet **84** / **48** Euro.

Frau Weigels Sohn hat Angst vor **Kühen** / **Nüssen** .

Der Preis hängt **nicht** / **schon** von den Eltern ab.

Sie sollen über **ein Treffen** / **die Kühe** abstimmen.

Die Fahrt war **schon letzte Woche** / **erst nächste Woche** .

2 Das kleine Wort

Ergänze aus dem Text.

Ich möchte mich _____ das Essen beschweren.

Wir kümmern uns _____ .

Ich bin _____ dem Preis nicht zufrieden.

Wer ist _____ die Aufsicht verantwortlich?

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Auf einer *Klassenfahrt* ist die Klasse mit den Lehrern mehrere Tage weg. Der *Elternabend* ist eine echte Institution, mit Tagesordnung und gewählten Vertretern. Schule beginnt meist gegen acht, und wer zu spät kommt, steht im *Klassenbuch*.

GRAMMATIK · 1 VON 2

Ich freue mich darauf

Verben nach Präposition, auf oder über, da(r)- vor dem Nebensatz

Prüfen

Nach Präposition

Nie übersetzen: depend on → abhängen von · take part in → teilnehmen an

	VERBEN
auf + Akk	warten · sich freuen (es kommt noch) · sich verlassen
über + Akk	sprechen · sich freuen (es ist da) · sich ärgern
für + Akk	sich interessieren · sich entschuldigen · sich bedanken
an	denken (Akk) · teilnehmen (Dat) · sich erinnern (Akk)
um + Akk	sich bewerben · sich kümmern
von + Dat	träumen · abhängen

sich freuen: auf oder über?



Ein ganzer Nebensatz? da(r)- vor dem Komma

Ich freue mich	darauf,	dass	ihr kommt.	auf → darauf
Er denkt	daran,	das Haus	zu verkaufen.	an → daran
Wovon	hängt	das ab?	– Davon, wie viel Zeit wir haben.	Frage: wo(r)-

Wörter für die Übungen

die Konferenz conference
die Organisatoren organisers
die Einladung invitation
die Unterlagen documents
rechtzeitig in time
ankommen to arrive
die Verspätung delay
die Stelle job
der Urlaub holiday
teilgenommen took part
bedankt thanked
der Zug train
beworben applied
kümmern to see to
sie ärgert sich she is annoyed

1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Ich freue mich **auf / über** den Urlaub. (er kommt noch)

Ich freue mich **über / auf** das Geschenk. (ich habe es)

Es hängt **von / an** dir ab.

Ich nehme **am / beim** Kurs teil.

Ich gewöhne mich **daran / darauf** , früh aufzustehen.

Er kümmert sich **um / für** die Kinder.

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Eltern in Deutschland wählen ihre Vertreter, und Schulen haben eine *Schulkonferenz*, manchmal mit Schülern. Mit etwa zehn kommen die meisten Kinder auf verschiedene weiterführende Schulen. Über wenig wird mehr gestritten.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Stolz auf, zufrieden mit

Adjektive mit fester Präposition

Prüfen

Die wichtigsten

	ADJEKTIVE
auf + Akk	stolz · neugierig · gespannt
mit + Dat	zufrieden · einverstanden · fertig
an + Dat	interessiert · reich · schuld
von + Dat	abhängig · begeistert · überzeugt · enttäuscht
für + Akk	verantwortlich · bekannt · typisch
über + Akk	froh · traurig · ärgerlich
zu + Dat	freundlich · nett · bereit

Verb und Adjektiv: oft anders

VERB	ADJEKTIV
sich interessieren *für*	interessiert *an*
sich begeistern *für*	begeistert *von*

Wo es steht

Sie ist	mit dem Ergebnis	zufrieden.	die Präposition in der Mitte

TIPP

Ein ganzer Nebensatz

Ich bin stolz *darauf*, dass du das geschafft hast. Sie ist neugierig *darauf*, wie es ausgeht.

Wörter für die Übungen

das Team team
das Budget budget
das Ergebnis result
die Tochter daughter
die Wohnung flat
der Käse cheese
niemand nobody
geschafft managed
der Vorschlag proposal
die Musik music
die Region region

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Ich bin stolz **auf** / **über** dich.

Er ist böse **auf** / **mit** mich.

Ich bin interessiert **an** / **für** dem Kurs.

Sie ist zufrieden **mit** / **von** der Note.

Sie ist verantwortlich **für** / **von** die Kinder.

Bist du gespannt **darauf** / **dafür** , wie es wird?

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Noten gehen in Deutschland von 1 bis 6, und *Sitzenbleiben*, ein Jahr wiederholen, gibt es in vielen Ländern noch. Droht es, kommt ein *Blauer Brief*, ein Warnbrief an die Eltern. Manche Länder schaffen das langsam ab. Andere sagen, das sei das Ende der Zivilisation.

LESEN IM ALLTAG

An der Tafel: Was wurde heute gelernt?

Prüfen



Eine echte Tafel in einer deutschen Grundschule, mit der Stunde von heute. Das ist Grammatik, und du kannst sie lesen: *Verschiedene Satzarten*. Ein Punkt für eine Aussage, ein Ausrufezeichen für einen Ausruf.

1 Lies die Tafel

Kreise ein, was an der Tafel steht.

Das Thema sind **Satzarten** / **Zahlen** .

Ein Punkt gehört zu **Aussagesätzen** / **Ausrufesätzen** .

Ein Ausrufezeichen gehört zu **Ausrufesätzen** / **Aussagesätzen** .

2 Das kleine Wort

Ergänze das passende Wort.

Die Kinder sind stolz _____ die Tafel.

Die Lehrerin ist zufrieden _____ der Klasse.

Die Eltern erinnern sich _____ ihre Schulzeit.

Ich bin gespannt _____ , was die Kinder lernen.

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

In deutschen Grundschulen lernen Kinder die Grammatikwörter auf Deutsch: *Tunwort* oder *Verb*, *Namenwort* oder *Nomen*, *Wiewort* für ein Adjektiv. Beim Elternabend können die Achtjährigen also mehr Grammatik als ihre Eltern.

Stolz auf, zufrieden mit

Prüfen

1 Die Präposition

Schreib die fehlende Präposition.

Ich habe _____ der Konferenz teilgenommen.

Ich habe mich bei den Organisatoren _____ die Einladung bedankt.

Er hat sich _____ die Stelle beworben.

Das hängt _____ der Zeit ab.

Ich freue mich _____ den Urlaub.

2 da(r)-

Schreib das da(r)-Wort.

Wir müssen uns _____ kümmern, dass die Unterlagen rechtzeitig ankommen.

Sie ärgert sich _____ , dass der Zug Verspätung hat.

Ich freue mich _____ , dass ihr kommt.

3 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Ich warte für den Bus.

_____

Das hängt auf der Zeit ab.

_____

Ich freue mich über den Urlaub nächste Woche.

_____

Wir haben in der Konferenz teilgenommen.

_____

Sie interessiert sich an Musik.

_____

4 Die Präposition

Schreib die fehlende Präposition.

Sie ist stolz _____ ihre Arbeit.

Wir sind mit dem Ergebnis sehr _____ . (zufrieden oder stolz?)

Er ist verantwortlich _____ das Budget.

Ich bin _____ Musik interessiert.

Die Region ist bekannt _____ ihren Käse.

Ich bin _____ dem Vorschlag einverstanden.

Er ist enttäuscht _____ , dass niemand gekommen ist.

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1 2

Code oben App

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Stolz auf, zufrieden mit

Prüfen

5 Über dich

Ergänze den Satz.

Ich bin stolz darauf, dass _____ .

6 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Sie ist stolz von dem Team.

_____

Ich bin interessiert für Musik.

_____

Wir sind mit dem Ergebnis stolz.

_____

Die Region ist bekannt mit dem Käse.

_____

Wir sind gespannt für das Ergebnis.

_____

7 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!

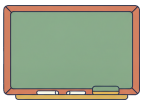







o _____ o _____ o _____ o _____ o _____ o _____





o _____ o _____ o _____ o _____ o _____ o _____

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1

↑ Code oben
App

SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Stolz auf, zufrieden mit

Hören

Ein Leserbrief über das Wachstum einer Stadt, laut vorgelesen. Notiere, wofür der Schreiber ist, worum er sich sorgt und wogegen er ist.

languagequiz.org/b/b2-36

Sprechen

Sag, warum du dafür oder dagegen bist, Zeile für Zeile. Nimm darauf, damit, dafür, wo es geht.

languagequiz.org/b/b2-33

In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/b2-12

ICH KANN …

- [ ] Verben mit fester Präposition benutzen
- [ ] Adjektive mit ihrer Präposition benutzen
- [ ] da(r)- vor einem Nebensatz benutzen
- [ ] einen Termin in einer deutschen Schule überleben

Fertig? Hak ab, was du kannst. Prüf jede Seite mit ihrem Code oder mit den Lösungen auf Seite 140. Kreise ein, was falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal.

Alle Übungen dieses Kapitels gibt es auch als kurze Quizze in der App: Scann einen Seiten-Code und wähl App.

Das ganze Kapitel in der App: **languagequiz.org/b/b21-15**

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Stolz auf, zufrieden mit

Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



der Schrank
die Schränke
cupboard



das Regal
pl. -e
shelf



der Tisch
pl. -e
desk



der Stuhl
die Stühle
chair



die Schultasche
pl. -n
school bag



die Schule
pl. -n
school



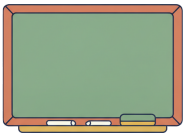
das Klassenzimmer
kein Plural
classroom



der Schüler
kein Plural
pupil



die Eltern
parents



die Tafel
pl. -n
board



das Zeugnis
pl. -se
school report



die Klassenfahrt
pl. -en
school trip



die Hausaufgabe
pl. -n
homework



die Pause
pl. -n
break



das Pausenbrot
pl. -e
school sandwich



4

Die Kritik an der Regierung

BÜRGER GEGEN PLÄNE

Stuttgart: Zehntausende sind gegen einen Bahnhof.

1. Wogegen würdest du demonstrieren?
2. Was ist deine Forderung?
3. Hast du Angst vor Veränderung?

AUCH BEI DER DEMO



die Demonstration
pl. -en
demonstration



das Megafon
pl. -e
megaphone



die Unterschrift
pl. -en
signature



die Polizei
kein Plural
police



der Bürger
kein Plural
citizen



die Bürgerin
pl. -nen
citizen



die Stadt
die Städte
town



der Baum
die Bäume
tree



der Bagger
kein Plural
digger

der Bürgermeister · kein Plural
mayor

der Plan · die Pläne
plan

das Rathaus · die Rathäuser
town hall

die Kritik an
criticism of

die Forderung nach
demand for

der Grund für
reason for

die Angst vor
fear of

der Einfluss auf
influence on

die Teilnahme an
participation in

wegen · aufgrund
because of · due to

trotz
despite

nach · vor · während
after · before · during

fordern
to demand

ablehnen
to reject

protestieren
to protest

unterschreiben
to sign

verhindern
to prevent

Wortkarten


die Straße
pl. -n ·street
die Ampel
pl. -n ·traffic light
das Plakat
pl. -e ·banner
die Leute
people
die Fahne
pl. -n ·flag
die Jacke
pl. -n ·jacket
der Rucksack
die Rucksäcke ·rucksack

LESEN

Rettet die Bank!

Hören, prüfen

Die Stadt will die alte Bank vor der Bäckerei durch einen Fahrradständer ersetzen. Frau Huber hat eine *Bürgerinitiative* gegründet: elf Mitglieder, ein Banner, eine Forderung. Der Bürgermeister kommt zum Gespräch heraus. Das ist sein erster Fehler.

FRAU HUBER Herr Bürgermeister, wir haben hier unsere Forderung nach dem Erhalt der Bank. Mit 312 Unterschriften.

BÜRGERMEISTER Ich verstehe Ihre Kritik an dem Plan, Frau Huber. Aber aufgrund der Verkehrslage ist das leider notwendig.

FRAU HUBER Welcher Verkehrslage? Der Fahrräder, die es noch nicht gibt?

MAX Darf ich etwas sagen? Trotz der vielen Unterschriften: Wer sitzt denn eigentlich auf der Bank?

FRAU HUBER Das ist nicht die Frage. Es geht um den Einfluss der Bürger auf die Stadt.

HERR YILMAZ Niemand. Seit dem Regen ist sie nass. Und vor dem Regen war sie kaputt.

BÜRGERMEISTER Na also! Dann gibt es ja keinen Grund für diesen Protest.

FRAU HUBER Herr Bürgermeister, ich kenne Sie seit Ihrer Geburt. Es gibt immer einen Grund. Wollen Sie wissen, welchen Grund ich gegen Ihren neuen Fahrradständer habe?

BÜRGERMEISTER Bitte.

FRAU HUBER Er steht vor meinem Fenster. Man sieht von da aus nichts mehr. Die Bank bleibt.



Ein Infostand: Hier liegt die Liste für die Unterschriften.



Ein Schild bei der Demonstration: die Kritik an einem Plan.

1 Richtig oder falsch?

Kreise ein, was im Text steht.

Es gibt (**312** / **11**) Unterschriften.

Statt der Bank soll (**ein Fahrradständer** / **ein Baum**) kommen.

Auf der Bank sitzt (**niemand** / **Frau Huber**) .

Die Bank ist (**nass und kaputt** / **neu**) .

Frau Huber stört (**der Fahrradständer vor dem Fenster** / **das Klima**) .

2 Kurz gesagt

Sag es kürzer, mit wegen, trotz oder dem Nomen.

Weil es regnet, bleibt die Bank nass.

Obwohl viele unterschrieben haben, kommt der Ständer.

Sie kritisiert den Plan.

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

In deutschen Städten und Ländern können Bürger mit genug Unterschriften eine lokale Abstimmung erzwingen: erst *Bürgerbegehren*, dann *Bürgerentscheid*. Das gab es schon tausendfach. Stuttgarts Bahnhof brachte 2010 Zehntausende auf die Straße und führte zu einer landesweiten Volksabstimmung.

GRAMMATIK · 1 VON 2

Die Kritik an der Regierung

Vom Verb zum Nomen: Die Präposition bleibt oft

Prüfen

Vom Verb zum Nomen: Die Präposition kann wechseln

VERB	NOMEN	
sich fürchten vor	die Angst vor	gleich
sich interessieren für	das Interesse *an*	anders!
kritisieren	die Kritik *an*	neu
teilnehmen an	die Teilnahme an	gleich
bitten um	die Bitte um	gleich

Mehr zum Lernen

	NOMEN
auf + Akk	der Einfluss · die Lust · die Hoffnung · die Antwort
für + Akk	der Grund · die Verantwortung
über + Akk	die Freude · der Bericht
nach + Dat	die Frage · die Suche

Die Wortgruppe auflösen

Der Genitiv sagt, wer. Die Präposition sagt, worauf.

der Einfluss | der Medien | auf die Wahl = Die Medien beeinflussen die Wahl.

Wörter für die Übungen

die Medien the media
die Lage situation
groß big
der Kurs course
die Opposition opposition
sich bessern to improve
fehlen · er fehlt to be absent
die Schüler pupils
wächst grows
gering small
sie bessert sich it improves
der Ärger anger
die Politik politics
klar clear

1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

die Kritik **an** / **über** dem Plan
der Grund **für** / **von** den Protest
der Einfluss **auf** / **an** die Stadt
die Forderung **nach** / **für** mehr Geld
die Angst **vor** / **von** dem Ende
die Teilnahme **an** / **bei** der Wahl

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Amtsdeutsch liebt Nomen. Wo Englisch *because they protested* sagt, schreibt Deutsch *aufgrund der Proteste*. Das heißt *Nominalstil*. Darum braucht ein deutscher Bericht weniger Platz und viel mehr Zeit.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Wegen des Regens, nach dem Essen

Drei Schritte vom Nebensatz zur Wortgruppe

Prüfen

Drei Schritte

DIE PRÄPOSITION weil … → **wegen**
DAS NOMEN es regnete → **des Regens**
wegen des Regens — because of the rain

DIE PRÄPOSITION weil … → **dank**
DAS NOMEN du hast geholfen → **deiner Hilfe**
dank deiner Hilfe — thanks to your help

DIE PRÄPOSITION nachdem … → **nach**
DAS NOMEN wir haben gegessen → **dem Essen**
nach dem Essen — after the meal

DIE PRÄPOSITION als … → **bei**
DAS NOMEN er kam an → **seiner Ankunft**
bei seiner Ankunft — when he arrived

Zeit

NEBENSATZ	PRÄPOSITION
bevor	vor + Dat
nachdem	nach + Dat
während	während + Gen
als · wenn	bei + Dat

aus oder vor?

aus Angst sagte er nichts	ein Grund für dein Tun
vor Angst zittern	ein Gefühl überwältigt dich

Wörter für die Übungen

der Sturm · des Sturms storm	**die Krankheit** illness	**die Ankunft** arrival	**der Umzug** move
die Landung landing	**klatschen** to clap	**die Passagiere** passengers	**die Kälte** cold
die Neugier curiosity	**weinen** to cry	**die Freude** joy	**glücklicher** happier
stürmte there was a storm	**krank** ill	**der Strom** power	**landete** landed
klatschten clapped	**zitterte** shook	**öffnete** opened	**weinte** cried

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

wegen (**des** / **dem**) Regens (schriftlich)
nach (**dem** / **des**) Essen
während (**des** / **dem**) Films (schriftlich)
trotz (**des** / **der**) Plans
vor (**der** / **des**) Abfahrt
aus (**Angst** / **der Angst vor**)

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Deutsche Demos muss man anmelden. Dann schützt die Polizei die Route, auch bei Märschen, die sie lieber nicht sehen würde. Das Recht darauf steht in der Verfassung. Darum gehören zur *Demo* oft ein Kontaktbeamter, ein Lautsprecherwagen und eine gedruckte Endzeit.

LESEN IM ALLTAG

Ein Denkmal für eine Unterschrift

Prüfen



Ein echtes Denkmal in einer Stadt in Hessen, neben einem Bahnübergang. Deutschland ehrt Könige, Dichter und hier eine Petition. Der Text ist voller Nomen mit Präposition. *Die Beseitigung* heißt removal.

1 Lies das Denkmal

Kreise ein, was dort steht.

Das Bürgerbegehren begann am **13. Mai 1993** / **13. März 1993** .

Es war das erste in **Hessen** / **Bayern** .

Es haben über **2.600** / **10.000** Menschen unterschrieben.

Sie wollten, dass **der Bahnübergang wegkommt** / **die Bahn schneller fährt** .

2 Mach ein Verb daraus

Sag jede Wortgruppe als ganzen Satz mit dass.

die Beseitigung des Bahnübergangs

der Bau der Unterführung

die Kritik an dem Plan

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Der Übergang ist vielleicht klein, aber laut diesem Stein war das die erste Bürgerpetition im Land. Die Leute wollten eine Bahnunterführung, und sie setzten den Unterschriften ein Denkmal.

Die Kritik an der Regierung

Prüfen

1 Die Präposition

Schreib die fehlende Präposition.

Die Kritik _____ der Regierung wächst.

Mein Interesse _____ Politik ist groß.

Der Grund _____ den Ärger ist ihr Einfluss auf die Medien.

Ich habe keine Lust _____ den Kurs.

Die Teilnahme der Schüler _____ dem Kurs ist gering.

2 da(r)-

Schreib das da(r)-Wort.

Die Hoffnung _____ , dass sich die Lage bessert, ist gering.

Der Grund _____ , dass er fehlt, ist nicht klar.

3 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Mein Interesse für Politik ist groß.

Die Kritik auf der Regierung wächst.

Ich habe keine Lust für den Kurs.

4 Die Wortgruppe auflösen

Schreib einen Satz mit Verb.

der Einfluss der Medien auf die Wahl

die Kritik der Opposition an der Regierung

die Teilnahme der Schüler am Kurs

die Bitte der Katze um mehr Käse

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1

Code oben App

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Die Kritik an der Regierung

Prüfen

5 Kürzer

Schreib die Wortgruppe.

weil es stürmte → _____ fiel der Strom aus.

weil er krank war → _____ blieb er zu Hause.

Nachdem wir gegessen hatten, gingen wir. → _____ gingen wir.

Als das Flugzeug landete, klatschten alle. → _____ klatschten alle Passagiere.

Seit sie umgezogen ist, ist sie glücklicher. → _____ ist sie glücklicher.

6 Sag es kürzer

Schreib es mit wegen, dank, nach oder bei.

Weil du geholfen hast, haben wir es geschafft.

_____

Weil es kalt war, blieben wir zu Hause.

_____

Nachdem wir gegessen hatten, gingen wir spazieren.

_____

Als er ankam, weinte der Hund vor Freude.

_____

7 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Vor Neugier öffnete sie den Brief.

_____

8 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!


o _____


o _____


o _____


o _____


o _____


o _____


o _____


o _____


o _____


o _____


o _____


o _____

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1 2

Code oben App

SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Die Kritik an der Regierung



Hören

Debatte über eine autofreie Innenstadt. Achte auf: die Kritik an, die Forderung nach, die Angst vor.

languagequiz.org/b/b2-11



Sprechen

Deine Argumente, Zeile für Zeile. Dann sag dem Tutor, wogegen du protestieren würdest und warum.

languagequiz.org/b/b2-33



In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/b2-14

ICH KANN …

- [ ] Nomen mit fester Präposition benutzen
- [ ] einen Nebensatz verkürzen
- [ ] eine Schlagzeile lesen
- [ ] sagen, was ich fordere und warum

Fertig? Hak ab, was du kannst. Prüf jede Seite mit ihrem Code oder mit den Lösungen auf Seite 140. Kreise ein, was falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal.

Alle Übungen dieses Kapitels gibt es auch als kurze Quizze in der App: Scann einen Seiten-Code und wähl App.

Das ganze Kapitel in der App: **languagequiz.org/b/b21-22**

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Die Kritik an der Regierung

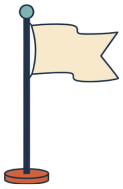
Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



die Straße
pl. -n
street



die Ampel
pl. -n
traffic light



die Fahne
pl. -n
flag



die Leute
people



die Jacke
pl. -n
jacket



der Rucksack
die Rucksäcke
rucksack



die Demonstration
pl. -en
demonstration



das Megafon
pl. -e
megaphone



die Unterschrift
pl. -en
signature



die Polizei
kein Plural
police



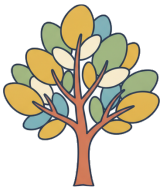
der Bürger
kein Plural
citizen



die Bürgerin
pl. -nen
citizen



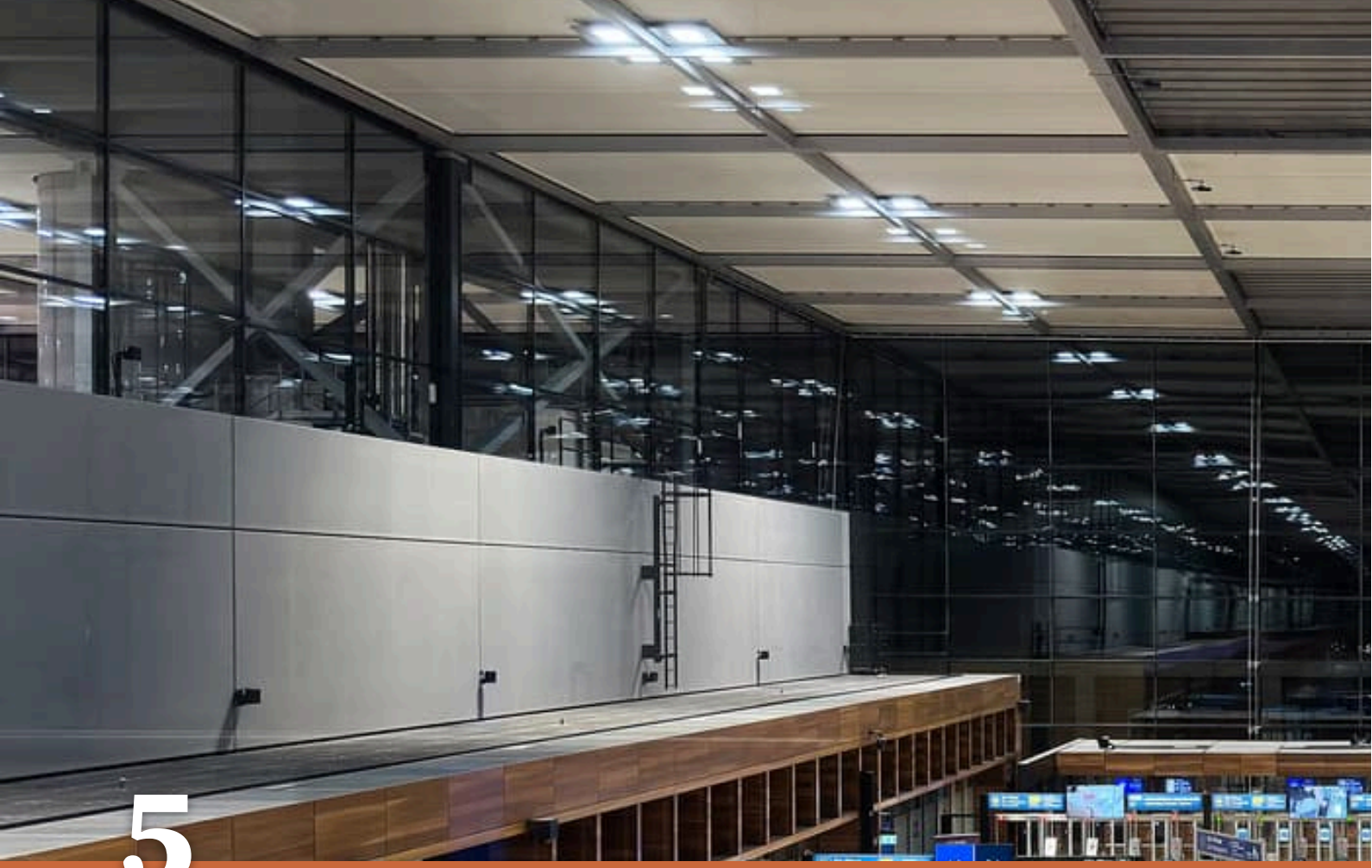
die Stadt
die Städte
town



der Baum
die Bäume
tree



der Bagger
kein Plural
digger



5

Das Haus ist gebaut worden

DER NEUE FLUGHAFEN

Der Flughafen Berlin Brandenburg: Hier sollte schon 2011 geflogen werden.

1. Was müsste bei dir repariert werden?
2. Was ist in deiner Stadt nie fertig geworden?
3. Wer ist dafür verantwortlich?

AUCH AUF DER BAUSTELLE



die Baustelle
pl. -n
building site



der Kran
die Kräne
crane



der Bagger
kein Plural
digger



das Gerüst
pl. -e
scaffolding



der Helm
pl. -e
helmet



der Betonmischer
kein Plural
cement mixer



der Rauchmelder
kein Plural
smoke alarm



die Rolltreppe
pl. -n
escalator



der Flughafen
die Flughäfen
airport



das Flugzeug
pl. -e
plane



der Fluggast
die Fluggäste
passenger



die Kosten
costs



die Genehmigung
pl. -en
permit



die Prüfung
pl. -en
inspection



der Termin
pl. -e
deadline

der Bauleiter · kein Plural
site manager

der Fehler · kein Plural
mistake

die Verantwortung · pl. -en
responsibility

bauen · gebaut
to build · built

prüfen · geprüft
to check · checked

lösen · gelöst
to solve · solved

verschieben · verschoben
to postpone · postponed

eröffnen · eröffnet
to open · opened

muss … werden
must be …

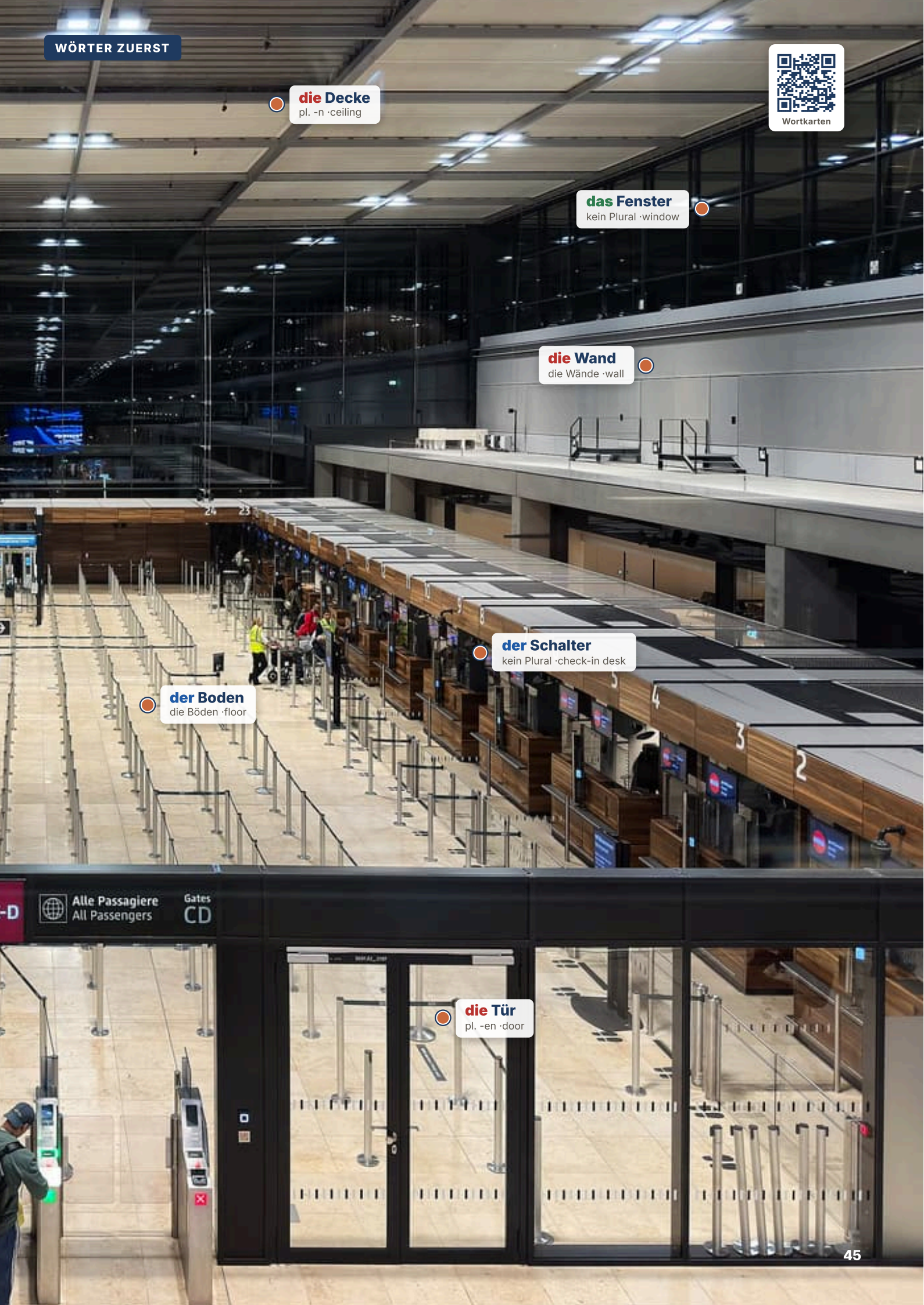
ist … worden
has been …

konnte nicht … werden
could not be …

leider
unfortunately

voraussichtlich
probably, as expected

Wortkarten


die Decke
pl. -n ·ceiling
das Fenster
kein Plural ·window
die Wand
die Wände ·wall
der Schalter
kein Plural ·check-in desk
der Boden
die Böden ·floor
Alle Passagiere
All Passengers
Gates
CD
die Tür
pl. -en ·door

LESEN

Die Eröffnung

Hören, prüfen

Pressekonferenz an einem neuen Flughafen in einer deutschen Stadt, die lieber ungenannt bleibt. Die Eröffnung ist zum siebten Mal verschoben. Max ist mit einem befreundeten Journalisten da und hat eine einfache Frage. Sprecherin Frau Dr. Stark hat für alles eine gedruckte Antwort.

DR. STARK Guten Tag. Der Termin ist leider verschoben worden. Das Projekt muss noch einmal geprüft werden.

JOURNALISTIN Warum ist es nicht früher geprüft worden?

DR. STARK Es konnte nicht früher geprüft werden, weil die Prüfer noch nicht bestellt worden waren.

JOURNALISTIN Wer hätte sie bestellen müssen?

DR. STARK Das wird derzeit geklärt.

MAX Entschuldigung. Ist das Dach fertig?

DR. STARK Das Dach ist gebaut worden, ja. Es muss allerdings noch einmal abgebaut werden.

MAX Warum?

DR. STARK Weil die Rauchmelder darunter vergessen worden sind. Sie sollen in einer zweiten Phase eingebaut werden.

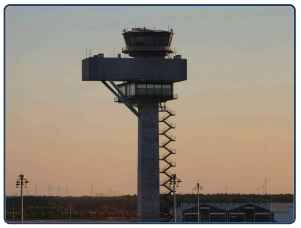
JOURNALISTIN Und was hat das bisher gekostet?

DR. STARK Die Kosten mussten leider angepasst werden.

MAX Sagen Sie mal: Fliegt hier irgendwann ein Flugzeug?

Dr. Stark schaut lange in ihr Papier. Sie blättert um. Dann sieht sie zum ersten Mal auf.

DR. STARK Auf diese Frage bin ich nicht vorbereitet worden.



Der Tower: Er ist schon lange fertig.



Am Abend: Endlich stehen da Flugzeuge.

1 Richtig oder falsch?

Kreise ein, was im Text steht.

Der Termin ist **verschoben** / **bestätigt** worden.

Die Prüfer waren **noch nicht bestellt** / **schon da** .

Das Dach muss **abgebaut** / **gestrichen** werden.

Vergessen wurden **die Rauchmelder** / **die Flugzeuge** .

Auf Max' Frage ist sie **nicht vorbereitet** / **gut vorbereitet** .

2 Das Passiv

Ergänze aus dem Text.

Der Termin ist verschoben _____ .

Das Projekt muss geprüft _____ .

Es konnte nicht früher geprüft _____ .

Die Rauchmelder sind vergessen _____ .

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Der Flughafen Berlin Brandenburg begann 2006, sollte 2011 öffnen und öffnete schließlich im Oktober 2020, für ein Vielfaches der geplanten Kosten. Der Brandschutz war eines der Hauptprobleme. Den leeren Bahnhof lüfteten jahrelang Züge, und Kabarettisten waren noch nie so gut versorgt.

GRAMMATIK · 1 VON 2

Das muss gelöst werden

Passiv mit Modalverb: ein Block, drei Zeiten

Prüfen

Ein Block, drei Zeiten

Nur das Modalverb zeigt die Zeit.

Das Problem	muss	gelöst werden.	jetzt
Das Problem	musste	gelöst werden.	Präteritum: Das nimmst du
Das Problem	hat	gelöst werden müssen.	Perfekt: müssen, nicht gemusst

man oder Passiv?

Gespräche mögen man, Regeln und Berichte das Passiv.

MIT MAN	PASSIV
Man muss das Problem lösen.	Das Problem muss gelöst werden.
Man darf hier nicht rauchen.	Hier darf nicht geraucht werden.
Man sollte die Fenster schließen.	Die Fenster sollten geschlossen werden.

Wörter für die Übungen

das Formular form	**ausfüllen · ausgefüllt** to fill in	**die Regeln** rules	**beachten** to follow
der Vertrag contract	**unterschreiben · unterschrieben** to sign	**der Flug** flight	**streichen · gestrichen** to cancel
wegen des Sturms because of the storm	**der Antrag · die Anträge** application	**einreichen · eingereicht** to hand in	**bis Freitag** by Friday
die Gäste guests	**informiert** informed	**reparieren · repariert** to repair	**informieren** to inform

1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Das muss gelöst **werden** / **worden** .

Es musste geprüft **werden** / **geworden** .

Die Fehler **müssen** / **muss** gefunden werden.

Das kann nicht gemacht **werden** / **wird** .

Es **muss** / **musst** gebaut werden.

Der Plan hätte geprüft werden **müssen** / **gemusst** .

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Deutsch hat ein Wort für so ein Desaster bei Kosten und Zeit: *ein Großprojekt.* Hamburgs Konzerthalle, Stuttgarts Bahnhof und Berlins Flughafen sind die großen drei. Deutsche sind stolz auf ihre Technik und wissen nicht recht, wie sie darüber reden sollen.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Ist gebaut worden

Passiv im Perfekt: ist … worden, nie geworden

Prüfen

ist … worden

Das Haus	ist	1990	gebaut worden.	has been built
Die Fehler	sind	korrigiert worden.		sein passt sich an, worden nie
Das Haus	war	schon	gebaut worden.	ein Schritt weiter zurück
…, weil	das Haus	gebaut worden	ist.	im Nebensatz: Hilfsverb am Ende

ACHTUNG

worden oder geworden?

Das Haus ist gebaut worden (Passiv). *Er ist Arzt geworden* (became).

Gleiche Bedeutung

GESCHRIEBEN	GESPROCHEN
Das Haus wurde gebaut.	Das Haus ist gebaut worden.

Wörter für die Übungen

der Dieb thief
gefunden found
die Rechnung bill
bereits already
gestrichen cancelled
inzwischen by now
behoben fixed
der Park park
das Parkhaus car park
der Spielplatz playground
die Tiefgarage underground car park
die Grünflächen green spaces
es fehlt an there is a lack of
das Viertel neighbourhood
die Wiese meadow
hinter der Schule behind the school
die Wohnblocks blocks of flats
wo früher … war where there used to be
ein Fünftel a fifth
unbebaut not built on
gewichen given way to
mindestens at least
jedes Grundstücks of every plot
der Flughafen airport
ankamen arrived
die Briefe letters
verschickt sent
die Parks parks
die Schulen schools

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Das Haus ist 1990 gebaut **worden / geworden** .

Er ist Arzt **geworden / worden** .

Der Brief **ist / hat** geschrieben worden.

Wann ist das **gemacht / machen** worden?

Ich weiß, dass es gebaut worden **ist / hat** .

Es war schon gemacht **worden / werden** .

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Die Regel ist einfach, und trotzdem zögern Deutsche hier: *Er ist Arzt geworden* (he became a doctor), aber *Er ist operiert worden* (he was operated on). Das *ge-* fällt nur im Passiv weg.

LESEN IM ALLTAG

Ein Schild im Terminal: Wo geht es weiter?

Prüfen



Ein echtes Schild am Flughafen, auf Deutsch und Englisch. Kurz: *der Übergang* heißt passage. Am Flughafen hat jedes deutsche Schild einen englischen Zwilling.

1 Lies das Schild

Kreise ein, was auf dem Schild steht.

Hier ist **Terminal 1** / **Terminal 2** .

Terminal 2 ist **eine Ebene höher** / **im Keller** .

Der Pfeil zeigt nach **links** / **rechts** .

„Willkommen“ heißt **welcome** / **goodbye** .

2 Mach es zum Passiv

Mach aus jedem Satz ein Passiv im Perfekt.

Man hat den Flughafen gebaut. _____

Man hat den Termin verschoben. _____

Man hat das Schild aufgehängt. _____

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Als der Flughafen endlich öffnete, mitten in der Pandemie, flog kaum jemand. Die ersten Flugzeuge landeten im Regen. Terminal 2 stand lange leer, und die Witze begannen von vorn.

Das Haus ist gebaut worden

Prüfen

1 Das Modalverb

Schreib das Modalverb in Klammern in der richtigen Form.

Das Formular _____ ausgefüllt werden. (müssen, jetzt)

Die Anträge _____ bis Freitag eingereicht werden. (müssen, jetzt)

Der Vertrag _____ nicht unterschrieben werden. (können, Präteritum)

Hier _____ nicht geraucht werden. (dürfen, jetzt)

2 Das Satzende

Schreib die letzten zwei Wörter.

Die Regeln müssen beachtet _____ .

Der Flug hat wegen des Sturms gestrichen _____ .

3 Im Passiv

Schreib es im Passiv.

Man muss die Gäste informieren.

_____

Man sollte das Fenster reparieren.

_____

4 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Die Anträge muss bis Freitag eingereicht werden.

_____

Der Vertrag musste unterschreiben werden.

_____

Hier darf nicht rauchen werden.

_____

Das Problem muss gelöst wird.

_____

5 ist … worden

Schreib ist, sind oder war + worden.

Der Dieb _____ gestern gefunden

Die Briefe _____ schon verschickt

Der Flug _____ schon gestrichen

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1 2

Code oben App

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Das Haus ist gebaut worden

Prüfen

6 Im Nebensatz

Schreib die letzten zwei Wörter.

Ich weiß, dass der Fehler inzwischen behoben _____ .

Wir waren froh, weil die Rechnung bereits bezahlt _____ .

7 Ein Leserbrief

Hör den Brief. Kreise ein, was du hörst.

Hören
languagequiz.org/b/b2-18

Wo früher ein kleiner **Park** / **Markt** war, ist ein Parkhaus gebaut worden.

Der Spielplatz ist einer **Tiefgarage** / **Schule** gewichen.

Im Viertel fehlt es an **Grünflächen** / **Wohnungen** .

Mindestens ein **Fünftel** / **Viertel** jedes Grundstücks soll unbebaut bleiben.

8 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Das Haus ist 1990 gebaut geworden.

_____

Die Briefe haben schon verschickt worden.

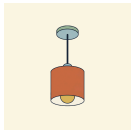
_____

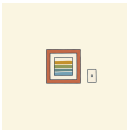
Ich weiß, dass der Fehler ist behoben worden.

_____

9 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!








o _____ o _____ o _____ o _____ o _____ o _____








o _____ o _____ o _____ o _____ o _____ o _____

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1 2

Code oben
App

SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Das Haus ist gebaut worden

Hören

Ein Bericht über Homeoffice. Achte darauf: Was ist beschlossen, was muss getan werden, und wer sagt das?

languagequiz.org/b/b2-18

Sprechen

Verteidige ein Projekt, Zeile für Zeile, als wärst du Frau Dr. Stark. Niemand hat etwas getan: Es wurde getan.

languagequiz.org/b/b2-05

In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/b2-09

ICH KANN …

- [ ] das Passiv mit müssen, können, sollen benutzen
- [ ] ist … worden benutzen
- [ ] worden und geworden unterscheiden
- [ ] eine amtliche Erklärung durchschauen

Fertig? Hak ab, was du kannst. Prüf jede Seite mit ihrem Code oder mit den Lösungen auf Seite 140. Kreise ein, was falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal.

Alle Übungen dieses Kapitels gibt es auch als kurze Quizze in der App: Scann einen Seiten-Code und wähl App.

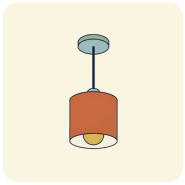
Das ganze Kapitel in der App: **languagequiz.org/b/b21-29**

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Das Haus ist gebaut worden

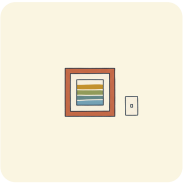
Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



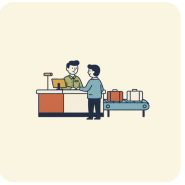
die Decke
pl. -n
ceiling



das Fenster
kein Plural
window



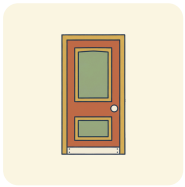
die Wand
die Wände
wall



der Schalter
kein Plural
check-in desk



der Boden
die Böden
floor



die Tür
pl. -en
door



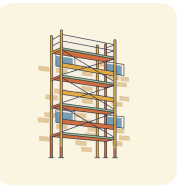
die Baustelle
pl. -n
building site



der Kran
die Kräne
crane



der Bagger
kein Plural
digger



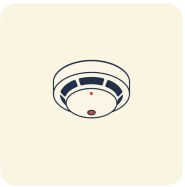
das Gerüst
pl. -e
scaffolding



der Helm
pl. -e
helmet



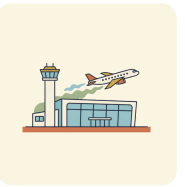
der Betonmischer
kein Plural
cement mixer



der Rauchmelder
kein Plural
smoke alarm



die Rolltreppe
pl. -n
escalator



der Flughafen
die Flughäfen
airport



das Flugzeug
pl. -e
plane



der Fluggast
die Fluggäste
passenger



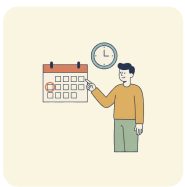
die Kosten
costs



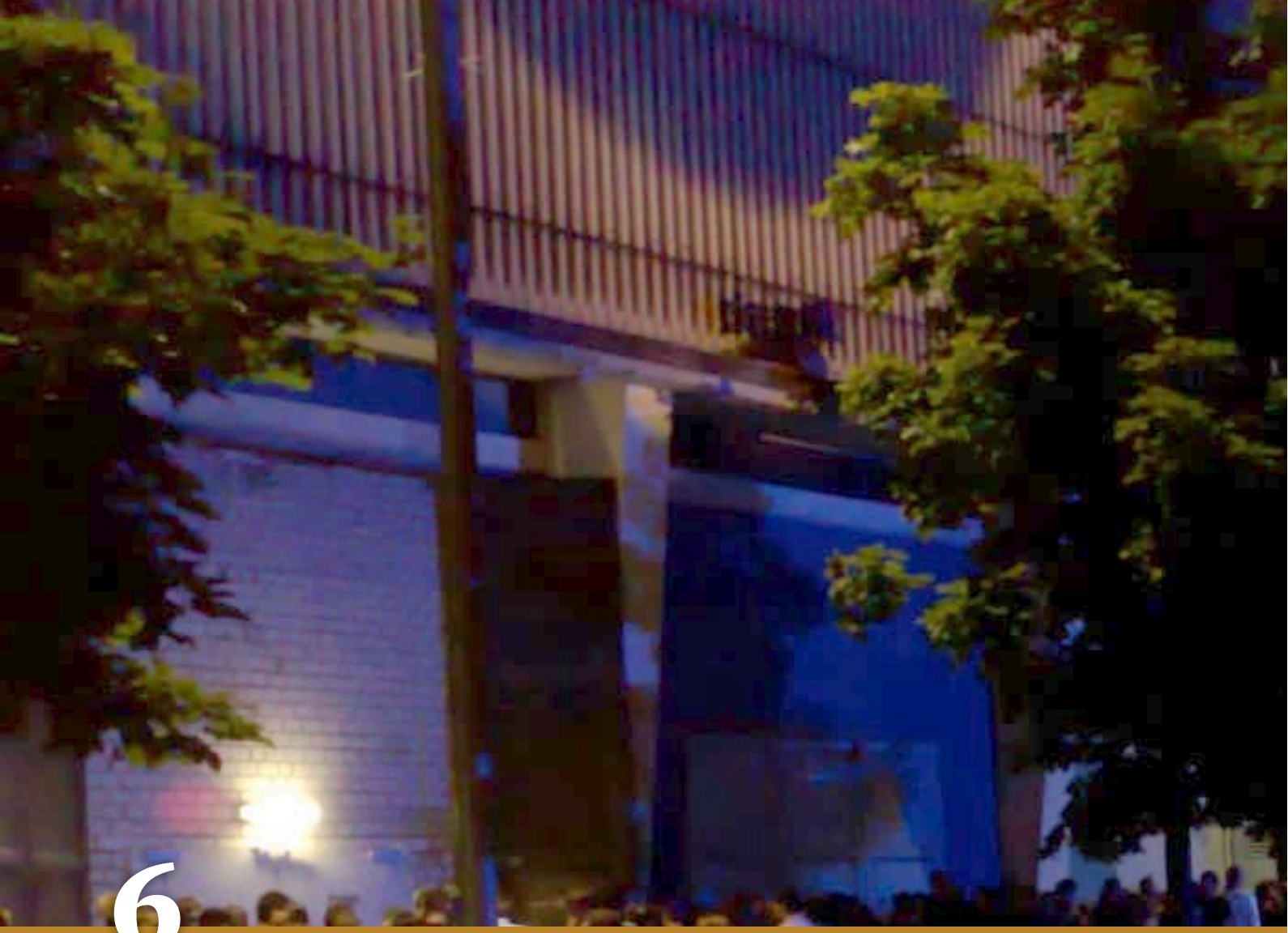
die Genehmigung
pl. -en
permit



die Prüfung
pl. -en
inspection



der Termin
pl. -e
deadline



6

Hier wird getanzt

BERLIN BEI NACHT

Ein berühmter Club in Berlin, um vier Uhr morgens: Die Schlange ist schon lang.

1. Was wird bei dir am Wochenende gemacht?
2. Warst du schon einmal in einem Club?
3. Was wird dort nicht erlaubt?

AUCH IM CLUB



die Disco
pl. -s
club



die Musik
kein Plural
music



die Bar
pl. -s
bar



das Bier
pl. -e
beer



der Eintritt
kein Plural
admission



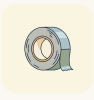
der Stempel
kein Plural
stamp



der Scheinwerfer
kein Plural
spotlight



der Kopfhörer
kein Plural
headphones



das Klebeband
die Klebebänder
sticky tape



die Garderobe
pl. -n
cloakroom



die Nebelmaschine
pl. -n
smoke machine

der Türsteher · kein Plural
bouncer

tanzen · getanzt
to dance · danced

trinken · getrunken
to drink · drunk

rauchen · geraucht
to smoke · smoked

feiern · gefeiert
to party · partied

fotografieren
to photograph

reden
to talk

schließen · geschlossen
to close · closed

öffnen · geöffnet
to open · open

verbieten · verboten
to forbid · forbidden

streng
strict

Du kommst hier nicht rein.
You're not getting in.

Heute nicht.
Not tonight.

von · durch
by · by means of

bis morgens
until morning


die Laterne
pl. -n ·street lamp
der Himmel
kein Plural ·sky
der Baum
die Bäume ·tree
die Tür
pl. -en ·door
die Schlange
pl. -n ·queue
der Weg
pl. -e ·path

Wortkarten

LESEN

Heute nicht

Hören, prüfen

Sonntag, vier Uhr morgens, Berlin. Frau Huber hat gehört, dass in diesen Club niemand reinkommt, und so etwas hört sie nicht gern. Sie hat Maya, ihre gute Handtasche und eine Thermoskanne dabei. Die Schlange geht um den Block, und an der Tür steht ein sehr großer Mann namens Sven.

FRAU HUBER Guten Morgen, junger Mann. Was wird denn hier gemacht?

SVEN Hier wird getanzt.

FRAU HUBER Wird auch geraucht?

SVEN Hier wird alles gemacht. Es wird nur nicht fotografiert. Und nicht gefragt.

FRAU HUBER Wird dort auch gegessen? Ich habe Kuchen dabei.

Hinter ihr ist die Schlange plötzlich still. Dreihundert Menschen hören zu.

SVEN Heute nicht.

FRAU HUBER Wie bitte? Die Tür ist doch geöffnet.

SVEN Die Tür ist geöffnet. Aber sie wird gleich geschlossen. Für Sie.

FRAU HUBER Sagen Sie mal, sind Sie nicht der Sven Hansen aus der Hofstraße? Ihrer Mutter wird das aber nicht gefallen.

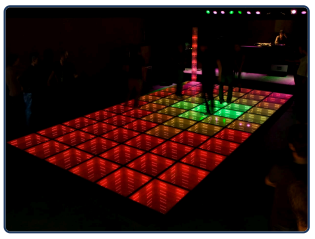
Sven sieht sie zum ersten Mal an. Er wird blass. Er öffnet die Tür.

SVEN Bitte. Hier wird Ihnen auch geholfen. Soll ich die Tasche tragen?

Drei Stunden später. Im Keller sitzen zwanzig müde junge Leute auf dem Boden. Frau Huber schneidet den Kuchen. Es wird nicht mehr getanzt. Es wird gegessen.



Auf der Tanzfläche: Hier wird getanzt, und niemand wird gefragt.



Eine Tanzfläche im Licht. Um sechs wird das Licht angemacht.

1 Richtig oder falsch?

Kreise ein, was im Text steht.

Im Club wird **getanzt** / **gelesen** .

Es wird nicht **fotografiert** / **geraucht** .

Sven kommt aus **der Hofstraße** / **Hamburg** .

Frau Huber hat **Kuchen** / **einen Hund** dabei.

Am Ende wird **gegessen** / **getanzt** .

2 Ohne man

Sag es ohne man. Beginne mit Hier wird …

Hier tanzt man. _____

Hier raucht man nicht. _____

Hier hilft man Ihnen. _____

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Ein deutsches Finanzgericht entschied 2016: Ein berühmter Berliner Club gilt als Kulturort, also weniger Steuern, ähnlich wie beim Theater. Manche Clubs kleben dir an der Tür einen kleinen Sticker auf die Handykamera. In manchen beginnt die Party Samstagnacht und endet am Montag.

GRAMMATIK · 1 VON 2

Hier wird getanzt

es füllt den ersten Platz, und nur dort. Der Dativ bleibt Dativ

Prüfen

es füllt den ersten Platz, und nur dort

Immer wird oder wurde: Singular.

Es	wird	getanzt.		sonst nichts davor: es
Hier	wird	getanzt.		etwas davor: kein es
Sonntags	wird	nicht	gearbeitet.	

Der Dativ bleibt Dativ

MIT MAN	PASSIV
Man hilft *ihm*.	*Ihm* wird geholfen. (nicht: Er wird …)
Man dankte *den Helfern*.	*Den Helfern* wurde gedankt.
Man antwortete *mir* nicht.	*Mir* wurde nicht geantwortet.

Wörter für die Übungen

die Bibliothek library
viel a lot
über Politik about politics
rauchen · geraucht to smoke
getanzt danced
gesprochen spoken
die Gewinner winners
diskutiert discussed
man raucht people smoke
gegessen eaten
gratuliert congratulated
man lachte people laughed
gestern yesterday
gelacht laughed
die Helfer helpers
man diskutiert people discuss
auf der Party at the party

1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Es / **Das** wird getanzt.

Hier wird **getanzt** / **es getanzt** .

Ihm wird **geholfen** / **gehelft** .

Mir / **Ich** wird geholfen.

Am Abend wird **gefeiert** / **feiern** .

Dir **wird** / **wirst** gedankt.

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Deutsch liebt diesen Satz für Schilder: *Hier wird nicht geraucht.* Er gibt einen Befehl, und niemand hat ihn gegeben. In der Küche ist *Jetzt wird gegessen!* die letzte Warnung der Eltern. Die Grammatik bleibt höflich. Der Ton nicht.

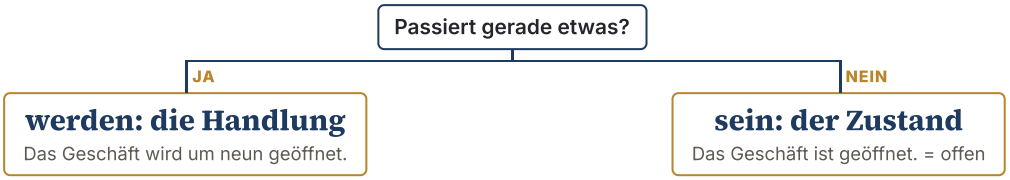
GRAMMATIK · 2 VON 2

Wird oder ist?

Handlung und Zustand, dazu von oder durch

Prüfen

wird oder ist?



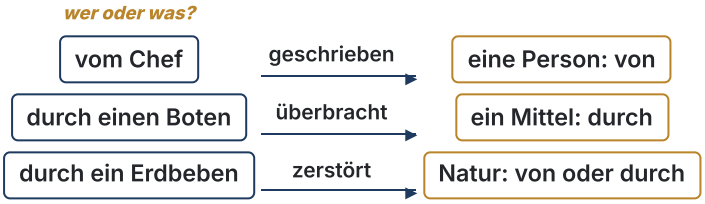
Jetzt und früher

Passt offen, zu oder fertig? Dann ist es der Zustand.

	HANDLUNG	ZUSTAND
jetzt	Der Tisch *wird* gedeckt.	Der Tisch *ist* gedeckt.
früher	Das Museum *wurde* um fünf geschlossen.	Das Museum *war* schon geschlossen.

von oder durch?

Der Brief wurde vom Chef geschrieben.



Wörter für die Übungen

das Geschäft shop
gerade right now
das Erdbeben earthquake
bekannt gemacht made known
um neun at nine
das Museum museum
zerstört destroyed
repariert repaired
der Tisch table
als wir ankamen when we arrived
die Stadt city
wir können essen we can eat
gedeckt laid
der Bote messenger
beschlossen passed

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Die Tür **ist** / **wird** jetzt offen, also: geöffnet.

Die Tür **wird** / **ist** gerade von Sven geöffnet.

Der Tisch **ist** / **wird** schon gedeckt. (es ist fertig)

Ich **bin** / **werde** verheiratet. (mein Status)

Das Haus wurde **von** / **durch** Sven gebaut.

Das Haus wurde **durch** / **von** den Sturm zerstört.

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Ladentüren zeigen den Unterschied: *Wir sind geöffnet* ist das Ergebnis, der Laden ist offen. *Der Laden wird um acht geöffnet*: Jemand kommt um acht und macht auf. Beide enden auf *geöffnet*, und ein winziges Verb sagt dir, ob du zu früh bist.

LESEN IM ALLTAG

Ein Schild am Schulhof: Was ist untersagt?

Prüfen



Jetzt das Gegenteil eines Clubs: ein echtes Schild an einer Schule in Küsnacht, Schweiz. Es sagt so höflich wie möglich, was verboten ist. Schweizerdeutsch hat eigene Wörter: *parkieren* für parken, *Benützung* für Benutzung.

1 Lies das Schild

Kreise ein, was auf dem Schild steht.

Hunde sind hier **untersagt** / **erlaubt** .

Von 22 bis 7 Uhr darf man das Areal **nicht benutzen** / **benutzen** .

Abfall darf man **nicht wegwerfen** / **hier wegwerfen** .

Am Samstag gibt es ab 18 Uhr **keine Ballspiele** / **nur Ballspiele** .

2 Hier wird nicht …

Mach aus jeder Regel ein Passiv ohne Subjekt.

Man parkt hier nicht. _____

Man spielt hier nicht Fußball. _____

Man wirft hier nichts weg. _____

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Jedes deutschsprachige Land hat sein eigenes Amtsdeutsch. Die Schweiz hat *parkieren* und *das Velo*, Österreich *der Jänner* und *die Matura*. Schweizer schreiben auch *ss* für jedes *ß*: Diesen Buchstaben haben sie längst aufgegeben.

Hier wird getanzt

Prüfen

1 es oder nicht?

Schreib es, wo es nötig ist, sonst einen Strich.

_____ wird getanzt.

Hier wird _____ getanzt.

_____ wurde viel gelacht.

Gestern wurde _____ viel gelacht.

2 Der Dativ

Schreib die Person in der richtigen Form.

_____ wird geholfen. (er)

_____ wurde nicht geantwortet. (ich)

_____ wurde gratuliert. (die Gewinner)

3 Ohne man

Schreib es im Passiv.

Man raucht hier nicht. _____

Man lachte auf der Party viel. _____

Man diskutiert über Politik. _____

4 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Er wird geholfen. _____

Hier es wird getanzt. _____

Sonntags werden nicht gearbeitet. _____

Die Gewinner wurde gratuliert. _____

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1

Code oben App

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Hier wird getanzt

Prüfen

5 Handlung oder Zustand?

Kreise das richtige Wort ein.

Das Geschäft **wird** / **ist** jeden Tag um neun geöffnet.

Als wir ankamen, **war** / **wurde** das Museum schon geschlossen.

Das Gesetz wurde **vom** / **durch das** Parlament beschlossen.

Der Tisch **ist** / **wird** gedeckt, wir können essen.

Das Auto **wird** / **ist** gerade repariert.

Die Stadt wurde **durch** / **vom** ein Erdbeben zerstört.

6 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Das Auto ist gerade repariert.

_____

Der Tisch wird schon gedeckt, wir können essen.

_____

Als wir ankamen, wurde das Museum schon geschlossen.

_____

Der Brief wurde durch den Chef geschrieben.

_____

7 Das Ergebnis

Die Handlung ist vorbei. Schreib den Zustand mit ist.

Der Tisch wird gedeckt. _____

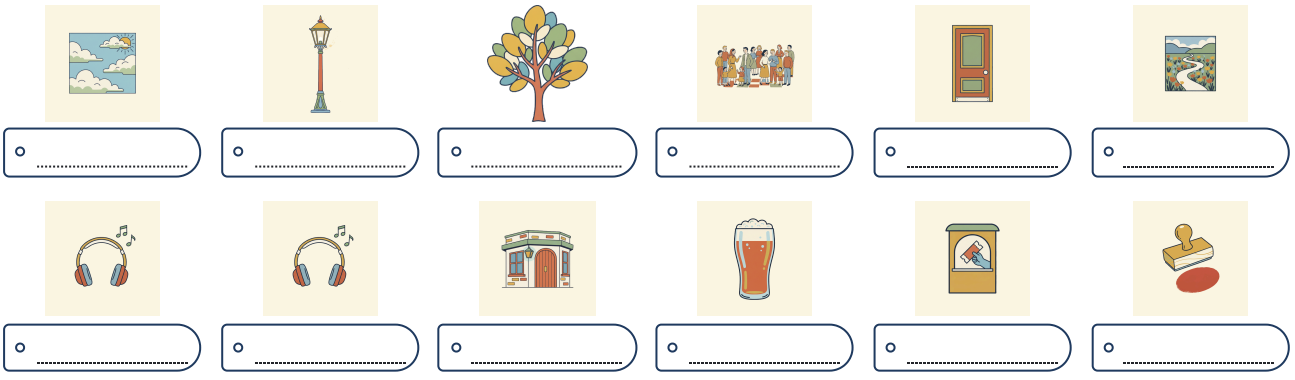
Das Museum wird geschlossen. _____

Das Auto wird repariert. _____

Das Gesetz wird beschlossen. _____

8 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!



o _____ o _____ o _____ o _____ o _____ o _____

o _____ o _____ o _____ o _____ o _____ o _____

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1

Code oben App

SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Hier wird getanzt

Hören

Ein Streit, Zeile für Zeile. Hör zu, sprich nach und versuch es ohne man: Hier wird ...

languagequiz.org/b/b2-34

Sprechen

Verteidige die Regeln eines Orts: In meiner Wohnung wird nicht geraucht. Sag, warum.

languagequiz.org/b/b2-05

In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/b2-30

ICH KANN ...

- [ ] ein Passiv ohne Subjekt benutzen
- [ ] den Dativ behalten: mir wird geholfen
- [ ] wird geöffnet und ist geöffnet unterscheiden
- [ ] von oder durch wählen

Fertig? Hak ab, was du kannst. Prüf jede Seite mit ihrem Code oder mit den Lösungen auf Seite 140. Kreise ein, was falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal.

Alle Übungen dieses Kapitels gibt es auch als kurze Quizze in der App: Scann einen Seiten-Code und wähl App.

Das ganze Kapitel in der App: **languagequiz.org/b/b21-36**

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Hier wird getanzt

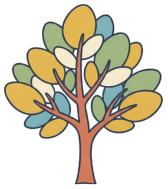
Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



der Himmel
kein Plural
sky



die Laterne
pl. -n
street lamp



der Baum
die Bäume
tree



die Schlange
pl. -n
queue



die Tür
pl. -en
door



der Weg
pl. -e
path



die Disco
pl. -s
club



die Musik
kein Plural
music



die Bar
pl. -s
bar



das Bier
pl. -e
beer



der Eintritt
kein Plural
admission



der Stempel
kein Plural
stamp



der Scheinwerfer
kein Plural
spotlight



der Kopfhörer
kein Plural
headphones



das Klebeband
die Klebebänder
sticky tape



die Garderobe
pl. -n
cloakroom



die Nebelmaschine
pl. -n
smoke machine



7

Ich lasse es machen

DER TÜV

Eine Prüfstelle: Hier bekommt dein Auto die Plakette, oder eben nicht.

1. Was lässt du reparieren?
2. Was machst du selbst?
3. Wer hat zuletzt etwas für dich gemacht?

AUCH IN DER WERKSTATT



das Auto
pl. -s
car



die Plakette
pl. -n
inspection sticker



der Motor
pl. -en
engine



der Reifen
kein Plural
tyre



das Licht
pl. -er
light



der Spiegel
kein Plural
mirror



das Öl
pl. -e
oil



die Rechnung
pl. -en
bill



die Werkstatt
die Werkstätten
garage



der Prüfer
kein Plural
inspector



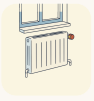
der Kanister
kein Plural
can



der Handwerker
kein Plural
tradesman



die Waschmaschine
pl. -n
washing machine



die Heizung
pl. -en
heating



der Wasserhahn
die Wasserhähne
tap



die Bohrmaschine
pl. -n
drill



die Leiter
pl. -n
ladder

die Bremse · pl. -n
brake

der Mechaniker · kein Plural
mechanic

der Rost · kein Plural
rust

lassen
to have done, to let

reparieren lassen
to get repaired

waschen lassen
to get washed

brauchen … zu
need to

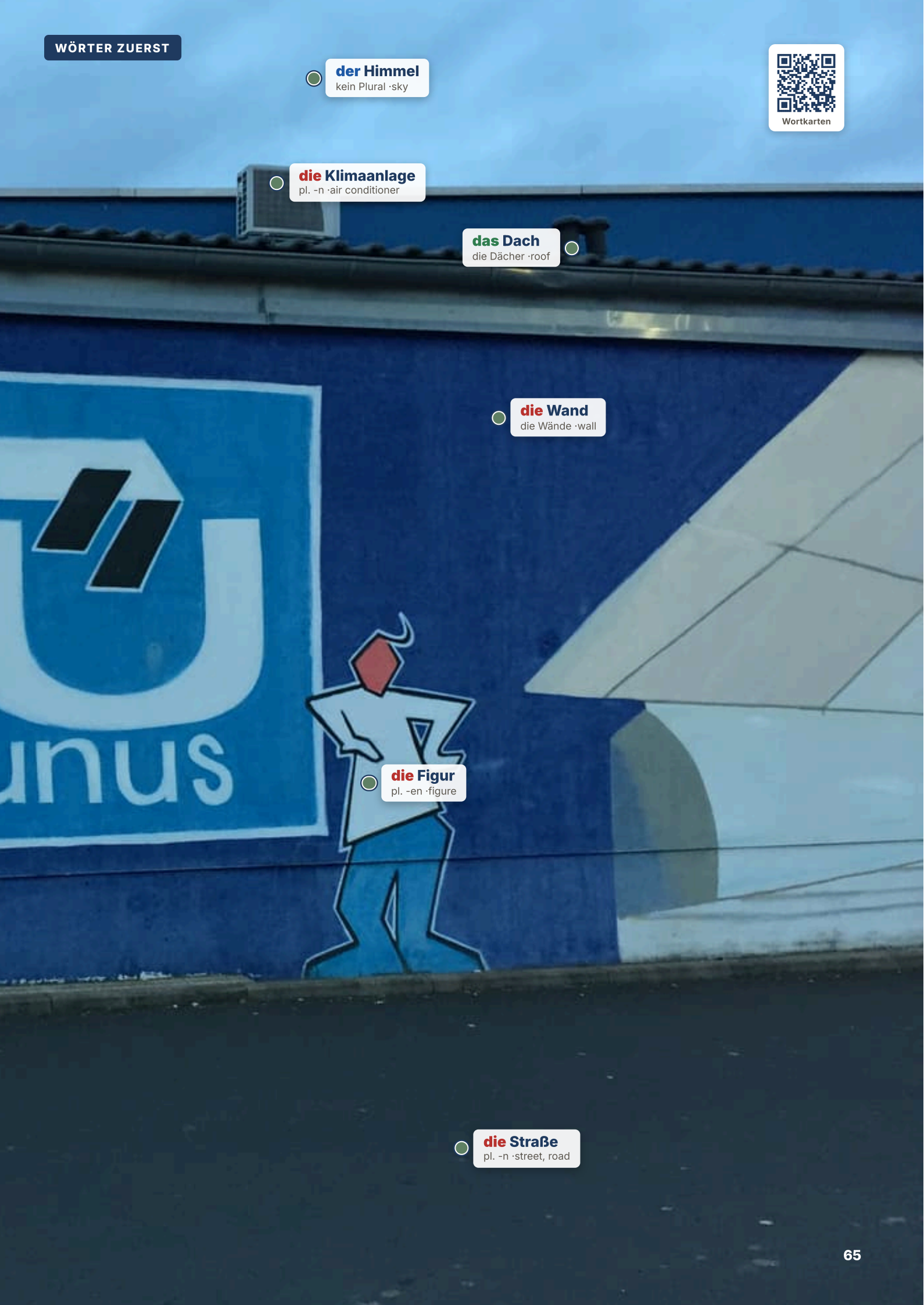
nicht brauchen zu
not have to

nur zu … brauchen
only need to

selbst
oneself

prüfen
to check

Wortkarten


der Himmel
kein Plural ·sky
die Klimaanlage
pl. -n ·air conditioner
das Dach
die Dächer ·roof
die Wand
die Wände ·wall
die Figur
pl. -en ·figure
die Straße
pl. -n ·street, road

LESEN

Die rote Plakette

Hören, prüfen

Max' Auto, früher Annas, davor Toms, muss zum TÜV. Max versteht nichts von Autos. Darum hat er Lenas Onkel draufschauen lassen. Jetzt kommt die Prüferin, Frau Kolb. Sie liegt seit sechsundzwanzig Jahren unter Autos und hat alles gesehen. Bis heute.

FRAU KOLB Lassen Sie den Motor bitte mal laufen.

MAX Gern. Ich habe ihn gestern reparieren lassen.

FRAU KOLB Von wem?

MAX Von dem Onkel von Lena. Er hat auch das Licht prüfen lassen. Von seinem Hund, glaube ich.

FRAU KOLB Wann haben Sie zuletzt das Öl wechseln lassen?

MAX Das Öl? Das brauche ich doch nicht zu wechseln. Es ist noch da.

Frau Kolb geht langsam unter das Auto. Sie bleibt lange dort. Dann hört man ein leises Lachen.

FRAU KOLB Herr Bell, was hält denn da Ihren Auspuff?

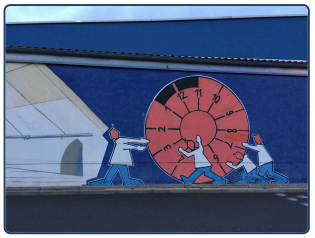
MAX Ein Kleiderbügel. Das hat Tom machen lassen.

FRAU KOLB Und die Tür auf der Fahrerseite?

MAX Die braucht man nicht aufzumachen. Man kann durch das Fenster einsteigen.

Frau Kolb kommt wieder hervor. Sie holt ihr Handy aus der Tasche.

FRAU KOLB Herr Bell, das Auto dürfen Sie nicht mehr fahren. Aber lassen Sie mich bitte ein Foto machen. Das glauben meine Kollegen sonst nicht.



Hier wird dein Auto geprüft. An der Wand sieht es lustiger aus, als es ist.



Die Plakette: rund, bunt und sehr wichtig.

1 Richtig oder falsch?

Kreise ein, was im Text steht.

Frau Kolb arbeitet seit **26** / **62** Jahren.

Das Auto hat Max **beim Onkel reparieren lassen** / **selbst repariert** .

Den Auspuff hält **ein Kleiderbügel** / **ein Hund** .

Max steigt durch **das Fenster** / **die Tür** ein.

Das Auto **darf nicht mehr fahren** / **bekommt eine Plakette** .

2 Lassen

Ergänze aus dem Text.

_____ Sie den Motor bitte mal laufen.

Ich habe ihn gestern reparieren _____ .

Das brauche ich nicht _____ wechseln.

Die braucht man nicht _____ . (aufmachen)

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Der *TÜV* begann in den 1860er-Jahren als Prüfdienst für Dampfkessel, weil immer wieder Kessel explodierten. Heute prüft er auch Autos, Aufzüge und Fahrgeschäfte. Die Plakette am Nummernschild zeigt mit ihrer Farbe, wann dein Auto wieder dran ist.

GRAMMATIK · 1 VON 2

Vier Aufgaben von lassen

Machen lassen, zulassen, dalassen, dazu zwei Infinitive im Perfekt

Prüfen

Vier Aufgaben

	SO	
machen lassen	**Ich lasse das Auto *reparieren*.**	jemand anders repariert es
erlauben	**Sie lässt die Kinder *spielen*.**	sie erlaubt es
dalassen	**Ich habe den Schirm zu Hause *gelassen*.**	das normale Partizip
möglich sein	**Das *lässt sich* lösen.**	= kann gelöst werden

Perfekt: zwei Infinitive

Ich	**habe**	**mir die Haare**	**schneiden lassen.**	nicht: gelassen
Wir	**haben**	**ihn**	**kommen sehen.**	sehen und hören gehen genauso

ACHTUNG

Wer hat es gemacht?

Ich habe mein Auto repariert = selbst gemacht. *Ich habe mein Auto reparieren lassen* = jemand anders.

Wörter für die Übungen

die Haare schneiden to cut hair	**der Brief** letter	**übersetzen** to translate	**warten** to wait
die Wohnung flat	**renovieren** to renovate	**bei Oma** at grandma's	**das Kleid** dress
nähen to sew	**im Auto** in the car	**der Schirm** umbrella	**wegfahren** to drive off
hören to hear	**ändern** to change	**in Ruhe** in peace	**die Frage** question
beantworten to answer	**so einfach** so easily	**lässt** lets	**solange** meanwhile

1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Ich (**lasse** / **lasst**) das Auto reparieren.

Er (**lässt** / **lasst**) sich die Haare schneiden.

Ich habe es machen (**lassen** / **gelassen**).

Ich habe den Schlüssel zu Hause (**gelassen** / **lassen**).

(**Lass** / **Lasse du**) mich in Ruhe!

Das (**lässt** / **lasst**) sich machen.

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

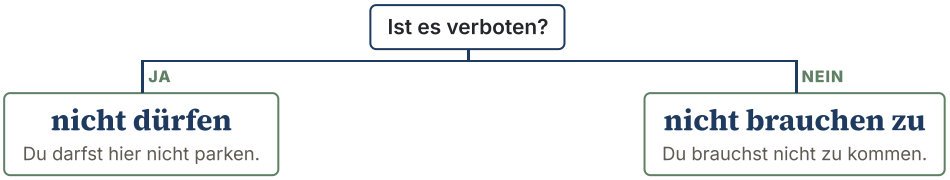
Deutschland hat ein besonderes System für *Handwerker*. Klempner oder Elektriker haben lange Prüfungen bestanden, und ein *Meister* darf andere ausbilden. In der Stadt wartest du oft Wochen. Wer einen guten hat, sagt es seinen Freunden nicht.

Du brauchst nicht zu kommen

Du musst nicht, und du darfst nicht

Prüfen

„musst nicht“ oder „darfst nicht“?



brauchen braucht nicht, kein, nur oder erst

Nie „Du brauchst zu kommen“. Für ja nimm müssen.

Du	brauchst	nicht	zu kommen.	du musst nicht
Sie	brauchen	keine Angst	zu haben.	
Sie	brauchen	nur hier	zu unterschreiben.	du musst nur

In der Vergangenheit

Präteritum	Wir *brauchten* nicht zu warten.
Perfekt	Wir haben nicht zu warten *brauchen*.

Wörter für die Übungen

kochen to cook	**essen gehen** to eat out	**bezahlen** to pay	**heute** today
mitkommen · mitzukommen to come along	**die Angst** fear	**unterschreiben** to sign	**nichts** nothing
brauchte needed	**die Jacke** jacket	**warm** warm	**mitnehmen · mitzunehmen** to take

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Du brauchst nicht (**zu** / **–**) kommen.

Du (**musst nicht** / **darfst nicht**) kommen. (nicht nötig)

Du (**darfst nicht** / **musst nicht**) rauchen. (verboten)

Du brauchst nur (**zu** / **–**) fragen.

Sie brauchen (**keine** / **nicht**) Angst zu haben.

Ich habe nicht zu kommen (**brauchen** / **gebraucht**).

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Deutsche Schilder sagen *Betreten verboten* oder *Auf eigene Gefahr*. Und *Eltern haften für ihre Kinder* (parents are liable) hängt auf jeder Baustelle, obwohl es rechtlich viel weniger bedeutet, als es scheint.

LESEN IM ALLTAG

Eine Plakette von früher

Prüfen



Zwei echte Schilder an einer alten Wäschereimaschine. Das schwarze sagt, wer sie gebaut hat. Auf dem roten steht *Technischer Überwachungs-Verein*, Wien, ein früher TÜV: Jemand hat sie geprüft.

1 Lies die Schilder

Kreise ein, was auf den Schildern steht.

Die Maschine kommt aus **Marbach/Neckar** / **Wien** .

Die Firma baut Maschinen für **Wäschereien** / **Autos** .

Geprüft hat sie der Verein in **Wien** / **Berlin** .

2 Machen lassen

Sag mit lassen im Perfekt, was du hast machen lassen.

Die Waschmaschine wurde repariert.

Das Auto wurde geprüft.

Das Öl wurde gewechselt.

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Die Buchstaben bedeuten noch dasselbe: Technischer Überwachungsverein. Und von einem alten Auto, das noch besteht, sagt man mit Stolz, es habe *noch zwei Jahre TÜV*.

Ich lasse es machen

Prüfen

1 lassen

Schreib lassen in der richtigen Form.

Wir _____ die Wohnung renovieren.

Sie _____ die Kinder solange bei Oma.

_____ mich in Ruhe!

Die Frage _____ sich nicht so einfach beantworten.

2 lassen oder gelassen?

Kreise die richtige Form ein.

Sie hat sich ein Kleid nähen **lassen / gelassen** .

Sie hat das Kleid im Auto **gelassen / lassen** .

Er hat uns lange warten **lassen / gelassen** .

Ich habe das Auto wegfahren **hören / gehört** .

3 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Ich habe mir die Haare schneiden gelassen.

_____

Ich habe den Schirm zu Hause lassen.

_____

Er lasst die Kinder spielen.

_____

Ich habe mein Auto repariert lassen.

_____

Sie hat uns lange warten gelassen.

_____

4 Machen lassen

Jemand anders macht es. Schreib es mit lassen.

Jemand schneidet mir die Haare.

_____

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1

Code oben
App

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Ich lasse es machen

Prüfen

5 brauchen + zu

Schreib brauchen in der richtigen Form.

Du _____ heute nicht zu kochen, wir gehen essen.

Sie _____ nur hier zu unterschreiben.

Er _____ nichts zu bezahlen. (Präteritum)

6 Sag es mit brauchen

Schreib es mit nicht brauchen … zu.

Du musst nicht mitkommen. _____

Ihr müsst keine Angst haben. _____

7 Verbot oder nicht nötig?

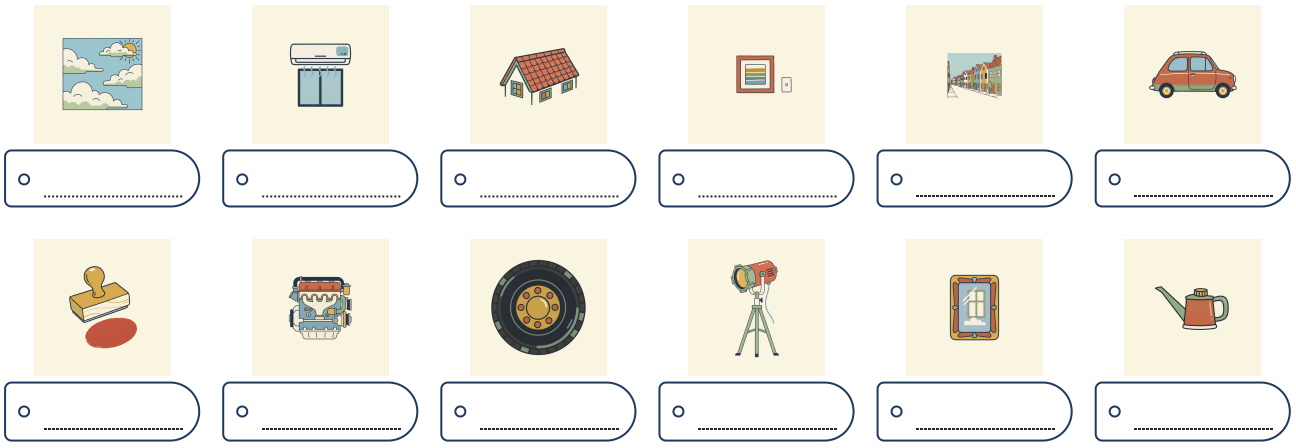
Kreise das richtige Verb ein.

Hier (**darf** / **braucht**) man nicht rauchen.

Es ist warm, du (**brauchst** / **darfst**) keine Jacke mitzunehmen.

8 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!



Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1

Code oben
App

SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Ich lasse es machen

Hören

Ein Bild von einer Baustelle, jedes Wort wird vorgelesen. Such die Sache, sag das Wort und sag, wer es für dich machen soll.

languagequiz.org/b/b2-47

Sprechen

Verteidige deine Position, Zeile für Zeile. Dann sag dem Tutor, was du selbst machst und was du machen lässt.

languagequiz.org/b/b2-05

In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/b2-24

ICH KANN …

- [ ] mit lassen sagen, was ich machen lasse
- [ ] lassen im Perfekt benutzen
- [ ] mit brauchen … zu sagen: Du musst nicht
- [ ] musst nicht und darfst nicht unterscheiden

Fertig? Hak ab, was du kannst. Prüf jede Seite mit ihrem Code oder mit den Lösungen auf Seite 140. Kreise ein, was falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal.

Alle Übungen dieses Kapitels gibt es auch als kurze Quizze in der App: Scann einen Seiten-Code und wähl App.

Das ganze Kapitel in der App: **languagequiz.org/b/b21-43**

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Ich lasse es machen

Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



der Himmel
kein Plural
sky



die Klimaanlage
pl. -n
air conditioner



das Dach
die Dächer
roof



die Wand
die Wände
wall



die Straße
pl. -n
street, road



das Auto
pl. -s
car



die Plakette
pl. -n
inspection sticker



der Motor
pl. -en
engine



der Reifen
kein Plural
tyre



das Licht
pl. -er
light



der Spiegel
kein Plural
mirror



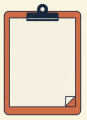
das Öl
pl. -e
oil



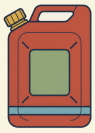
die Rechnung
pl. -en
bill



die Werkstatt
die Werkstätten
garage



der Prüfer
kein Plural
inspector



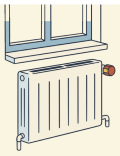
der Kanister
kein Plural
can



der Handwerker
kein Plural
tradesman



die Waschmaschine
pl. -n
washing machine



die Heizung
pl. -en
heating



der Wasserhahn
die Wasserhähne
tap



die Bohrmaschine
pl. -n
drill



die Leiter
pl. -n
ladder



8

Der um acht ankommende Brief

DAS FINANZAMT

Ein Finanzamt: Wer hier arbeitet, hat Zeit, und schreibt lange Sätze.

1. Welcher Brief hat dich zuletzt geärgert?
2. Machst du eine Steuererklärung?
3. Wem schreibst du nicht gern?

AUCH IM FINANZAMT



das Finanzamt
die Finanzämter
tax office



die Steuer
pl. -n
tax



der Brief
pl. -e
letter



das Formular
pl. -e
form



der Ordner
kein Plural
ring binder



die Akte
pl. -n
file



der Stempel
kein Plural
stamp



die Frist
pl. -en
deadline



die Unterschrift
pl. -en
signature



der Beamte
pl. -n
civil servant



der Umschlag
die Umschläge
envelope



die Quittung
pl. -en
receipt



der Taschenrechner
kein Plural
calculator



das Gehalt
die Gehälter
salary



der Antrag
die Anträge
application

der Bescheid · pl. -e
official notice

die Erklärung · pl. -en
declaration

die Nachzahlung · pl. -en
back payment

die Bearbeitung · pl. -en
processing

die Ausnahme · pl. -n
exception

der Einspruch · die Einsprüche
objection

die Möglichkeit · pl. -en
possibility

einreichen
to submit

beachten
to note

ausfüllen
to fill in

fristgerecht
on time

beigefügt
enclosed

zuständig
responsible

Wortkarten


der Turm
die Türme ·tower
das Dach
die Dächer ·roof
das Fenster
kein Plural ·window
der Baum
die Bäume ·tree
das Schild
pl. -er ·sign
das Auto
pl. -s ·car
die Straße
pl. -n ·street

LESEN

Der in der Anlage beigefügte Bescheid

Hören, prüfen

Maya hat ihren ersten echten Brief vom Finanzamt bekommen und ihn dreimal gelesen. Jetzt bringt sie ihn zu Frau Huber in die Küche, mit Kuchen. Frau Hubers verstorbener Mann hat vierzig Jahre in diesem Amt gearbeitet, und nur sie kann das übersetzen.

MAYA „Der von Ihnen fristgerecht eingereichte und von uns geprüfte Antrag wurde aufgrund der fehlenden Unterlagen abgelehnt.“ Was heißt das?

FRAU HUBER Das heißt: Nein. Lesen Sie weiter.

MAYA „Die von Ihnen zu zahlende Nachzahlung beträgt 14 Euro.“

FRAU HUBER Sehen Sie? Es geht doch. Und weiter?

MAYA „Der gegen diesen Bescheid einzulegende Einspruch ist innerhalb eines Monats schriftlich beim zuständigen Finanzamt einzureichen.“

FRAU HUBER Das heißt: Sie können sich wehren. Tun Sie es nicht.

MAYA Warum nicht? Mein Kollege, der auch so einen Brief bekommen hat, hat geschrieben.

FRAU HUBER Und?

MAYA Sie haben ihm 340 Euro zurückgezahlt.

Frau Huber legt die Gabel hin. Sie schaut lange auf den Brief. Dann steht sie auf und holt einen Stift.

FRAU HUBER Geben Sie her. Mein Karl hat vierzig Jahre lang gesagt, kein Mensch schreibt je zurück. Das war sein großes Geheimnis. „Sehr geehrte Damen und Herren, gegen den Bescheid vom 3. März …“



Auch ein Amt: Innen liegen die in vierzig Jahren gesammelten Akten.



Ein gelbes Amt mit einem kleinen Dach, unter dem niemand warten möchte.

1 Richtig oder falsch?

Kreise ein, was im Text steht.

Der Antrag wurde **abgelehnt** / **genehmigt** .

Maya muss **14** / **340** Euro nachzahlen.

Für einen Einspruch hat man **einen Monat** / **ein Jahr** Zeit.

Karl arbeitete beim **Finanzamt** / **TÜV** .

Am Ende schreibt Frau Huber **einen Einspruch** / **ein Rezept** .

2 Aufmachen

Klapp jede Wortgruppe zu einem Relativsatz auf.

der von Ihnen eingereichte Antrag

der geprüfte Antrag

die fehlenden Unterlagen

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Viele deutsche Angestellte müssen keine Steuererklärung abgeben, aber wer es tut, bekommt oft rund 1.000 Euro zurück. Darum füllen jedes Jahr Millionen *die Steuererklärung* aus, inzwischen meist online, mit einem System namens ELSTER.

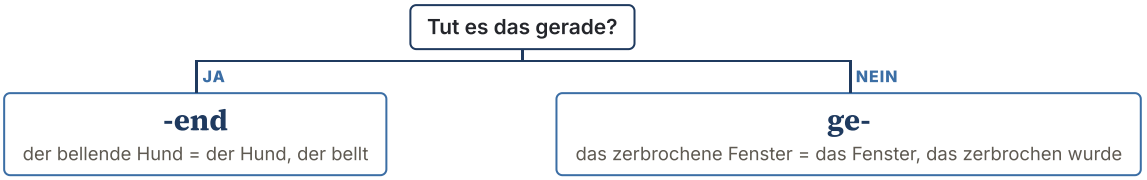
GRAMMATIK · 1 VON 2

Auf- und zuklappen

-end oder ge-: einen Relativsatz zu- und aufklappen

Prüfen

-end oder ge-?



Zu- und aufklappen

Alles außer der/die/das und dem Hilfsverb kommt nach vorn.

RELATIVSATZ	VOR DEM NOMEN
der Zug, der um acht Uhr ankommt	der um acht Uhr ankommende Zug
die Gäste, die von der Firma eingeladen wurden	die von der Firma eingeladenen Gäste
die Preise, die seit Jahren steigen	die seit Jahren steigenden Preise

ACHTUNG

Die Endung

ein *gekochtes* Ei, die eingeladen*en* Gäste: Das Adjektiv bekommt immer seine Endung.

Wörter für die Übungen

bellen to bark

blühen to bloom

das Hemd shirt

wunderschön beautiful

zerbrechen · zerbrochen to break

erschrecken to frighten

die Blumen flowers

bügeln to iron

untergehen to set

das Fenster window

spielend playing

das Ei egg

einladen · eingeladen to invite

pünktlich on time

parken · geparkt to park

die Sonne geht unter the sun sets

kochen to boil

er erschreckte he frightened

die Firma company

steigen to rise

1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

das **lachende** / **gelachte** Kind (das Kind lacht)

der um acht **ankommende** / **angekommene** Zug (er kommt an)

ein **schlafendes** / **geschlafenes** Kind

der **gekaufte** / **kaufende** Wagen (er wurde gekauft)

die gestern **gekaufte** / **kaufende** Zeitung

die **fehlenden** / **gefehlten** Unterlagen

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Amtsdeutsch hat eine lange Geschichte, und Ämter machen heute Kurse dagegen. Trotzdem heißen die Büsche an der Straße offiziell noch *Straßenbegleitgrün*, das straßenbegleitende Grün.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Die Endung verrät das Genus

-ung, -heit, -chen, -ismus: Die Endung verrät der, die oder das

Prüfen

Endungen und ihr Artikel

DER	DIE	DAS
-er · -ler	-ung · -heit · -keit	-chen · -lein
-ist · -ant · -ent	-schaft · -ei · -ie	-tum · -ment
-or · -ling	-ik · -ion · -tät	-um · -nis
-ismus	-ur · -enz · -anz · -in	Ge- … -e

Je ein Beispiel

Tour | ismus = **der Tourismus**

Meinung = **die Meinung** -ung

Mäd | chen = **das Mädchen** sogar ein Mädchen

Ergeb | nis = **das Ergebnis**

Wörter für die Übungen

der Frühling spring
die Bäckerei bakery
die Konferenz conference
das Erlebnis experience
die Freiheit freedom
der Irrtum mistake (Ausnahme)

der Lehrling apprentice
die Energie energy
das Eigentum property
das Gebäude building
der Praktikant intern
der Reichtum wealth (Ausnahme)

der Motor engine
die Nation nation
das Instrument instrument
die Distanz distance
das Häuschen little house
die Erlaubnis permission (Ausnahme)

der Autor author
die Natur nature
das Zentrum centre
der Journalist journalist
die Musik music

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

die / **der** Meinung
der / **das** Tourismus
das / **der** Häuschen
das / **die** Mädchen
die / **das** Freiheit
die / **der** Universität

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Man sagt: Ein deutsches Amt hat für alles einen Stempel. Das stimmt fast: Ein Formular braucht oft seinen *Stempel*, um gültig zu sein. Darum klingt das Amt wie ein leises, doppeltes Rumms.

LESEN IM ALLTAG

Das Vorwort eines alten Briefbuchs

Prüfen



Vorwort

In allen Briefen, Schriftsätzen, Eingaben usw., in allem, was man einem andern schriftlich mitteilt, soll man sich nicht lange mit der Vorrede aufhalten! Man soll in der modernen Zeit, die „wenig Zeit hat", sondern die alles flink, flott und exakt erledigt, gleich kurz, bestimmt und klar das ausdrücken, was wichtig und notwendig ist.

Darum soll auch unser „Hausekretär" kein langes Vorwort erhalten, sondern er soll durch seinen Inhalt — seine im ersten Teile enthaltenen allgemeinen Abhandlungen, seine vielen Briefe, Muster, Proben, Anleitungen, Formulare usw. in den übrigen Teilen — selbst wirken.

Nach Millionen berechnet man die Zahl der Briefe, die in unserer Zeit, in der das Post- und Verkehrswesen einen bisher nicht gekannten, ja kaum jemals zuvor geahnten Aufschwung genommen hat, täglich und stündlich gewechselt werden. Besonders dadurch, daß die Postverwaltungen in vielen Kulturländern eingesehen haben, daß die Zahl der Postsendungen wächst, je billiger das Briefporto ist, hat der Briefverkehr eine so riesige Ausdehnung angenommen.

Aber auch in jeder anderen Beziehung, als in dem Postverkehr allein, läßt sich die ungeheure Entwickelung des Schriftwesens der Neuzeit feststellen und es ist dadurch selbst oft für den Fachmann schwer, sich in dem schriftlichen Verkehr seines Amtes, Berufes, Gewerbes usw. zurecht zu finden.

In unserem „Hausekretär" findet nun jeder einzelne — ohne Unterschied auf Alter und Geschlecht, Beruf und Stand — so viele Anleitungen und Muster für seinen schriftlichen Verkehr, daß er wohl niemals in Verlegenheit geraten wird.

Das vorliegende Werk ist die Frucht jahrelanger Arbeit. Jahre hindurch haben der Herausgeber und seine Mitarbeiter im Auftrage der Verlagsbuchhandlung gesammelt, gesichtet und gearbeitet, um ein in jeder Weise auf der Höhe der Zeit stehendes Werk für den schriftlichen Verkehr in Familie, Gesellschaft, Amt, Beruf, Gewerbe, in Geld-, Gerichts- und Vereinsangelegenheiten zu schaffen. Es dürfte kaum ein Gebiet unseres Lebens und Verkehrs geben, für welches unser Buch nicht ein oder mehrere Muster bringt.

An „Briefstellern", „Anleitungen" zum Abfassen von Briefen und Eingaben, ist gewiß kein Mangel; hätten wir einen solchen nach den alten Grundsätzen bearbeitet, so wäre unsere Arbeit so ziemlich überflüssig gewesen.

Ein echtes Vorwort zu einem Buch mit Musterbriefen, von etwa 1900. Es klagt: Niemand hat Zeit, alles ist kompliziert geworden. Such eine vor dem Nomen zugeklappte Wortgruppe und ein je … desto.

1 Lies das Vorwort

Kreise ein, was im Text steht.

Das Buch heißt **„Haussekretär"** / **„Finanzamt"** .

Man soll sich mit der Vorrede **nicht lange aufhalten** / **lange aufhalten** .

Die Zahl der Briefe berechnet man nach **Millionen** / **Tausenden** .

Die Zahl der Postsendungen wächst, je **billiger** / **teurer** das Porto ist.

2 Aufmachen

Klapp jede Wortgruppe aus dem Text zu einem Relativsatz auf.

das vorliegende Werk

die im ersten Teile enthaltenen Abhandlungen

ein nicht gekannter Aufschwung

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Als das gedruckt wurde, war Fraktur noch die normale deutsche Schrift. Der Autor klagt über eine *ungeheure Entwickelung* (a monstrous growth) des Papierkrams. Die Gegenwart würde ihm gefallen.

Der um acht ankommende Brief

Prüfen

1 Mit Endung

Schreib das Verb in Klammern mit -end oder ge-, mit Endung.

Der _____ Hund erschreckte die Kinder. (bellen)

Ich esse ein _____ Ei. (kochen)

Die _____ Sonne ist wunderschön. (untergehen)

Er trägt ein _____ Hemd. (bügeln)

Die _____ Gäste kamen pünktlich. (einladen)

2 Zuklappen

Stell den Nebensatz vor das Nomen.

das Fenster, das gestern zerbrochen wurde

_____

die Preise, die seit Jahren steigen

_____

3 Aufklappen

Schreib es als Relativsatz.

der um acht Uhr ankommende Zug _____

4 Finde den Fehler

In jedem steht ein Wort falsch. Schreib es richtig.

Der Hund bellende erschreckte die Kinder.

_____

die steigenden seit Jahren Preise

_____

der ankommende um acht Uhr Zug

_____

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1

Code oben App

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Der um acht ankommende Brief

Prüfen

5 der, die oder das?

Schreib jedes Nomen in seine Spalte.

Frühling · Journalist · Motor · Bäckerei · Nation · Freiheit · Eigentum · Zentrum · Häuschen · Gebäude · Musik · Praktikant

der	die	das

6 Die Ausnahmen

Kreise den richtigen Artikel ein.

- **der / das** Irrtum
- **der / das** Reichtum
- **die / das** Erlaubnis
- **das / die** Ergebnis

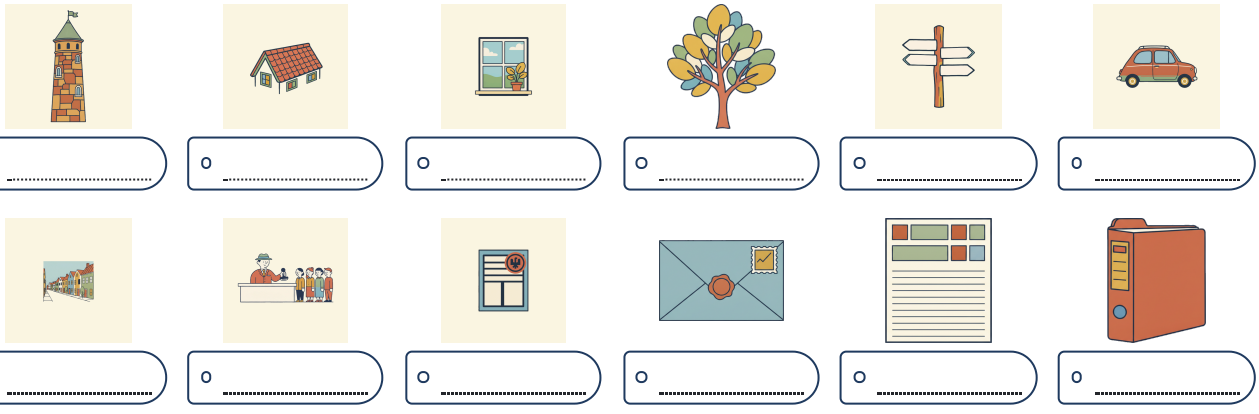
7 Mehr Endungen

Kreise den richtigen Artikel ein.

- **die / der** Energie
- **der / die** Lehrling
- **das / die** Natur
- **der / das** Instrument
- **die / das** Erlebnis
- **der / das** Autor

8 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!



o ..... o ..... o ..... o ..... o ..... o .....

o ..... o ..... o ..... o ..... o ..... o .....

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1

Code oben App

SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Der um acht ankommende Brief



Hören

Ein Leserbrief über die Planung in einer Kleinstadt. Achte auf die langen zugeklappten Wortgruppen und klapp sie im Kopf auf.

languagequiz.org/b/b2-36



Sprechen

Diskutiere mit dem Tutor eine gesellschaftliche Frage, zum Beispiel Steuern. Sag deine Position und widersprich.

languagequiz.org/b/b2-38



In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/b2-16

ICH KANN …

- [ ] eine zugeklappte Wortgruppe vor dem Nomen lesen
- [ ] sie zu einem Relativsatz aufklappen
- [ ] der, die oder das an der Endung erkennen
- [ ] einen Brief vom Amt verstehen

Fertig? Hak ab, was du kannst. Prüf jede Seite mit ihrem Code oder mit den Lösungen auf Seite 140. Kreise ein, was falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal.

Alle Übungen dieses Kapitels gibt es auch als kurze Quizze in der App: Scann einen Seiten-Code und wähl App.

Das ganze Kapitel in der App: **languagequiz.org/b/b21-50**

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Der um acht ankommende Brief

Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



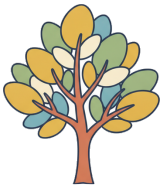
der Turm
die Türme
tower



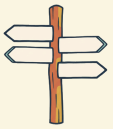
das Dach
die Dächer
roof



das Fenster
kein Plural
window



der Baum
die Bäume
tree



das Schild
pl. -er
sign



das Auto
pl. -s
car



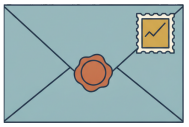
die Straße
pl. -n
street



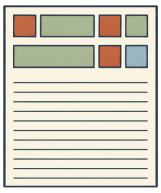
das Finanzamt
die Finanzämter
tax office



die Steuer
pl. -n
tax



der Brief
pl. -e
letter



das Formular
pl. -e
form



der Ordner
kein Plural
ring binder



die Akte
pl. -n
file



der Stempel
kein Plural
stamp



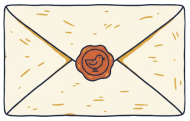
die Frist
pl. -en
deadline



die Unterschrift
pl. -en
signature



der Beamte
pl. -n
civil servant



der Umschlag
die Umschläge
envelope



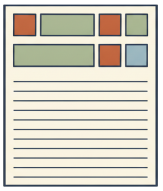
die Quittung
pl. -en
receipt



der Taschenrechner
kein Plural
calculator



das Gehalt
die Gehälter
salary



der Antrag
die Anträge
application



9

Morgen mit dem Zug nach Rom

DER ZUG UM 6:42

Der Regionalzug um 6:42: Alle haben ihren Platz, und niemand sagt etwas.

1. Wie kommst du zur Arbeit?
2. Wo sitzt du am liebsten?
3. Würdest du dort jemanden ansprechen?

AUCH IM BERUFSVERKEHR



die S-Bahn
pl. -en
suburban train



die Regionalbahn
pl. -en
local train



der Sitzplatz
die Sitzplätze
seat



die Monatskarte
pl. -n
monthly pass

der Stau
pl. -s
traffic jam



das Fahrrad
die Fahrräder
bicycle



der Kaffee
pl. -s
coffee



die Zeitung
pl. -en
newspaper



der Kopfhörer
kein Plural
headphones



die Verspätung
pl. -en
delay



der Laptop
pl. -s
laptop

der Pendler · kein Plural
commuter

die Regel · pl. -n
rule

die Gewohnheit · pl. -en
habit

die Stammgäste
regulars

der Grund · die Gründe
reason

hoffen
to hope

versuchen
to try

vorhaben
to intend

beschließen
to decide

sich trauen
to dare

wegen · trotz
because of · despite

wahrscheinlich
probably

dass …
that …

… zu …
to …

ohne … zu
without …

Wortkarten


der Himmel
kein Plural ·sky
die Wolke
pl. -n ·cloud
das Dach
die Dächer ·roof
der Schaffner
kein Plural ·conductor
der Zug
die Züge ·train
die Tür
pl. -en ·door
der Bahnsteig
pl. -e ·platform

LESEN

Der Mann auf 54

Hören, prüfen

Lena pendelt jetzt zu einem Job in Hannover. Seit elf Monaten sitzt sie um 6:42 demselben Mann gegenüber, auf Platz 54. Sie haben noch nie ein Wort gewechselt. Heute will sie ihn ansprechen. Sie übt seit einer Woche und hat einen Satz bereit.

LENA Ich hoffe, Sie heute nicht zu stören.

Der Mann sieht von der Zeitung auf. Der ganze Wagen sieht von der Zeitung auf.

MANN Sie sprechen.

LENA Ja. Ich fahre seit elf Monaten jeden Morgen wegen meiner Arbeit mit diesem Zug nach Hannover. Sie auch.

MANN Seit neunzehn Jahren. Ich habe gehofft, dass das nie passiert.

LENA Dass was nie passiert?

MANN Dass jemand etwas sagt. Wir haben eine Regel. Wir haben beschlossen, nicht zu sprechen. 2007.

LENA Wer ist wir?

FRAU Wir. Wagen drei. Aber da Sie schon fragen: Ich versuche seit acht Jahren, ihm zu sagen, dass seine Zeitung auf dem Kopf steht.

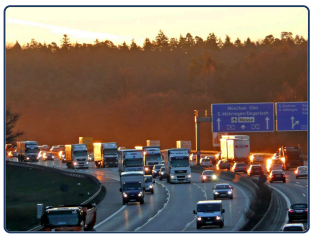
MANN Das weiß ich. Ich lese sie nicht. Ich habe vor, in Rente zu gehen, ohne sie je gelesen zu haben.

SCHAFFNER Morgen. Wagen drei? Was ist denn hier los? Sprechen Sie etwa?

Stille. Alle nehmen wieder ihre Zeitung. Am nächsten Morgen um 6:42 sitzt auf Platz 54 ein neuer Mann. Lena hat eine Zeitung dabei. Sie hält sie auf dem Kopf.



Im Zug: Der Platz ist frei, aber niemand wagt es.



Oder der Stau: jeden Morgen, wegen der Arbeit, mit dem Auto, nach Stuttgart.

1 Richtig oder falsch?

Kreise ein, was im Text steht.

Lena fährt nach **Hannover** / **Rom** .

Der Mann fährt seit **neunzehn** / **elf** Jahren.

Der Wagen hat beschlossen, **nicht zu sprechen** / **immer zu sprechen** .

Seine Zeitung **steht auf dem Kopf** / **ist neu** .

Am Ende hält Lena **auch eine Zeitung** / **den Mann** falsch herum.

2 In der richtigen Ordnung

Ordne die Satzmitte: wann, warum, wie, wo.

Ich fahre: nach Hannover / jeden Morgen / mit dem Zug / wegen der Arbeit

Sie liest: im Zug / heute / aus Langeweile

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Deutsche Fernzüge haben einen *Ruhebereich*, und die Fahrgäste setzen ihn durch. Seit 2023 gibt das *Deutschlandticket* Pendlern einen festen Monatspreis für den ganzen Nahverkehr im Land.

GRAMMATIK · 1 VON 2

Te – Ka – Mo – Lo

Wann, warum, wie, wo; zwei Objekte; und wo nicht steht

Prüfen

Te – Ka – Mo – Lo

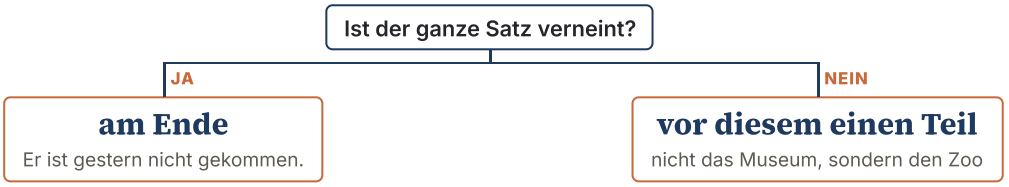
Englisch stellt die Zeit ans Ende, Deutsch nach vorn.

Sie fährt	morgen Te: wann?	wegen der Arbeit Ka: warum?	mit dem Zug Mo: wie?	nach Rom. Lo: wohin?

Zwei Objekte

	SO
zwei Nomen: Dativ zuerst	Ich gebe *meinem Bruder* das Buch.
ein Pronomen kommt zuerst	Ich gebe *es* meinem Bruder. · Ich gebe *ihm* das Buch.
zwei Pronomen: Akkusativ zuerst	Ich gebe *es ihm*.

Wo steht nicht?



Wörter für die Übungen

der Bruder brother
die Fotos photos
das Museum museum
jeden Tag every day
blieben stayed
das Salz salt
um zehn at ten
der Zoo zoo
gegeben given
der Vertrag contract
in Ruhe calmly
besucht visited
zur Arbeit to work
gezeigt showed
wegen des Regens because of the rain
die Serie series
mit dem Rad by bike

1 Mini-Check

Kreise den richtigen Satz ein.

Ich fahre morgen wegen der Arbeit nach Rom. / **Ich fahre nach Rom wegen der Arbeit morgen.**

Ich gebe es dir. / **Ich gebe dir es.**

Ich gebe dem Kind das Buch. / **Ich gebe das Buch dem Kind das.**

Ich komme heute nicht. / **Ich komme nicht heute nicht.**

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

In der Satzmitte ist nichts streng falsch: Die Reihenfolge zeigt, was du für neu hältst. Der letzte Platz hat das Gewicht. *Ich fahre morgen nach Rom* und *Nach Rom fahre ich morgen* gehen beide. Beim zweiten hat dich gerade jemand gefragt: *wann*?

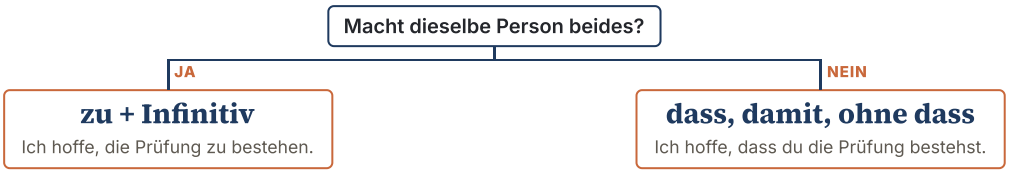
GRAMMATIK · 2 VON 2

Dass oder zu?

Gleiches Subjekt: zu; um … zu oder damit; und wo zu steht

Prüfen

dass oder zu?



Die drei Paare

Er ging, ohne zu grüßen. · Er ging, ohne dass ihn jemand sah.

DIESELBE PERSON	JEMAND ANDERS
um … zu	damit
ohne … zu	ohne dass
statt … zu	statt dass

Wo zu steht

zu · bestehen	=	**zu bestehen**	vor dem Infinitiv
ein · zu · laden	=	**einzuladen**	mitten im trennbaren Verb
gewusst · zu · haben	=	**gewusst zu haben**	Vergangenheit

Wörter für die Übungen

hoffen to hope	**bestehen** to pass	**versprechen** to promise	**bitten · ich bitte dich** to ask
raten · er rät to advise	**empfehlen** to recommend	**behaupten** to claim	**grüßen** to say hello
der Vertrag contract	**unterschrieb** signed	**ihn** him	**jemand** someone
sah saw	**sparen** to save	**die Tochter** daughter	**wiedersehen** to see again
mehr more	**sich verabschieden** to say goodbye	**wusste** knew	**er verspricht** he promises
nahm took	**ihr Mann** her husband	**studieren** to study	

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Ich hoffe, **zu kommen** / **dass kommen** .

Ich fahre, **um** / **damit** zu arbeiten.

Er geht, ohne **zu fragen** / **fragt** .

Ich hoffe, **dass du kommst** / **du zu kommen** .

Ich fahre dich, **damit** / **um** du arbeiten kannst.

Ich habe vor, **anzurufen** / **zu anrufen** .

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

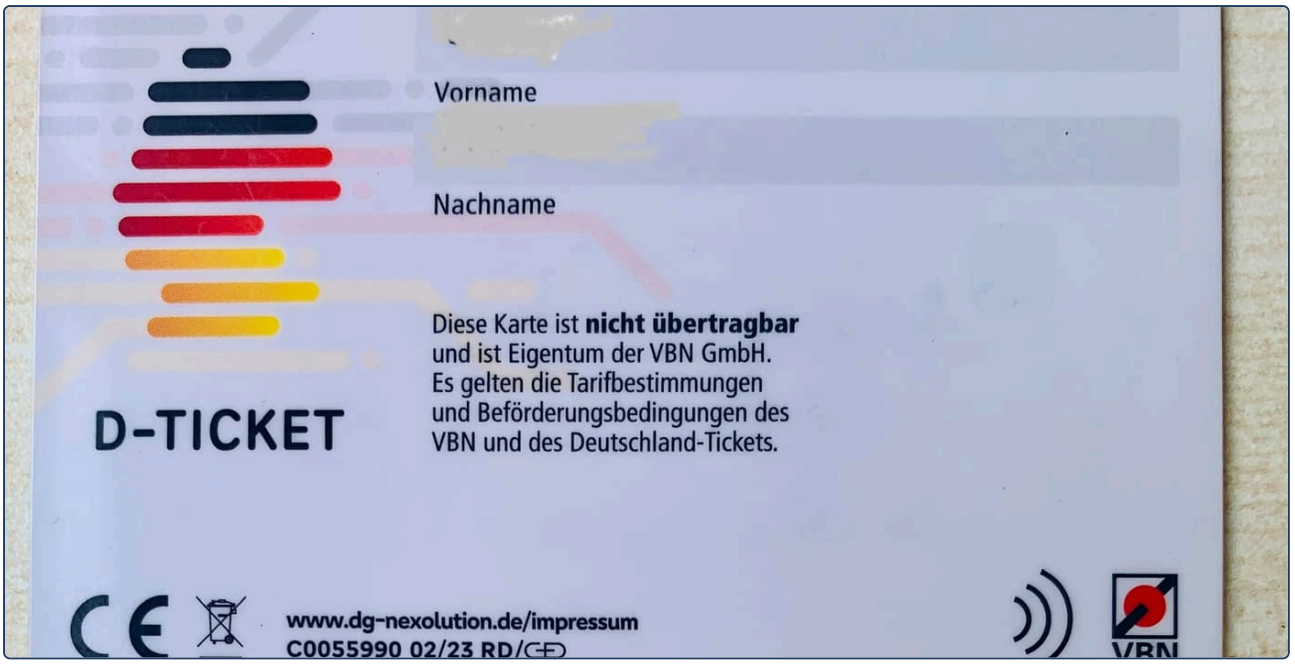
WUSSTEST DU?

Dein fester Platz ist dein *Stammplatz*, und das nehmen Deutsche ernst: Am *Stammtisch* sagt das Schild im Lokal, wer dort sitzt, manchmal seit Jahrzehnten. Setz dich dorthin, und jemand kommt und erklärt es dir höflich.

LESEN IM ALLTAG

Eine Karte für alle Züge

Prüfen



Ein echtes Deutschlandticket auf einer Chipkarte, der Name ist geschwärzt. Das Kleingedruckte ist die Stimme jedes Vertrags. *Nicht übertragbar* heißt: Du darfst es nicht weitergeben. *Es gelten die …* heißt: Die folgenden Regeln gelten.

1 Lies die Karte

Kreise ein, was auf der Karte steht.

Die Karte ist **nicht übertragbar** / **für alle** .

Sie gehört **der VBN GmbH** / **dem Schaffner** .

Auf der Karte stehen **Vorname und Nachname** / **Adresse und Alter** .

2 Dass oder zu?

Verbinde die Sätze, mit zu, wenn es dieselbe Person ist.

Ich hoffe. Ich finde einen Platz.

Ich hoffe. Du findest einen Platz.

Ich versuche. Ich spreche mit ihm.

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Zuerst kostete das Ticket 49 Euro im Monat, seitdem ist der Preis gestiegen. Es gilt in allen Nahverkehrszügen, Bussen und Straßenbahnen im Land, aber nicht in Schnellzügen. Von Hamburg nach München geht auch, wenn du fast einen Tag hast.

Morgen mit dem Zug nach Rom

Prüfen

1 Bring es in Ordnung

Schreib den Satz in der üblichen Reihenfolge.

Er fährt (zur Arbeit · jeden Tag · mit dem Rad).

Sie blieben (zu Hause · am Abend · wegen des Regens).

Er hat (den Vertrag · mir · gestern) gezeigt.

2 Pronomen

Schreib die zwei Pronomen in der richtigen Reihenfolge.

Kannst du mir das Salz geben? – Ich gebe _____ sofort. (es · dir)

Hast du ihm das Buch gegeben? – Ja, ich habe _____ gegeben. (es · ihm)

3 nicht

Kreise ein, wo nicht steht.

Ich habe den Film **nicht gesehen** / **gesehen nicht** .

Wir haben **nicht das Museum** / **das Museum nicht** , sondern den Zoo besucht.

4 zu oder dass?

Schreib es mit zu, wenn es geht. Sonst bleibt dass.

Ich hoffe, dass ich die Prüfung bestehe.

Ich hoffe, dass du die Prüfung bestehst.

Er verspricht, dass er kommt.

Ich bitte dich, dass du mir hilfst.

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1 2

Code oben
App

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Morgen mit dem Zug nach Rom

Prüfen

5 um, damit, ohne

Schreib um, damit, ohne oder ohne dass.

Ich spare, _____ ein Auto zu kaufen.

Ich spare, _____ meine Tochter studieren kann.

Sie unterschrieb den Vertrag, _____ ihn zu lesen.

Sie nahm das Auto, _____ ihr Mann davon wusste.

6 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Ich hoffe, dass die Prüfung zu bestehen.

Ich spare, um meine Tochter studieren kann.

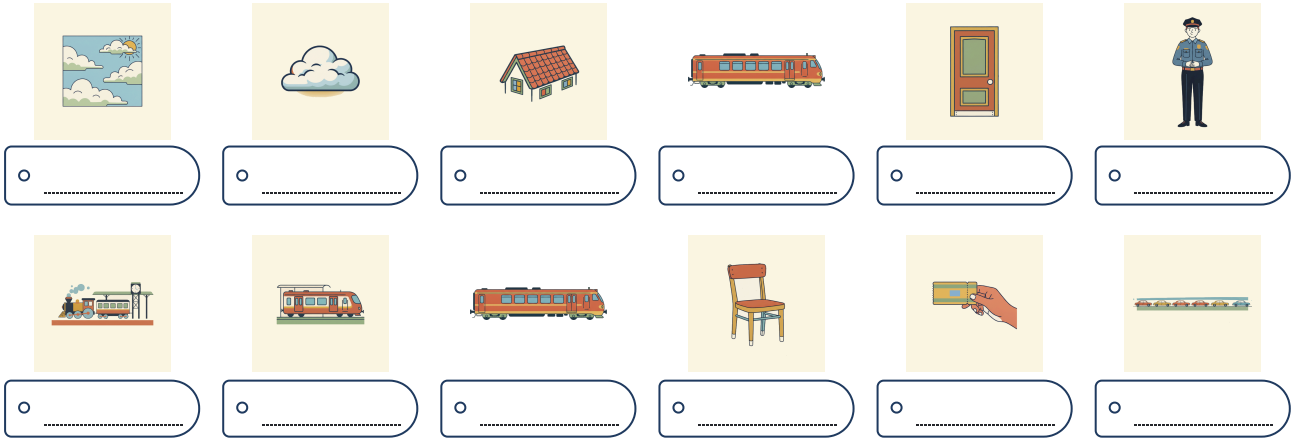
Er verspricht, zu kommen morgen.

Wir haben vergessen, die Nachbarn zu einladen.

Er ging, ohne dass zu grüßen.

7 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!



Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1

Code oben
App

SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Morgen mit dem Zug nach Rom



Hören

Die Nachrichten: Berlin, Hamburg, ein Streik. Sag jede Meldung in einem guten Satz: wann, warum, wie, wo.

languagequiz.org/b/b2-32



Sprechen

Diskutiere mit dem Tutor über Nahverkehr: was du dir wünschst und was du versuchen würdest. Zieht dann ein Fazit.

languagequiz.org/b/b2-38



In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/b2-20

ICH KANN …

- [ ] die Satzmitte ordnen
- [ ] nicht an die richtige Stelle setzen
- [ ] dass oder zu wählen
- [ ] um … zu oder damit wählen

Fertig? Hak ab, was du kannst. Prüf jede Seite mit ihrem Code oder mit den Lösungen auf Seite 140. Kreise ein, was falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal.

Alle Übungen dieses Kapitels gibt es auch als kurze Quizze in der App: Scann einen Seiten-Code und wähl App.

Das ganze Kapitel in der App: **languagequiz.org/b/b21-57**

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Morgen mit dem Zug nach Rom

Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



der Himmel
kein Plural
sky



die Wolke
pl. -n
cloud



das Dach
die Dächer
roof



der Zug
die Züge
train



die Tür
pl. -en
door



der Schaffner
kein Plural
conductor



der Bahnsteig
pl. -e
platform



die S-Bahn
pl. -en
suburban train



die Regionalbahn
pl. -en
local train



der Sitzplatz
die Sitzplätze
seat



die Monatskarte
pl. -n
monthly pass



der Stau
pl. -s
traffic jam



das Fahrrad
die Fahrräder
bicycle



der Kaffee
pl. -s
coffee



die Zeitung
pl. -en
newspaper



der Kopfhörer
kein Plural
headphones



die Verspätung
pl. -en
delay



der Laptop
pl. -s
laptop



10

Trotzdem

DAS BÜRO UND DAS SOFA

Ein Büro für alle, die kein Büro haben. Trotzdem kommen sie.

1. Arbeitest du gern zu Hause?
2. Was fehlt dir dort?
3. Was spricht dagegen?

AUCH IM HOMEOFFICE



der Schreibtisch
pl. -e
desk



der Bildschirm
pl. -e
screen



das Headset
pl. -s
headset



die Kaffeemaschine
pl. -n
coffee machine



die Katze
pl. -n
cat



das Sofa
pl. -s
sofa



die Schreibtischlampe
pl. -n
desk lamp



die Besprechung
pl. -en
meeting



die Teilzeit
kein Plural
part-time work



das Büro
pl. -s
office



der Kollege
pl. -n
colleague



die Überstunden
overtime



die Grenze
pl. -n
limit, border

der Vorteil · pl. -e
advantage

der Nachteil · pl. -e
disadvantage

die Freiheit · pl. -en
freedom

die Einsamkeit · kein Plural
loneliness

trotzdem
all the same

deshalb · deswegen
that's why

außerdem
besides

dagegen
on the other hand

jedoch
however

dennoch
nevertheless

sonst
otherwise

obwohl · weil
although · because

stummschalten
to mute

Wortkarten


die Lampe
pl. -n ·ceiling light
das Bild
pl. -er ·picture
der Aktenschrank
die Aktenschränke ·filing cabinet
die Pflanze
pl. -n ·plant
der Laptop
pl. -s ·laptop
der Bürostuhl
die Bürostühle ·office chair
der Blumentopf
die Blumentöpfe ·flower pot

LESEN

Du bist stumm

Hören, prüfen

Montag im Online-Meeting. Achtzehn Gesichter in achtzehn kleinen Quadraten. Max' Firma hat seit drei Jahren kein Büro, und seine Chefin hat er nie persönlich getroffen. Heute hat Frau Ahrens etwas Wichtiges zu sagen. Außerdem ist sie stummgeschaltet.

MAX Frau Ahrens, Sie sind stumm.

FRAU AHRENS ...

MAX Sie sind immer noch stumm. Trotzdem sehen Sie sehr überzeugt aus.

FRAU AHRENS Danke. Also: Ich wollte Ihnen mitteilen, dass wir die Arbeit im Homeoffice beenden. Das Büro ist zwar klein, dennoch ist es besser für das Team.

KOLLEGE Aber wir haben kein Büro.

FRAU AHRENS Doch, wir haben seit drei Jahren eines. Wir haben außerdem dort einen Kaffeeautomaten. Deshalb erwarte ich Sie alle am Montag.

MAX Frau Ahrens, ich wohne seit einem Jahr in Portugal. Sonst hätte ich gern ...

KOLLEGIN Ich auch. Auf Mallorca. Deswegen ist es hier so hell.

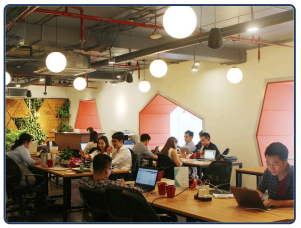
KOLLEGE Ich bin übrigens gar nicht Herr Meier. Herr Meier ist seit Mai in Rente. Ich bin sein Sohn. Ich mache das für ihn.

Es wird still. Achtzehn Gesichter schauen in achtzehn Kameras. Eine Katze läuft über eine Tastatur.

FRAU AHRENS Also gut. Das tut mir leid. Das Bild hinter mir ist nämlich nicht mein Büro. Ich sitze in meinem Auto, vor dem Büro. Ich war noch nie drin. Ich habe den Schlüssel nicht.

MAX Wer hat ihn denn?

KOLLEGE Mein Vater, wahrscheinlich.



Coworking: Außerdem gibt es hier Kaffee.



Am großen Tisch: Andererseits sitzen hier wieder Kollegen.

1 Richtig oder falsch?

Kreise ein, was im Text steht.

Die Firma **hat ein Büro** / **hat kein Büro** .

Max wohnt in **Portugal** / **Mallorca** .

Der Kollege ist **nicht Herr Meier** / **Herr Meier** .

Frau Ahrens sitzt **im Auto** / **im Büro** .

Den Schlüssel hat **wahrscheinlich Herr Meier** / **Frau Ahrens** .

2 Das Bindewort

Ergänze trotzdem, deshalb, außerdem oder sonst.

Sie sind stumm. _____ sehen Sie überzeugt aus.

Wir haben ein Büro. _____ haben wir einen Automaten.

Ich wohne in Portugal. _____ kann ich nicht kommen.

Ich wohne dort, _____ käme ich gern.

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Seit 2020 streitet Deutschland über ein Recht auf Homeoffice und hat es nie ganz beschlossen. Die Regeln zur Arbeitszeit gelten auch zu Hause. Wer am Küchentisch arbeitet, sitzt also offiziell an einem Arbeitsplatz mit Pausenregeln.

Verbindungswort, dann das Verb

Die Familien und ihre Zwillinge

Prüfen

Verbindungswort, dann das Verb

Nie: Trotzdem wir haben …

Es war teuer.	Trotzdem	haben	wir es gekauft.	erste Stelle
Es war teuer,	wir	haben	es trotzdem gekauft.	oder in der Mitte

Die Familien und ihre Zwillinge

Schriftlich: dennoch, daher, folglich, zudem, hingegen.

BEDEUTUNG	VERBINDUNGSWORT (VERB AUF 2)	ZWILLING (VERB AM ENDE)
although	trotzdem · dennoch · allerdings	obwohl
so	deshalb · daher · folglich	weil
and also	außerdem · zudem	—
or else	sonst	wenn … nicht
instead	stattdessen	statt dass
by contrast	dagegen · hingegen	während

Wörter für die Übungen

folglich consequently

nass wet

die Befürworter betonen supporters stress

die Freizeit free time

zwei Drittel two thirds

entscheidend what matters

vor allem above all

beantwortet answers

bestand passed

der Schirm umbrella

die Kritiker critics

die Kollegen colleagues

die Mischung mix

das Büro office

eine klare Regelung a clear rule

überdacht reconsidered

die Nachricht message

die Flexibilität flexibility

der Austausch exchange

die Arbeitszeiten working hours

der Ort place

am Wochenende at the weekend

sich beeilen · beeil dich to hurry

schickte sent

die Grenze line, boundary

ein Drittel a third

die Regelung rule

die Umfrage survey

die E-Mails e-mails

1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Es regnet, **trotzdem / obwohl** gehe ich.

Obwohl / Trotzdem es regnet, gehe ich.

Es regnet, deshalb **bleibe / ich** ich hier.

Ich bleibe, weil es **regnet / regnet es** .

Ich bleibe, denn es **regnet / regnen** .

Er ist müde, **außerdem / obwohl** hat er Hunger.

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Deutsch hat drei Wege, mit einer Bedeutung zu verbinden: *weil es regnet* (Verb am Ende), *denn es regnet* (Verb bleibt), *es regnet, deshalb* (Verb danach). Lernende halten sie für gleich. Das sind sie auch, bis du sie aufschreibst.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Ein Argument bauen

Abwägen: erst die eine Seite, dann die andere

Prüfen

Die Form eines Absatzes

These, Grund, andere Seite, Wende, Ergebnis. Fünf Sätze, und es klingt nach einem Argument.

AUFGABE	SO
die These	**Das Homeoffice hat viele Vorteile.**
ein Grund	***Einerseits*** **spart man Zeit,** ***außerdem*** **ist man freier.**
die andere Seite	***Andererseits*** **fehlen die Kollegen.** ***Dagegen*** **ist das Büro laut.**
eine Wende	***Trotzdem*** **möchte ich nicht zurück.**
das Ergebnis	***Deshalb*** **finde ich eine Mischung am besten.**

Wörter zum Abwägen

einerseits … andererseits
on the one hand … on the other

zwar … aber it's true … but

im Gegensatz zu in contrast to

im Vergleich zu compared with

vor allem above all

zum Beispiel for example

Das bedeutet, dass … That means that …

Im Großen und Ganzen By and large

ACHTUNG

Am Ende eine Seite wählen

Ein deutscher Aufsatz darf seitenlang abwägen, aber die letzte Zeile muss sagen, was du denkst. *Einerseits … andererseits* ohne Schluss kostet ganz klassisch Punkte.

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Einerseits / **Einmal** ist es billig, …

… andererseits **ist** / **es** es schlecht.

im Gegensatz **zu** / **von** früher

im Vergleich **zu** / **mit zu** gestern

Das **bedeutet** / **meint** , dass wir warten.

Es ist zwar teuer, **aber** / **sondern** gut.

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

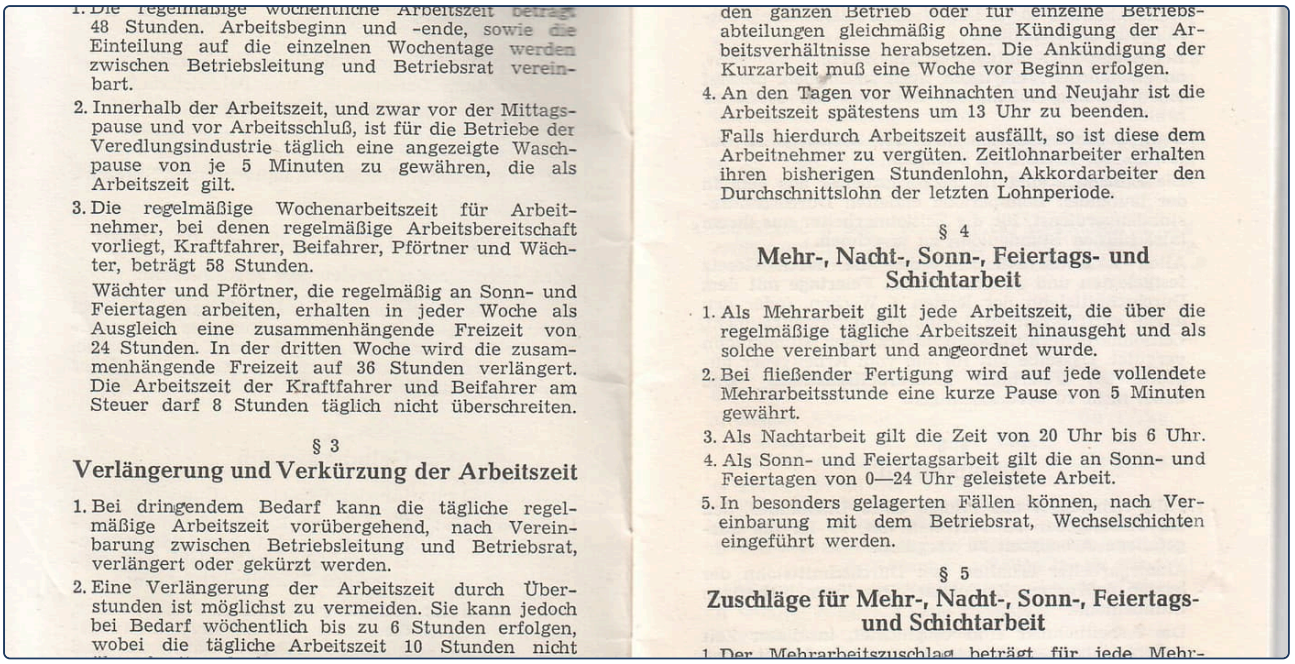
WUSSTEST DU?

Deutsche Aufsätze haben eine feste Form: *These, Antithese, Synthese*. Oft ist Hegel schuld. Zwölfjährige lernen das, und du hörst es vielleicht beim Frühstück von einem Teenager, der nicht aufräumen will.

LESEN IM ALLTAG

Ein Tarifvertrag von früher

Prüfen



1. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 48 Stunden. Arbeitsbeginn und -ende, sowie die Einteilung auf die einzelnen Wochentage werden zwischen Betriebsleitung und Betriebsrat vereinbart.
2. Innerhalb der Arbeitszeit, und zwar vor der Mittagspause und vor Arbeitsschluß, ist für die Betriebe der Veredlungsindustrie täglich eine angezeigte Waschpause von je 5 Minuten zu gewähren, die als Arbeitszeit gilt.
3. Die regelmäßige Wochenarbeitszeit für Arbeitnehmer, bei denen regelmäßige Arbeitsbereitschaft vorliegt, Kraftfahrer, Beifahrer, Pförtner und Wächter, beträgt 58 Stunden.

Wächter und Pförtner, die regelmäßig an Sonn- und Feiertagen arbeiten, erhalten in jeder Woche als Ausgleich eine zusammenhängende Freizeit von 24 Stunden. In der dritten Woche wird die zusammenhängende Freizeit auf 36 Stunden verlängert. Die Arbeitszeit der Kraftfahrer und Beifahrer am Steuer darf 8 Stunden täglich nicht überschreiten.

§ 3

Verlängerung und Verkürzung der Arbeitszeit

1. Bei dringendem Bedarf kann die tägliche regelmäßige Arbeitszeit vorübergehend, nach Vereinbarung zwischen Betriebsleitung und Betriebsrat, verlängert oder gekürzt werden.
2. Eine Verlängerung der Arbeitszeit durch Überstunden ist möglichst zu vermeiden. Sie kann jedoch bei Bedarf wöchentlich bis zu 6 Stunden erfolgen, wobei die tägliche Arbeitszeit 10 Stunden nicht

den ganzen Betrieb oder für einzelne Betriebsabteilungen gleichmäßig ohne Kündigung der Arbeitsverhältnisse herabsetzen. Die Ankündigung der Kurzarbeit muß eine Woche vor Beginn erfolgen.

4. An den Tagen vor Weihnachten und Neujahr ist die Arbeitszeit spätestens um 13 Uhr zu beenden.

Falls hierdurch Arbeitszeit ausfällt, so ist diese dem Arbeitnehmer zu vergüten. Zeitlohnarbeiter erhalten ihren bisherigen Stundenlohn, Akkordarbeiter den Durchschnittslohn der letzten Lohnperiode.

§ 4

Mehr-, Nacht-, Sonn-, Feiertags- und Schichtarbeit

1. Als Mehrarbeit gilt jede Arbeitszeit, die über die regelmäßige tägliche Arbeitszeit hinausgeht und als solche vereinbart und angeordnet wurde.
2. Bei fließender Fertigung wird auf jede vollendete Mehrarbeitsstunde eine kurze Pause von 5 Minuten gewährt.
3. Als Nachtarbeit gilt die Zeit von 20 Uhr bis 6 Uhr.
4. Als Sonn- und Feiertagsarbeit gilt die an Sonn- und Feiertagen von 0—24 Uhr geleistete Arbeit.
5. In besonders gelagerten Fällen können, nach Vereinbarung mit dem Betriebsrat, Wechselschichten eingeführt werden.

§ 5

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn-, Feiertags- und Schichtarbeit

1. Der Mehrarbeitszuschlag beträgt für jede Mehr-

Zwei Seiten eines echten, alten Tarifvertrags für Lederarbeiter. Ihm verdankst du deine Arbeitswoche. Du kannst ihm folgen, denn er ist nummeriert. Such die Stunden.

1 Lies den Vertrag

Kreise ein, was im Vertrag steht.

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt **48** / **40** Stunden.

Nachtarbeit ist von 20 bis **6 Uhr** / **8 Uhr** .

Für Mehrarbeit gibt es **25 %** / **50 %** .

Vor Weihnachten endet die Arbeit um **13 Uhr** / **16 Uhr** .

2 Früher und heute

Ergänze zwar, aber, trotzdem oder deshalb.

Früher hat man _____ mehr gearbeitet, aber man hatte weniger Stress.

Heute arbeitet man weniger. _____ sind viele müde.

Ich arbeite zu Hause. _____ spare ich Zeit.

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

In Deutschland handeln Gewerkschaften und Arbeitgeber solche Verträge für jede Branche aus. Die 48-Stunden-Woche wurde erst nach langen Kämpfen zur 40-Stunden-Woche, zuerst fiel der Samstag: *Samstags gehört Vati mir* hieß der berühmte Gewerkschaftsslogan von 1956.

Trotzdem

Prüfen

1 Welches Verbindungswort?

Schreib trotzdem, folglich, außerdem, sonst oder stattdessen.

Es war teuer. _____ haben wir es gekauft.

Er hat viel gelernt. _____ bestand er die Prüfung.

Nimm einen Schirm, _____ wirst du nass.

Er kam nicht; _____ schickte er eine Nachricht.

Die Wohnung ist schön. _____ ist sie günstig.

2 Im Homeoffice

Hör den Text. Kreise ein, was du hörst.

Hören
languagequiz.org/b/b2-18

Befürworter betonen vor allem die **Flexibilität** / **Ruhe** .

Ein **Drittel** / **Viertel** beantwortet abends und am Wochenende E-Mails.

Der Austausch mit den **Kollegen** / **Kunden** fehlt.

Entscheidend ist eine klare Regelung der **Arbeitszeiten** / **Pausen** .

3 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Es war teuer. Trotzdem wir haben es gekauft.

_____

Nimm einen Schirm, sonst du wirst nass.

_____

Er hat viel gelernt. Folglich er bestand die Prüfung.

_____

Obwohl es war teuer, haben wir es gekauft.

_____

4 Dein Argument

Für oder gegen Homeoffice? Schreib fünf Sätze. Benutze jedes Wort.

Einerseits _____ .

Außerdem _____ .

Andererseits _____ .

Trotzdem _____ .

Deshalb _____ .

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1 2

Code oben
App

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Trotzdem

Prüfen

5 Sag es anders

Verbinde mit dem Wort in Klammern.

Es ist laut. Ich arbeite gern hier. (trotzdem)

Ich arbeite gern hier. Es ist laut. (obwohl)

Es ist laut. Ich gehe nach Hause. (deshalb)

6 Was passt?

Verbinde jedes Wort mit seiner Bedeutung.

trotzdem ●	● otherwise
außerdem ●	● all the same
sonst ●	● that's why
deshalb ●	● besides
dagegen ●	● on the other hand

7 Auf Deutsch

Wie sagst du das?

You're on mute.

Compared with last year, it's better.

8 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!


o _____


o _____


o _____


o _____


o _____


o _____


o _____


o _____


o _____


o _____


o _____


o _____

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1

Code oben
App

SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Trotzdem

Hören

Ein Bericht über Homeoffice: das Gute, das Schlechte und der Schluss des Autors. Notiere jedes Verbindungswort.

languagequiz.org/b/b2-18

Sprechen

Diskutiere mit dem Tutor: autofreie Städte, Homeoffice, Steuern. Sag deine Position, widersprich und komm zu einem Schluss.

languagequiz.org/b/b2-38

In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/b2-19

ICH KANN …

- [ ] trotzdem, deshalb, außerdem und ihre Zwillinge benutzen
- [ ] das Verb danach an die richtige Stelle setzen
- [ ] einen Absatz mit zwei Seiten bauen
- [ ] ein Argument mit einem Schluss beenden

Fertig? Hak ab, was du kannst. Prüf jede Seite mit ihrem Code oder mit den Lösungen auf Seite 140. Kreise ein, was falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal.

Alle Übungen dieses Kapitels gibt es auch als kurze Quizze in der App: Scann einen Seiten-Code und wähl App.

Das ganze Kapitel in der App: **languagequiz.org/b/b21-64**

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Trotzdem

Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



die Lampe
pl. -n
ceiling light



das Bild
pl. -er
picture



der Aktenschrank
die Aktenschränke
filing cabinet



der Laptop
pl. -s
laptop



der Bürostuhl
die Bürostühle
office chair



die Pflanze
pl. -n
plant



der Blumentopf
die Blumentöpfe
flower pot



der Schreibtisch
pl. -e
desk



der Bildschirm
pl. -e
screen



das Headset
pl. -s
headset



die Kaffeemaschine
pl. -n
coffee machine



die Katze
pl. -n
cat



das Sofa
pl. -s
sofa



die Schreibtischlampe
pl. -n
desk lamp



die Besprechung
pl. -en
meeting



die Teilzeit
kein Plural
part-time work



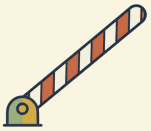
das Büro
pl. -s
office



der Kollege
pl. -n
colleague



die Überstunden
overtime



die Grenze
pl. -n
limit, border



11

Meiner Ansicht nach

KOHLE UND WIND

Der Tagebau im Rheinland: Dieses Loch war einmal ein Wald und mehrere Dörfer.

1. Was tust du für das Klima?
2. Wäre ein Windrad vor deinem Fenster schlimm?
3. Worauf würdest du verzichten?

AUCH BEIM KLIMA



das Windrad
die Windräder
wind turbine



die Solaranlage
pl. -n
solar panels



die Heizung
pl. -en
heating



die Batterie
pl. -n
battery



die Glühbirne
pl. -n
light bulb



der Klimaschutz
kein Plural
climate protection



die Erderwärmung
kein Plural
global warming



die Dürre
pl. -n
drought



das Hochwasser
kein Plural
flood



die Sanierung
pl. -en
renovation



das Dorf
die Dörfer
village

die Ansicht · pl. -en
view

der Standpunkt · pl. -e
point of view

das Argument · pl. -e
argument

der Beitrag · die Beiträge
contribution

die Folge · pl. -n
consequence

die Lösung · pl. -en
solution

meiner Ansicht nach
in my view

ich bin der Meinung, dass
I am of the opinion that

es ist fraglich, ob
it's doubtful whether

zusammenfassend
in summary

je ... desto
the ... the

nachhaltig
sustainable

senken
to reduce

verzichten auf
to do without

Wortkarten


der Wald
die Wälder ·forest
der Bagger
kein Plural ·excavator
die Erde
kein Plural ·earth
die Kohle
pl. -n ·coal
das Rad
die Räder ·digging wheel
der Sand
kein Plural ·sand

LESEN

Ein Leserbrief

Hören, prüfen

Auf dem Hügel über einem Dorf soll ein Windrad stehen. Bei der Lokalzeitung kommt ein Brief an, ein Musterstück deutscher Form: These, Argument, Gegenargument, Schluss. Vroni liest ihn am Kaffeeautomaten der Redaktion vor. Nur der letzte Absatz überrascht.

Sehr geehrte Redaktion, mit großem Interesse habe ich Ihren Artikel gelesen. Meiner Ansicht nach ist der Klimaschutz das wichtigste Thema unserer Zeit.

Es steht außer Frage, dass wir mehr Windkraft brauchen. Je schneller wir handeln, desto besser. Ich bin daher grundsätzlich für den Bau von Windrädern.

Ein häufiges Gegenargument lautet, dass Windräder die Landschaft zerstören. Dem möchte ich widersprechen. Viele Menschen finden sie sogar schön.

Allerdings bin ich der Meinung, dass nicht jeder Ort geeignet ist. Es ist fraglich, ob der Kirchberg der richtige Standort ist. Andere Hügel wären sicher besser.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Ja zur Windkraft. Aber nicht am Kirchberg. Mit freundlichen Grüßen, Dr. H. Brummer, Kirchbergweg 4

VRONI Kirchbergweg 4. Was sieht man da aus dem Fenster?

KOLLEGE Den Kirchberg.

VRONI Letzte Woche kam auch ein Brief aus Lindenhof. Sehr ähnlich. „Ja zur Windkraft, aber nicht am Lindenberg. Wie wäre es mit dem Kirchberg?“

KOLLEGE Wie viele Briefe haben wir jetzt?

VRONI Siebenundvierzig. Alle sind für das Klima. Wir brauchen nur noch einen Berg, auf dem niemand wohnt.



Windräder: Je höher, desto besser. Und nur nicht bei mir.



Noch einmal der Tagebau: So groß ist der Strom von gestern.

1 Richtig oder falsch?

Kreise ein, was im Text steht.

Der Schreiber ist **grundsätzlich für Windräder** / **gegen Klimaschutz** .

Er will kein Windrad **am Kirchberg** / **am Lindenberg** .

Er wohnt **am Kirchberg** / **in Lindenhof** .

Vroni hat **47** / **4** Briefe bekommen.

Alle sind **für das Klima** / **gegen das Klima** .

2 Die Sprache des Briefs

Ergänze aus dem Text.

_____ Ansicht nach ist das wichtig.

Es steht außer _____ , dass wir das brauchen.

Je schneller wir handeln, _____ besser.

_____ lässt sich sagen: Ja.

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Deutschland hat für Braunkohle ganze Dörfer abgerissen, Lützerath noch 2023. *NIMBY* heißt auf Deutsch *Sankt-Florians-Prinzip*, nach einem Heiligen aus einem alten Gebet: Verschone mein Haus, zünde das der anderen an. Das gilt für Umgehungsstraßen, Windräder und Flüchtlingsheime.

Meiner Ansicht nach

Die Form einer Stellungnahme, die Wendungen und ihre Grammatik

Prüfen

Die Form

In letzter Zeit wird viel darüber diskutiert, ob … (die Frage)	Dafür spricht, dass … (pro)
Dagegen lässt sich einwenden, dass … (contra)	Meiner Ansicht nach … (deine Meinung)
Zusammenfassend lässt sich sagen, dass … (Schluss)	

Die Wendungen und ihre Grammatik

WENDUNG	DANACH
Dafür spricht, dass …	Verb am Ende
Meiner Ansicht nach …	Verb direkt danach, kein dass!
Zwar …, aber …	zustimmen, dann widersprechen
Ich würde vorschlagen, …	zu + Infinitiv

ACHTUNG

Der klassische Fehler

Nicht *Meiner Meinung nach, dass …*, sondern *Meiner Meinung nach überwiegen die Vorteile.*

Wörter für die Übungen

die Vorteile advantages	**überwiegen** to outweigh	**die Innenstadt** city centre	**autofrei** car-free
sauberer cleaner	**die Luft** air	**die Kunden** customers	**vom Land** from the country
der Nahverkehr public transport	**besser werden** to get better	**die Straße · einzelne Straßen** street	**sich einig sein** to agree
beginnen to start	**der Kompromiss** compromise	**das Argument** argument	**man spart Zeit** you save time
beide Seiten both sides	**der Austausch fehlt** the exchange is missing	**würde** would	

1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Meiner Ansicht nach **ist** / **es ist** das falsch.

Ich bin der **Meinung** / **Ansicht nach**, dass das stimmt.

Es ist fraglich, **ob** / **dass ob** das hilft.

Ich halte das **für** / **als** richtig.

Dem möchte ich **widersprechen** / **widersprochen**.

Zusammenfassend / **Zusammen** lässt sich sagen: …

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Ein *Leserbrief* an eine deutsche Zeitung erscheint vielleicht mit echtem Namen und Straße. Das erhöht den Einsatz. Lokalzeitungen nehmen Leserbriefe immer noch ernst, und in Kleinstädten liest man sie vor den Nachrichten.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Je mehr, desto besser

je … desto, und die Verben einer Diskussion

Prüfen

Zwei Sätze, zwei Plätze

Nach *je* steht das Verb am Ende. Nach *desto* kommt der Komparativ und dann sofort das Verb.

JE + KOMPARATIV	… VERB AM ENDE	DESTO + KOMPARATIV	VERB …	
Je schneller	wir handeln,	desto besser	ist es.	The sooner we act, the better it is.
Je mehr	es regnet,	desto höher	steigt der Fluss.	The more it rains, the higher the river rises.
Je älter	ich werde,	desto weniger	weiß ich.	The older I get, the less I know.

Verben für eine Diskussion

zustimmen und widersprechen nehmen den Dativ: *Ihnen*, nicht *Sie*.

VERB	SO
zustimmen (+ dat.)	**Ich stimme Ihnen zu.**
widersprechen (+ dat.)	**Da muss ich Ihnen widersprechen.**
behaupten	**Sie behaupten, dass …**
bezweifeln	**Ich bezweifle, dass das stimmt.**
verzichten auf	**Wir sollten auf das Auto verzichten.**
beitragen zu	**Das trägt zum Klimaschutz bei.**

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Je mehr ich **lese** / **lese ich** , desto …

… desto besser **verstehe** / **ich** ich.

Je **länger** / **lang** , desto lieber.

Ich stimme **Ihnen** / **Sie** zu.

Ich **bezweifle** / **bezweifele es** , dass das stimmt.

Wir verzichten **auf** / **an** das Auto.

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

In jeder deutschen Nachbarschaft gibt es heute jemanden mit Solarzellen auf dem Dach und einer Grafik dazu auf dem Handy. Die zeigt er dir, ob du fragst oder nicht. Über Sonnentage spricht man wie über Fußballergebnisse.

LESEN IM ALLTAG

Ein Schild im Dorf: Stop!

Prüfen



Ein echtes Plakat auf einer Wiese in Marienmünster, gegen eine neue Stromleitung. Grüner Strom muss von den Windparks im Norden in den Süden, und jedes Feld dazwischen hat eine Meinung dazu. Achte auf die Wörter: *Monster*, *Lebensgefahr*.

1 Lies das Schild

Kreise ein, was auf dem Plakat steht.

Oben steht: **Lebensgefahr** / **Willkommen** .

Das Dorf heißt **Marienmünster** / **Monstertrasse** .

Die Trasse hat **2 × 500.000 V** / **500 V** .

Die Bürgerinitiative ist **gegen die Trasse** / **für die Trasse** .

2 Deine Stellungnahme

Schreib, was du von diesem Plakat hältst.

Meiner Ansicht nach _____ .

Es ist fraglich, ob _____ .

Zusammenfassend lässt sich sagen, _____ .

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Deutschland braucht tausende Kilometer neue Stromleitungen für Windstrom nach Süden. Lokaler Protest hält sie seit Jahren auf und zwingt viele unter die Erde, zu viel höheren Kosten. *Unter Strom* heißt auch: sehr aufgeregt. Das Schild macht also einen kleinen Witz.

Meiner Ansicht nach

Prüfen

1 Die Wendungen

Schreib das fehlende Wort.

Dafür _____ , dass man Zeit spart.

Meiner Ansicht nach _____ die Vorteile.

_____ spart man Zeit, aber der Austausch fehlt.

_____ lässt sich sagen, dass beide Seiten recht haben.

2 Eine Debatte im Radio

Hör die Debatte. Kreise ein, was du hörst.

Hören
languagequiz.org/b/b2-11

Frau Keller will die Innenstadt **autofrei** / **grün** machen.

Herr Brandt: Die Kunden kommen vom **Land** / **Meer** .

Beide sind sich einig: Der Nahverkehr muss **besser** / **billiger** werden.

3 Deine Meinung

Schreib deine eigene Stellungnahme in drei Sätzen: Sollen Innenstädte autofrei sein?

Dafür spricht, dass _____ .

Dagegen lässt sich einwenden, dass _____ .

Meiner Ansicht nach _____ .

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1 2

Code oben
App

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Meiner Ansicht nach

Prüfen

4 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Meiner Ansicht nach, dass die Vorteile überwiegen.

Dafür spricht, dass man spart Zeit.

Zwar spart man Zeit, und der Austausch fehlt.

5 Je … desto

Verbinde jedes Paar mit je … desto.

Es ist kalt. Die Heizung läuft lange.

Wir sparen viel. Es ist gut.

6 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!

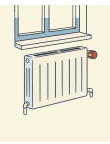







o _____ o _____ o _____ o _____ o _____ o _____








o _____ o _____ o _____ o _____ o _____ o _____

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1

Code oben
App

SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Meiner Ansicht nach

Hören

Die Debatte über die autofreie Stadt: Achte darauf, wie jeder Sprecher beginnt, widerspricht und endet.

languagequiz.org/b/b2-11

Sprechen

Dein Argument, Zeile für Zeile, dann in eigenen Worten: Meiner Ansicht nach … Dem möchte ich widersprechen.

languagequiz.org/b/b2-33

In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/b2-37

ICH KANN …

- [ ] schriftlich Stellung nehmen
- [ ] auf ein Gegenargument antworten
- [ ] je … desto benutzen
- [ ] einen Leserbrief schreiben

Fertig? Hak ab, was du kannst. Prüf jede Seite mit ihrem Code oder mit den Lösungen auf Seite 140. Kreise ein, was falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal.

Alle Übungen dieses Kapitels gibt es auch als kurze Quizze in der App: Scann einen Seiten-Code und wähl App.

Das ganze Kapitel in der App: **languagequiz.org/b/b21-71**

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Meiner Ansicht nach

Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



der Wald
die Wälder
forest



der Bagger
kein Plural
excavator



die Erde
kein Plural
earth



die Kohle
pl. -n
coal



das Rad
die Räder
digging wheel



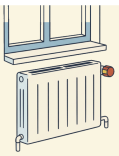
der Sand
kein Plural
sand



das Windrad
die Windräder
wind turbine



die Solaranlage
pl. -n
solar panels



die Heizung
pl. -en
heating



die Batterie
pl. -n
battery



die Glühbirne
pl. -n
light bulb



der Klimaschutz
kein Plural
climate protection



die Erderwärmung
kein Plural
global warming



die Dürre
pl. -n
drought



das Hochwasser
kein Plural
flood



die Sanierung
pl. -en
renovation



das Dorf
die Dörfer
village



12

Frau Huber im Fernsehen

DER FERNSEHABEND

Ein Fernsehstudio: Gleich geht das rote Licht an.

1. Mit wem würdest du gern diskutieren?
2. Lässt du andere ausreden?
3. Was würdest du im Fernsehen sagen?

AUCH IM STUDIO



das Fernsehen
kein Plural
television



die Kamera
pl. -s
camera



der Scheinwerfer
kein Plural
spotlight



das Mikrofon
pl. -e
microphone



das Headset
pl. -s
headset



die Moderatorin
pl. -nen
presenter



der Gast
die Gäste
guest



der Zuschauer
kein Plural
viewer



der Regiestuhl
die Regiestühle
director's chair



der Teppich
pl. -e
carpet



die Leinwand
die Leinwände
big screen

das Studio · pl. -s
studio

die Sendung · pl. -en
programme

die Frage · pl. -n
question

der Gegner · kein Plural
opponent

die Behauptung · pl. -en
claim

der Vorwurf · die Vorwürfe
accusation

der Beweis · pl. -e
proof

unterbrechen
to interrupt

ausreden lassen
to let finish

Lassen Sie mich ausreden!
Let me finish!

Das stimmt so nicht.
That's not quite right.

Da bin ich anderer Meinung.
I see that differently.

Wie meinen Sie das?
What do you mean?

Da haben Sie recht.
You're right there.

angeblich
allegedly

offensichtlich
obviously

Wortkarten


die Lampe
pl. -n ·studio light
der Bildschirm
pl. -e ·screen
das Publikum
kein Plural ·audience
JORNAL DA MANHÃ
die Blumen
flowers
das Sofa
pl. -s ·sofa
der Boden
die Böden ·studio floor

LESEN

Lassen Sie mich ausreden

Hören, prüfen

Die Bank in Frau Hubers Straße ist jetzt nationale Nachricht. Frau Huber soll in eine Talkshow in Hamburg, mit dem Bürgermeister und einem Politiker aus Berlin. Thema: *Wem gehört die Stadt?* Das rote Licht geht an.

MODERATORIN Frau Huber, der Bürgermeister sagt, Sie hätten den Plan seit zwei Jahren verhindert. Stimmt das?

FRAU HUBER Das stimmt so nicht. Es sind zweieinhalb.

POLITIKER Wenn ich dazu etwas sagen darf: Meiner Ansicht nach muss die Stadt von morgen …

FRAU HUBER Wann sind Sie zuletzt in einem Bus gefahren?

POLITIKER Lassen Sie mich bitte ausreden! Die Verkehrswende muss gesamtgesellschaftlich gedacht werden.

FRAU HUBER Wie meinen Sie das? Auf Deutsch, bitte.

BÜRGERMEISTER Es sind Fehler gemacht worden. Die Bank wird selbstverständlich erhalten bleiben.

FRAU HUBER Von wem sind die Fehler gemacht worden? Das sagen Sie nicht. Das Passiv, junger Mann, ist etwas für Leute, die sich nicht trauen.

Stille. Dann Applaus. Er hört nicht auf.

MODERATORIN Frau Huber, was wünschen Sie sich für die Zukunft unserer Städte?

FRAU HUBER Dass jemand aus dem Fenster schaut. Und zwar, bevor gebaut wird.



Eine Fernsehkamera: Das stimmt so nicht.



Das Mikrofon wartet. Lassen Sie mich ausreden.

1 Richtig oder falsch?

Kreise ein, was im Text steht.

Die Sendung ist in **Hamburg** / **Berlin** .

Frau Huber verhindert den Plan seit **zweieinhalb** / **zwei** Jahren.

Der Politiker spricht über **die Verkehrswende** / **die Bank** .

Der Bürgermeister sagt: **Es sind Fehler gemacht worden** / **Ich habe Fehler gemacht** .

Frau Huber wünscht sich, dass jemand **aus dem Fenster schaut** / **eine Bank baut** .

2 Sag es, wie es ist

Mach aus jedem Passivsatz einen Aktivsatz mit der genannten Person.

Es sind Fehler gemacht worden. (der Bürgermeister)

Die Bank wird erhalten. (die Stadt)

Der Plan muss geprüft werden. (wir)

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Die deutsche Talkshow ist eine ernste Institution: Politiker und strenge Höflichkeit, die manchmal zerbricht. *Lassen Sie mich ausreden* ist vielleicht der deutscheste Satz im Politikfernsehen.

GRAMMATIK · 1 VON 2

Was sagt man im Gespräch?

Reinkommen, drinbleiben und höflich widersprechen

Prüfen

In einer Diskussion

Eine deutsche Diskussion darf direkt sein. *Das stimmt nicht* ist keine Beleidigung, sondern ein Beitrag.

DU WILLST	SAG
reinkommen	**Darf ich dazu etwas sagen?**
drinbleiben	**Lassen Sie mich bitte ausreden.**
zustimmen	**Da haben Sie recht. · Das sehe ich auch so.**
teils zustimmen	**Das stimmt zwar, aber … · Ja, aber …**
widersprechen	**Da bin ich anderer Meinung. · Das stimmt so nicht.**
fragen	**Wie meinen Sie das? · Können Sie das erklären?**
zusammenfassen	**Wir sind uns also einig, dass … · Es bleibt die Frage, ob …**

Nützliche Füllsätze

Sagen wir mal … Let's say …

Offen gesagt … To be frank …

Moment mal! Wait a moment!

Im Grunde … Basically …

Das kommt darauf an. That depends.

Das ist eine andere Frage. That's a different question.

IN DEUTSCHLAND

Streitkultur

Guter Streit ist ein Zeichen von Respekt: Du nimmst den anderen ernst. Deutsche streiten beim Essen vielleicht eine Stunde und fragen dann, wer noch Kartoffeln möchte.

1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Darf / **Muss** ich dazu etwas sagen?

Lassen Sie mich **ausreden** / **sprechen aus** .

Da bin ich **anderer** / **andere** Meinung.

Da haben Sie **recht** / **richtig** .

Das **kommt** / **geht** darauf an.

Wie **meinen** / **denken** Sie das?

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Das öffentliche deutsche Fernsehen lebt von einer Pflichtgebühr pro Haushalt, dem *Rundfunkbeitrag*, etwa 18 Euro im Monat. Jede Wohnung zahlt, mit Fernseher oder ohne. Das sind wohl die umstrittensten 18 Euro überhaupt.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Noch einmal alles

Berichten, Passiv, Position: ein Thema, drei Stimmen

Prüfen

Eine Tatsache, drei Wege

Jetzt hast du sieben Wege zu sagen, dass jemand etwas falsch gemacht hat. Bei sechs kommt diese Person davon.

STIMME	SO
direkt	**„Wir haben Fehler gemacht.“**
indirekt	**Er sagte, sie hätten Fehler gemacht.**
Passiv	**Es sind Fehler gemacht worden.**
mit Modalverb	**Die Fehler müssen korrigiert werden.**
zugeklappt	**die gemachten Fehler**
als Nomen	**wegen der Fehler**
deine Position	**Meiner Ansicht nach war das ein Fehler.**

Lies die Nachrichten wie ein Deutscher

Jeder Satz verrät etwas über den Sprecher.

Der Minister sagte, er sei unschuldig.	Er sagt es. Wir nicht.
Angeblich wurde das Geld gestohlen.	Das behaupten die Leute.
Laut Polizei gab es keine Verletzten.	Die Quelle ist die Polizei.
Es wurde beschlossen, dass …	Und niemand will sagen, wer.

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Er sagte, sie **hätten / haben hätten** es gemacht.

Es sind Fehler gemacht **worden / geworden** .

Das muss korrigiert **werden / worden** .

die **gemachten / machenden** Fehler

wegen **der / den** Fehler

Angeblich / Eigentlich hat er es gesagt. (zweifelhaft)

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Das Wort *Lügenpresse* ist ein Schlagwort mit hässlicher Geschichte. Hörst du es, hast du etwas über den Sprecher gelernt.

LESEN IM ALLTAG

Vor dem Sender: Was steht über der Tür?

Prüfen



Der echte Eingang eines Berliner Funkhauses, von 1931. Die Wörter über der Tür stehen in alten Goldbuchstaben. Es ist eines der ersten Gebäude weltweit, die fürs Radio gebaut wurden. Seitdem war es in den Händen jeder Art von Regierung.

1 Lies die Fassade

Kreise ein, was du lesen kannst.

Über der Tür steht: **Haus des Rundfunks** / **Haus der Musik** .

Rundfunk heißt **radio** / **television** .

2 Sieben Stimmen, kurz

Sag jeden Satz mit der verlangten Stimme.

Sie baut das Haus. (Passiv, Perfekt) _____

„Das Haus ist alt.“ (indirekt) _____

Das Haus, das gebaut wurde (zugeklappt) _____

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Das Haus beherbergte das Nazi-Radio, das sowjetische Radio im britischen Sektor und heute Berlins öffentlichen Sender. Es hat viel von dem berichtet, was sehr viele Regierungen gesagt haben.

Frau Huber im Fernsehen

Prüfen

1 Sieben Stimmen

Sag wie verlangt: Der Bürgermeister hat die Straße geschlossen.

indirekt (Er sagte, …)

_____

Passiv

_____

mit Modalverb (müssen)

_____

als Zustand

_____

2 Was bedeutet das?

Verbinde jede Wendung mit ihrer Aufgabe.

Darf ich dazu etwas sagen? ●	● sagt, dass du widersprichst
Lassen Sie mich ausreden. ●	● bringt dich rein
Das stimmt so nicht. ●	● fragt nach mehr
Wie meinen Sie das? ●	● hält dich drin
Wir sind uns also einig. ●	● fasst zusammen

3 Deine Stellungnahme

Schreib deine eigene Position zu deiner Straße oder Stadt.

Meiner Ansicht nach _____ .

Ein häufiges Gegenargument lautet, dass _____ .

Dem möchte ich _____ , denn

Zusammenfassend lässt sich sagen: _____ .

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1

Code oben App

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Frau Huber im Fernsehen

Prüfen

4 Was hat sie gesagt?

Gib das aus der Talkshow im Konjunktiv I wieder.

„Das stimmt so nicht."

_____

„Ich habe den Plan verhindert."

_____

„Die Bank bleibt."

_____

5 Auf Deutsch

Wie sagst du das?

Please let me finish. _____

I see that differently. _____

Mistakes have been made. _____

6 Bilder-Check

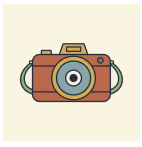
Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!








o _____ o _____ o _____ o _____ o _____ o _____





o _____ o _____ o _____ o _____ o _____ o _____

Seiten-Challenge: Gold auf dieser Seite

Fertig auf Papier? Scann den Code oben auf dieser Seite und wähl App: dieselben Übungen als kurze Quizze. Hol in jedem Gold und hak es hier ab.

1 2

Code oben App

SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Frau Huber im Fernsehen

Hören

Noch einmal der Bericht über Homeoffice. Erzähl ihn diesmal mit drei Stimmen: indirekt, im Passiv und mit deiner eigenen.

languagequiz.org/b/b2-18

Sprechen

Eine ganze Diskussion mit dem Tutor. Nimm Stellung, berichte, was andere sagen, widersprich und komm zu einem Schluss.

languagequiz.org/b/b2-38

In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/b2-39

ICH KANN …

- [ ] an einer Diskussion teilnehmen und zu Wort kommen
- [ ] wiedergeben, was andere gesagt haben
- [ ] erkennen, wen ein Passiv versteckt
- [ ] meine Position sagen und verteidigen

Fertig? Hak ab, was du kannst. Prüf jede Seite mit ihrem Code oder mit den Lösungen auf Seite 140. Kreise ein, was falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal.

Alle Übungen dieses Kapitels gibt es auch als kurze Quizze in der App: Scann einen Seiten-Code und wähl App.

Das ganze Kapitel in der App: **languagequiz.org/b/b21-78**

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Frau Huber im Fernsehen

Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



die Lampe
pl. -n
studio light



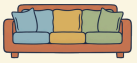
der Bildschirm
pl. -e
screen



das Publikum
kein Plural
audience



die Blumen
flowers



das Sofa
pl. -s
sofa



der Boden
die Böden
studio floor



das Fernsehen
kein Plural
television



die Kamera
pl. -s
camera



der Scheinwerfer
kein Plural
spotlight



das Mikrofon
pl. -e
microphone



das Headset
pl. -s
headset



die Moderatorin
pl. -nen
presenter



der Gast
die Gäste
guest



der Zuschauer
kein Plural
viewer



der Regiestuhl
die Regiestühle
director's chair



der Teppich
pl. -e
carpet



die Leinwand
die Leinwände
big screen

MEHR LESEN · 1

Das Dorf, dem sein Strom gehört

Hören, prüfen



Wer von Berlin aus etwa achtzig Kilometer nach Südwesten fährt, erreicht ein Dorf, das auf den ersten Blick nichts Besonderes hat: eine Straße, ein paar Dutzend Häuser, rundherum Felder. Feldheim, ein Ortsteil der Kleinstadt Treuenbrietzen in Brandenburg, hat rund 130 Einwohner. Trotzdem reisen Besuchergruppen aus aller Welt hierher. Sie wollen sehen, was es sonst kaum irgendwo gibt: ein Dorf, das sich vollständig selbst mit Strom und Wärme versorgt – über Leitungen, die ihm selbst gehören.

Die Geschichte begann Mitte der Neunzigerjahre, als ein junger Unternehmer die ersten Windräder auf den Feldern rund um das Dorf aufstellen ließ. Der Wind weht hier kräftig, und die Landwirte verpachteten ihre Flächen gern. Mit den Jahren wuchs der Windpark auf Dutzende Anlagen. Später kam eine Biogasanlage hinzu, die mit Gülle und Mais aus der örtlichen Landwirtschaft betrieben wird und neben Strom auch Wärme liefert.

Doch der Strom, der vor der Haustür erzeugt wurde, floss ins öffentliche Netz, und die Feldheimer zahlten dafür denselben Preis wie alle anderen. Sie wollten ihn direkt beziehen. Der Netzbetreiber lehnte es jedoch ab, dem Dorf sein Netz zu verkaufen oder zu verpachten. Also trafen die Feldheimer eine ungewöhnliche Entscheidung: Sie ließen ein eigenes Strom- und Wärmenetz verlegen, parallel zum alten. Jeder Haushalt, der sich beteiligen wollte, zahlte 3.000 Euro; den Rest finanzierten das Unternehmen, Fördermittel und Kredite. Im Oktober 2010 wurde das Netz eingeweiht.

Seitdem gehört die Versorgung einer Gesellschaft, an der die Haushalte, die Stadt und örtliche Betriebe beteiligt sind. Über den Preis entscheiden die Feldheimer selbst. Nach Medienberichten zahlen sie seit Jahren rund zwölf Cent pro Kilowattstunde, während der Durchschnitt in Deutschland zuletzt bei etwa vierzig Cent lag. Als die Energiepreise 2022 überall im Land stark stiegen, blieb der Preis im Dorf stabil.

Bewohner berichten, das Projekt habe mehr verändert als die Stromrechnung. Man habe gelernt, gemeinsam zu entscheiden, heißt es im Dorf, und es seien Arbeitsplätze entstanden. Kritiker wenden allerdings ein, Feldheim lasse sich nicht einfach kopieren. Das Dorf sei klein, es habe viel Platz und viel Wind, und ohne Fördergelder wäre das zweite Netz kaum bezahlbar gewesen. Tatsächlich braucht das Dorf nur einen Bruchteil des Stroms, den seine Anlagen erzeugen; der weitaus größte Teil wird nach wie vor ins öffentliche Netz eingespeist.

Inzwischen ist das Dorf selbst zu einer Art Schule geworden. In einem ehemaligen Gasthof ist ein Informationszentrum eingerichtet worden, in dem Schulklassen, Bürgermeister und Delegationen aus dem Ausland erfahren, wie die Versorgung funktioniert. Am Dorfrand steht außerdem seit 2015 ein großer Batteriespeicher. Er gleicht aus, was Wind und Sonne nicht können: Er nimmt Strom auf, wenn zu viel erzeugt wird, und gibt ihn ab, wenn das Netz ihn braucht. Für die Feldheimer ist all das längst Alltag geworden.

Vielleicht liegt die eigentliche Lehre deshalb nicht in der Technik. In vielen Gemeinden wird gegen neue Windräder protestiert, weil die Anwohner den Lärm und den veränderten Blick ertragen müssen, während der Gewinn an andere geht. In Feldheim ist es umgekehrt: Wer die Windräder sieht, profitiert auch von ihnen. Akzeptanz, so zeigt das Beispiel, entsteht dort, wo die Menschen beteiligt werden – und zwar nicht nur an den Entscheidungen, sondern auch am Ertrag.

FRAGEN ZUM TEXT

Das Dorf, dem sein Strom gehört

Kreuze an. Zu jeder Frage passt genau eine Antwort. Such die Stelle im Text und unterstreiche sie.

1 Warum reisen Besuchergruppen nach Feldheim?

- ☐ **a** weil das Dorf besonders alt und schön ist
- ☐ **b** weil es sich selbst mit Strom und Wärme versorgt
- ☐ **c** weil dort der größte Windpark Europas gebaut werden soll
- ☐ **d** weil man dort kostenlos Strom bekommt

2 Womit wird die Biogasanlage betrieben?

- ☐ **a** mit Gülle und Mais aus der Umgebung
- ☐ **b** mit Holz aus den Wäldern Brandenburgs
- ☐ **c** mit Abfällen aus Berlin
- ☐ **d** mit dem Strom der Windräder

3 Warum bauten die Feldheimer ein zweites Netz?

- ☐ **a** Das alte Netz war zu schwach für den wachsenden Windpark.
- ☐ **b** Die Stadt Treuenbrietzen hatte es so verlangt.
- ☐ **c** Der Netzbetreiber wollte sein Netz nicht abgeben.
- ☐ **d** Das alte Netz war im Winter oft ausgefallen.

4 Wie wurde das neue Netz bezahlt?

- ☐ **a** allein durch das Unternehmen
- ☐ **b** vollständig aus Steuergeldern des Landes Brandenburg
- ☐ **c** durch Spenden der Besucher
- ☐ **d** von Haushalten, Firma, Förderung und Krediten

5 Was geschah im Dorf, als 2022 die Energiepreise stiegen?

- ☐ **a** Der Preis blieb stabil.
- ☐ **b** Der Preis verdoppelte sich.
- ☐ **c** Das Dorf verkaufte sein Netz.
- ☐ **d** Viele Bewohner zogen weg.

6 Was wenden die Kritiker ein?

- ☐ **a** Die Windräder seien zu laut für die Bewohner des Dorfes.
- ☐ **b** Das Modell lasse sich nicht einfach übertragen.
- ☐ **c** Der Strom im Dorf sei in Wahrheit teurer.
- ☐ **d** Die Biogasanlage schade der Landwirtschaft.

7 Worin sieht der Autor am Ende die eigentliche Lehre?

- ☐ **a** Kleine Dörfer brauchen kein öffentliches Netz.
- ☐ **b** Windräder gehören grundsätzlich nicht in die Nähe von Wohnhäusern.
- ☐ **c** Akzeptanz entsteht, wenn Menschen am Ertrag beteiligt sind.
- ☐ **d** Technik löst die Probleme der Energieversorgung.

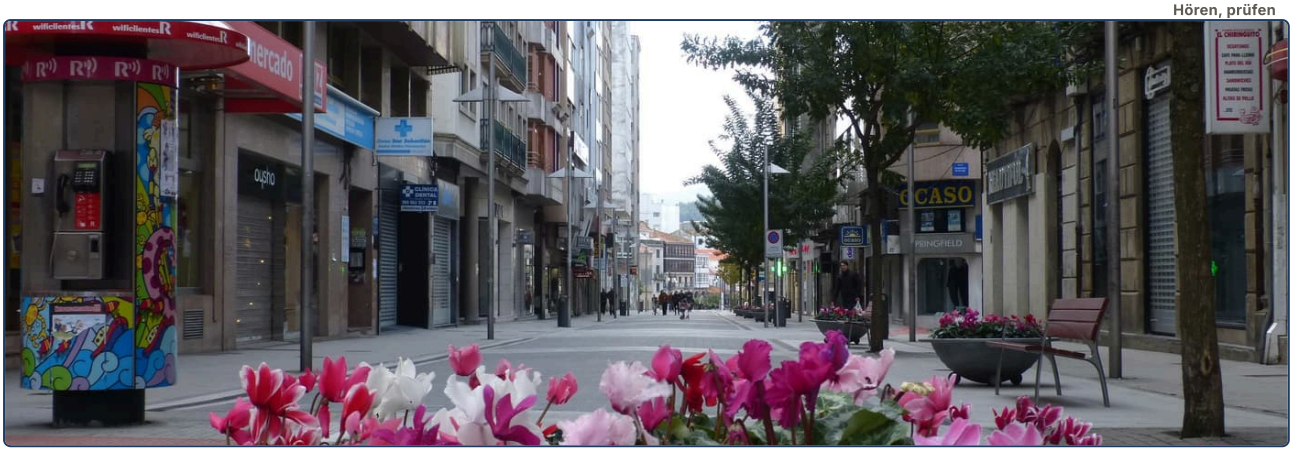
SCHREIB MIT!

Fass den Text in drei Sätzen zusammen. Schreib dann einen Satz dazu, was du selbst darüber denkst.

MEHR LESEN · 2

Pontevedra: Die Stadt, die die Autos hinausbat

Hören, prüfen



Über autofreie Innenstädte wird in vielen Ländern gestritten, meist mit Vermutungen: Die einen erwarten ein Paradies, die anderen den Tod des Einzelhandels. Dabei gibt es eine Stadt, in der man einfach nachsehen kann. Pontevedra, eine Stadt mit rund 80.000 Einwohnern in Galicien im Nordwesten Spaniens, hat ihr Zentrum bereits 1999 für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Noch in den Neunzigerjahren galt die Stadt als Problemfall. Durch die engen Straßen der Altstadt schoben sich täglich Zehntausende Autos, die Plätze waren zugeparkt, die Luft war schlecht. Junge Familien zogen weg, Geschäfte schlossen. Als der Arzt Miguel Anxo Fernández Lores 1999 Bürgermeister wurde, handelte er schnell: Innerhalb eines Monats wurde die gesamte historische Mitte zur Fußgängerzone erklärt. Später kamen weitere Viertel hinzu.

Verboten wurde das Auto allerdings nie ganz. Anwohner dürfen zu ihren Garagen fahren, Lieferwagen und Rettungsdienste kommen weiterhin hinein, wenn auch nur langsam. Abgeschafft wurde etwas anderes: das Parken an der Straße und das Durchfahren. Wer früher quer durch das Zentrum fuhr, um Zeit zu sparen, muss heute außen herum. Stattdessen entstanden am Rand der Innenstadt mehr als tausend kostenlose Parkplätze, von denen aus man in wenigen Minuten zu Fuß im Zentrum ist. Zudem ließ die Stadt Gehwege verbreitern, Ampeln abbauen und einen Plan drucken, der Entfernungen nicht in Kilometern, sondern in Gehminuten angibt.

Die Händler hatten zunächst heftig protestiert, denn sie fürchteten um ihre Kunden. Die Zahlen sprechen jedoch eine andere Sprache. Nach Angaben der Stadt ist der CO2-Ausstoß im Zentrum um etwa zwei Drittel gesunken. Mehr als zwei Drittel aller Wege werden zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt. In den verkehrsberuhigten Zonen ist seit mehr als einem Jahrzehnt niemand mehr im Straßenverkehr ums Leben gekommen. Und während viele Städte der Region Einwohner verlieren, ist Pontevedra gewachsen; vor allem Familien mit Kindern sind zugezogen. Der Bürgermeister wurde seitdem mehrmals wiedergewählt.

Folglich reisen heute Stadtplaner aus ganz Europa an, um das Modell zu studieren. Ob es sich übertragen lässt, ist dennoch umstritten. Pontevedra ist kompakt; fast alles liegt weniger als eine halbe Stunde Fußweg auseinander. In einer Millionenstadt mit langen Arbeitswegen wäre derselbe Plan kaum umsetzbar, zumindest nicht ohne ein dichtes Netz von Bussen und Bahnen. Auch gibt es Bewohner, die sich über längere Umwege mit dem Auto ärgern.

Am deutlichsten zeigt sich der Wandel an den Kindern. Viele gehen ohne Begleitung der Eltern zur Schule, was in den meisten europäischen Städten selten geworden ist. Händler und Freiwillige entlang der Schulwege achten darauf, dass sie sicher ankommen. Dahinter steht ein einfacher Gedanke der Stadtplanung: Eine Stadt, in der ein achtjähriges Kind allein unterwegs sein kann, ist auch für eine Achtzigjährige sicher und damit für alle anderen ebenfalls. Internationale Organisationen haben Pontevedra dafür mehrfach ausgezeichnet.

Lores selbst antwortet auf solche Einwände mit einer Frage, die seither oft zitiert wird: Wem gehört eigentlich der öffentliche Raum? Es sei nicht seine Aufgabe als Bürgermeister, jedem einen Parkplatz zu besorgen, sagt er. Wer eine Kuh oder einen Kühlschrank kaufe, frage ja auch nicht die Stadt, wo er sie hinstellen solle. Man muss diese Ansicht nicht teilen. Aber die Stadt zeigt, dass die Frage sich lohnt.

FRAGEN ZUM TEXT

Pontevedra: Die Stadt, die die Autos hinausbat

Kreuze an. Zu jeder Frage passt genau eine Antwort. Such die Stelle im Text und unterstreiche sie.

1 Was kritisiert der Autor am Streit über autofreie Innenstädte?

- ☐ **a** Er werde nur in Spanien geführt.
- ☐ **b** Er werde meist mit Vermutungen geführt.
- ☐ **c** Er komme zwanzig Jahre zu spät.
- ☐ **d** Er werde fast nur von Händlern und Autofahrern geführt.

2 Wie war die Lage in Pontevedra in den Neunzigerjahren?

- ☐ **a** Die Stadt wuchs schneller als geplant.
- ☐ **b** Die Altstadt war bereits seit Jahren Fußgängerzone.
- ☐ **c** Es gab kaum Autos, aber viele Busse.
- ☐ **d** Familien zogen weg und Geschäfte schlossen.

3 Was wurde im Zentrum tatsächlich abgeschafft?

- ☐ **a** das Parken an der Straße und das Durchfahren
- ☐ **b** jede Art von Fahrzeug, auch Lieferwagen und Rettungsdienste
- ☐ **c** die Garagen der Anwohner
- ☐ **d** alle Parkplätze der Stadt

4 Was bekamen die Autofahrer stattdessen?

- ☐ **a** eine neue Schnellstraße quer durch die Altstadt
- ☐ **b** günstige Monatskarten für den Bus
- ☐ **c** kostenlose Parkplätze am Rand der Innenstadt
- ☐ **d** eine Entschädigung von der Stadt

5 Was bedeutet der Satz „Die Zahlen sprechen jedoch eine andere Sprache“?

- ☐ **a** Die Zahlen sind schwer zu verstehen.
- ☐ **b** Die Befürchtung der Händler hat sich nicht bestätigt.
- ☐ **c** Die Zahlen stammen aus dem Ausland.
- ☐ **d** Die Händler hatten mit ihrer Sorge von Anfang an recht.

6 Warum ist umstritten, ob sich das Modell übertragen lässt?

- ☐ **a** weil der Bürgermeister es nicht erlaubt
- ☐ **b** weil Spanien andere Gesetze hat
- ☐ **c** weil die Stadt dabei viel Geld verloren hat
- ☐ **d** weil Pontevedra klein und kompakt ist

7 Wozu dient der Vergleich mit dem Kühlschrank?

- ☐ **a** Er zeigt, dass private Dinge keinen Anspruch auf öffentlichen Raum haben.
- ☐ **b** Er zeigt, dass Autos heute zu teuer geworden sind.
- ☐ **c** Er zeigt, dass Pontevedra zu wenig Wohnraum hat.
- ☐ **d** Er zeigt, dass der Bürgermeister die Einwände seiner Kritiker nicht ernst nimmt.

8 Wie steht der Autor am Ende zur Ansicht des Bürgermeisters?

- ☐ **a** Er lehnt sie als übertrieben ab.
- ☐ **b** Er übernimmt sie ohne Einschränkung.
- ☐ **c** Er hält die Frage für berechtigt, ohne sich festzulegen.
- ☐ **d** Er hält sie nur unter den besonderen Bedingungen Spaniens für gültig.

SCHREIB MIT!

Fass den Text in drei Sätzen zusammen. Schreib dann einen Satz dazu, was du selbst darüber denkst.

MEHR LESEN · 3

Alt genug für Europa, zu jung für Berlin?

Hören, prüfen



Am 9. Juni 2024 gaben in Deutschland zum ersten Mal Sechzehn- und Siebzehnjährige bei einer bundesweiten Wahl ihre Stimme ab. Der Bundestag hatte das Wahlalter für die Europawahl Ende 2022 von 18 auf 16 Jahre gesenkt. Für die Bundestagswahl gilt dagegen weiterhin: Wählen darf, wer 18 ist. Dieselbe Schülerin, die über das Europäische Parlament mitentscheiden durfte, muss bei der Wahl des eigenen Parlaments zusehen.

Der Grund für diesen Unterschied ist juristisch. Das Wahlalter für den Bundestag steht im Grundgesetz, und für dessen Änderung ist eine Mehrheit von zwei Dritteln nötig. Sie kam bisher nicht zustande. Das Gesetz zur Europawahl ließ sich dagegen mit einfacher Mehrheit ändern. Neu ist die Debatte nicht: Bis 1970 lag das Wahlalter bei 21 Jahren, und schon vor der damaligen Senkung auf 18 wurde vor unreifen Wählern gewarnt.

Die Befürworter eines niedrigeren Wahlalters argumentieren vor allem mit der Zukunft. Entscheidungen über Klima, Renten und Schulden beträfen die Jungen am längsten, also müssten sie auch mitbestimmen dürfen. Hinzu kommt ein demografisches Argument: Wegen der alternden Bevölkerung ist inzwischen mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten älter als fünfzig. Aufgrund dieses Übergewichts, so die Befürworter, richteten sich Parteien immer stärker nach den Interessen der Älteren. Sie verweisen außerdem auf Österreich, wo seit 2007 bei allen Wahlen ab 16 gewählt wird. Untersuchungen deuten darauf hin, dass die Wahlbeteiligung der Jüngsten dort nicht niedriger ist als die der übrigen Erstwähler und dass ihr Interesse an Politik seit der Reform gestiegen ist.

Die Gegner halten dagegen, dass Rechte und Pflichten zusammengehören. Erst bei Erreichen der Volljährigkeit darf man ohne Zustimmung der Eltern Verträge schließen, und vor Gericht gelten für Jugendliche besondere Regeln. Wer mit 16 noch nicht für einen Handyvertrag unterschreiben dürfe, solle auch nicht über die Regierung entscheiden. Mangels Lebenserfahrung seien Jugendliche zudem leichter zu beeinflussen, etwa durch soziale Medien.

Beide Seiten haben Schwächen. Wer mit fehlender Reife argumentiert, müsste erklären, warum niemand die Reife älterer Wähler prüft. Und die Grenze von 18 Jahren ist weniger fest, als sie scheint: Mit 14 darf man seine Religion selbst wählen, schon vor dem 18. Geburtstag einer Partei beitreten, mit 17 mit Erlaubnis der Eltern Soldat werden. Umgekehrt löst ein niedrigeres Wahlalter das demografische Problem nicht, denn zwei zusätzliche Jahrgänge verändern die Mehrheiten kaum.

Die Europawahl 2024 hat zudem eine Annahme widerlegt, die beide Lager teilten. Viele hatten erwartet, dass junge Wähler vor allem grüne und linke Parteien stärken würden; die einen hofften darauf, die anderen fürchteten es. Tatsächlich verteilten die Wähler unter 25 ihre Stimmen über das ganze Spektrum, von konservativ bis weit rechts, und auffallend oft wählten sie kleine Parteien. Die Grünen verloren in dieser Altersgruppe besonders stark. Wer das Wahlalter senken oder beibehalten will, weil er sich davon einen Vorteil für die eigene Seite verspricht, hat sich also verrechnet. Die Jungen sind keine einheitliche Gruppe.

Vielleicht ist die wichtigere Frage deshalb nicht, ob Sechzehnjährige wählen dürfen, sondern ob sie darauf vorbereitet werden. In Österreich wurde zusammen mit der Reform der Politikunterricht ausgebaut. Ein Wahlrecht ohne politische Bildung wäre ein Geschenk, mit dem niemand etwas anfangen kann.

FRAGEN ZUM TEXT

Alt genug für Europa, zu jung für Berlin?

Kreuze an. Zu jeder Frage passt genau eine Antwort. Such die Stelle im Text und unterstreiche sie.

1 Was war am 9. Juni 2024 neu?

- ☐ **a** Sechzehnjährige wählten erstmals bundesweit mit.
- ☐ **b** Das Wahlalter für den Bundestag wurde auf 16 gesenkt.
- ☐ **c** Österreich führte das Wahlrecht ab 16 ein.
- ☐ **d** Das Grundgesetz wurde geändert.

2 Warum gilt für die Bundestagswahl weiter das Alter von 18?

- ☐ **a** weil die Jugendlichen es selbst so wollten
- ☐ **b** weil das Europäische Parlament es verlangt
- ☐ **c** weil die nötige Zweidrittelmehrheit fehlte
- ☐ **d** weil ein Gericht die Senkung verboten hat

3 Was zeigt der Hinweis auf das Jahr 1970?

- ☐ **a** Damals durften Sechzehnjährige schon wählen.
- ☐ **b** Ähnliche Warnungen gab es schon früher.
- ☐ **c** Seit damals wurde nichts mehr geändert.
- ☐ **d** Die Senkung auf 18 war ein Fehler.

4 Was ist das demografische Argument der Befürworter?

- ☐ **a** Es gibt immer mehr junge Wähler.
- ☐ **b** Ältere Menschen gehen seltener wählen.
- ☐ **c** Jugendliche sind politisch besser informiert als früher.
- ☐ **d** Die Mehrheit der Wahlberechtigten ist über fünfzig.

5 Was legen die Untersuchungen aus Österreich nahe?

- ☐ **a** Die Jüngsten wählen nicht seltener als andere Erstwähler.
- ☐ **b** Die Jüngsten wählen fast nie.
- ☐ **c** Die Reform wurde wieder abgeschafft.
- ☐ **d** Die Jüngsten wählen meist dieselbe Partei wie ihre Eltern.

6 Welches Hauptargument haben die Gegner?

- ☐ **a** Wahlen seien für Schulen zu teuer.
- ☐ **b** Jugendliche hätten kein Interesse an Politik.
- ☐ **c** Rechte und Pflichten gehörten zusammen.
- ☐ **d** Europa sei wichtiger als der Bundestag.

7 Welche Schwäche sieht der Autor im Argument der Befürworter?

- ☐ **a** Jugendliche wollten gar nicht wählen.
- ☐ **b** Zwei Jahrgänge mehr ändern die Mehrheiten kaum.
- ☐ **c** Österreich sei mit Deutschland nicht vergleichbar.
- ☐ **d** Die Zahlen zur Bevölkerung seien falsch.

8 Was hält der Autor am Ende für die wichtigere Frage?

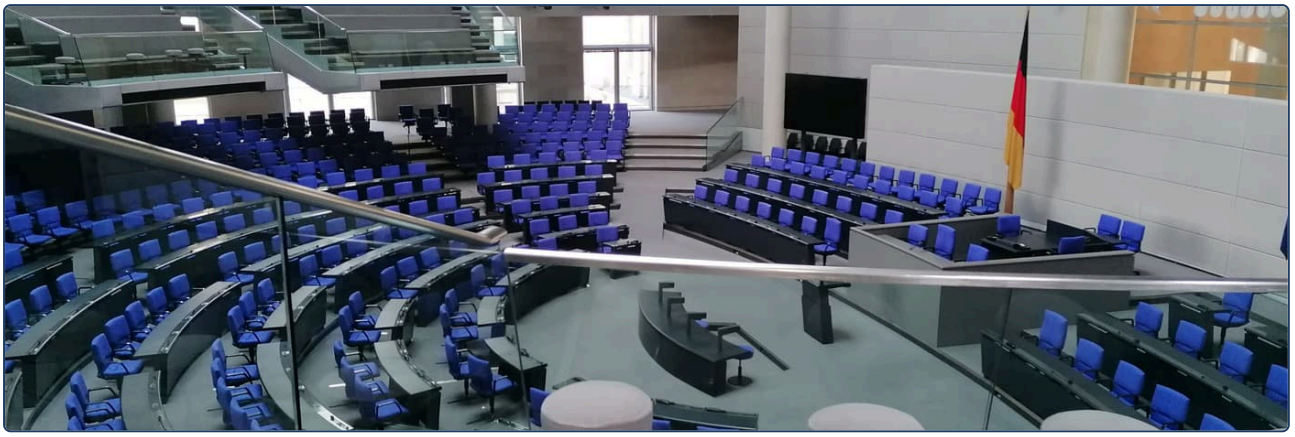
- ☐ **a** ob das Wahlalter auf 14 sinken sollte
- ☐ **b** ob auch ältere Wähler auf ihre Reife geprüft werden sollten
- ☐ **c** ob Europa das Wahlalter festlegen darf
- ☐ **d** ob Jugendliche auf das Wählen vorbereitet werden

SCHREIB MIT!

Fass den Text in drei Sätzen zusammen. Schreib dann einen Satz dazu, was du selbst darüber denkst.

Regieren per Los: Der erste Bürgerrat des Bundestages

Hören, prüfen



Im Herbst 2023 trafen sich in Berlin 160 Menschen, die einander nie zuvor gesehen hatten: junge Leute in der Ausbildung ebenso wie Rentnerinnen und Rentner, Menschen aus Großstädten ebenso wie aus Dörfern. Keiner von ihnen war in ein Amt gewählt worden, keiner hatte sich beworben. Sie waren ausgelost worden. Der Bundestag hatte zum ersten Mal in seiner Geschichte einen Bürgerrat eingesetzt, und seine Aufgabe lautete: Was soll der Staat beim Thema Ernährung tun und was nicht?

Das Verfahren ist aufwendiger, als das Wort Los vermuten lässt. Zunächst wurden rund 20.000 Briefe an zufällig ausgewählte Einwohner in zufällig ausgewählten Gemeinden verschickt. Mehr als 2.000 Menschen antworteten, dass sie teilnehmen würden. Aus ihnen wurden die 160 so gezogen, dass die Gruppe die Bevölkerung im Kleinen abbildet: nach Alter, Geschlecht, Bundesland, Größe des Wohnorts und Bildungsabschluss. Weil es um Ernährung ging, wurde sogar darauf geachtet, dass der Anteil der Vegetarier stimmt.

Über mehrere Monate hinweg hörte die Gruppe Fachleute an, diskutierte in kleinen Runden und stimmte schließlich ab. Im Januar 2024 sind dem Parlament neun Empfehlungen übergeben worden. An erster Stelle stand ein kostenloses Mittagessen für alle Kinder in Kitas und Schulen. Außerdem sollten Supermärkte verpflichtet werden, noch essbare Lebensmittel weiterzugeben, statt sie wegzuwerfen, und für Energydrinks wurde eine Altersgrenze gefordert.

Die Idee ist alt. Im antiken Athen wurden die meisten Ämter durch das Los vergeben, weil man Wahlen misstraute: Gewählt werde, wer reich, bekannt oder ein guter Redner sei. In jüngerer Zeit hat vor allem Irland Aufsehen erregt. Dort hat eine ausgeloste Versammlung über Fragen beraten, an denen die Politik jahrzehntelang gescheitert war, und ihre Vorschläge sind später in Volksabstimmungen angenommen worden.

Das irische Beispiel wird oft genannt, weil es so unwahrscheinlich war. In dem lange streng katholischen Land galt eines der strengsten Abtreibungsverbote Europas, und keine Regierung wagte, daran zu rühren. 2016 wurden 99 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger unter dem Vorsitz einer Richterin beauftragt, die Frage zu beraten. Sie hörten Ärztinnen, Juristen und betroffene Frauen an und empfahlen mit klarer Mehrheit, das Verbot zu lockern. 2018 stimmten in der Volksabstimmung rund zwei Drittel der Wähler dafür. Viele Beobachter meinen, erst die Versammlung habe gezeigt, dass die Bevölkerung weiter war als ihre Politiker.

Die Befürworter sehen darin ein Mittel gegen den Verdruss an der Politik. Ausgeloste müssten nicht wiedergewählt werden, sie seien keiner Partei verpflichtet und könnten deshalb unbequeme Kompromisse schließen. Wer Zeit habe, sich zu informieren, entscheide zudem anders als jemand, der in einer Umfrage spontan antworte.

Die Kritiker halten das für eine Illusion. Ein Gremium, das niemand gewählt habe, könne auch niemand abwählen. Entscheidend sei außerdem, wer die Fachleute aussuche und die Fragen formuliere, denn damit werde das Ergebnis gelenkt. Der wichtigste Einwand ist jedoch ein praktischer: Die Empfehlungen sind nicht verbindlich. Im Bundestag ist über sie debattiert worden, umgesetzt worden ist bisher kaum etwas.

Genau darin liegt das Risiko. Ein Bürgerrat, dessen Arbeit folgenlos bleibt, heilt den Verdruss nicht, sondern vergrößert ihn. Wer Menschen um Rat bittet, muss ihnen wenigstens erklären, warum er ihn nicht befolgt.

FRAGEN ZUM TEXT

Regieren per Los: Der erste Bürgerrat des Bundestages

Kreuze an. Zu jeder Frage passt genau eine Antwort. Such die Stelle im Text und unterstreiche sie.

1 Was hatten die 160 Menschen gemeinsam?

- ☐ **a** Sie waren alle Fachleute für Ernährung.
- ☐ **b** Sie waren durch das Los bestimmt worden.
- ☐ **c** Sie waren Mitglieder des Bundestages.
- ☐ **d** Sie hatten sich um die Aufgabe beworben.

2 Warum ist das Verfahren aufwendiger, als das Wort Los vermuten lässt?

- ☐ **a** weil jeder Teilnehmer eine Prüfung ablegen musste
- ☐ **b** weil die Parteien die Mitglieder vorschlugen
- ☐ **c** weil das Los dreimal wiederholt werden musste
- ☐ **d** weil die Gruppe die Bevölkerung abbilden sollte

3 Welche Empfehlung stand an erster Stelle?

- ☐ **a** ein kostenloses Mittagessen für alle Kinder
- ☐ **b** eine Altersgrenze für den Kauf von Energydrinks
- ☐ **c** ein Verbot von Fleisch in Schulen
- ☐ **d** niedrigere Preise in Supermärkten

4 Warum wurden im antiken Athen Ämter verlost?

- ☐ **a** weil es zu wenige Bewerber gab
- ☐ **b** weil Wahlen zu teuer waren
- ☐ **c** weil man Wahlen misstraute
- ☐ **d** weil die Götter es so verlangten

5 Wozu dient das Beispiel Irland?

- ☐ **a** Es zeigt, dass das Verfahren zu Ergebnissen führen kann.
- ☐ **b** Es zeigt, dass Bürgerräte nur in kleinen Ländern möglich sind.
- ☐ **c** Es zeigt, dass das Los zu Streit in der Bevölkerung führt.
- ☐ **d** Es zeigt, dass Volksabstimmungen überflüssig geworden sind.

6 Welchen Vorteil sehen die Befürworter bei Ausgelosten?

- ☐ **a** Sie kennen sich besser aus als Politiker.
- ☐ **b** Sie arbeiten schneller als ein Parlament.
- ☐ **c** Sie kosten den Staat kein Geld.
- ☐ **d** Sie müssen nicht wiedergewählt werden.

7 Was ist nach dem Text der wichtigste Einwand der Kritiker?

- ☐ **a** Die Mitglieder seien zu jung.
- ☐ **b** Das Verfahren dauere zu lange.
- ☐ **c** Die Empfehlungen seien nicht verbindlich.
- ☐ **d** Das Thema Ernährung sei für ein Parlament unwichtig.

8 Welches Risiko nennt der Autor am Schluss?

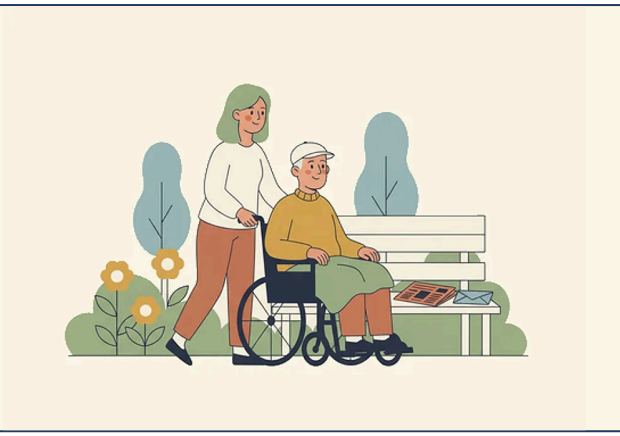
- ☐ **a** Bürgerräte könnten das Parlament ersetzen.
- ☐ **b** Folgenlose Bürgerräte könnten den Verdruss vergrößern.
- ☐ **c** Ausgeloste könnten bestochen werden.
- ☐ **d** Die Fachleute könnten sich künftig weigern mitzuarbeiten.

SCHREIB MIT!

Fass den Text in drei Sätzen zusammen. Schreib dann einen Satz dazu, was du selbst darüber denkst.

Leserbriefe: Ein Pflichtjahr für alle?

Hören, prüfen



Zu unserem Artikel „Ein Jahr für die Gemeinschaft?“ erreichten uns viele Zuschriften. Wir drucken zwei davon.

Ein Jahr, das mir nicht geschadet hat

Sehr geehrte Redaktion,

seit der Bundespräsident 2022 eine soziale Pflichtzeit vorgeschlagen hat, lese ich immer wieder, das sei ein Angriff auf die Freiheit. Ich kann darüber nur den Kopf schütteln. 1989 habe ich zwanzig Monate Zivildienst in einem Altenheim geleistet. Ich wollte damals nicht dorthin, das gebe ich zu. Aber ich habe dort mehr gelernt als in den dreizehn Schuljahren davor: zuzuhören, geduldig zu sein und Menschen zu waschen, die mein Großvater hätten sein können.

Seit die Wehrpflicht 2011 ausgesetzt wurde, gibt es auch den Zivildienst nicht mehr, und den Heimen fehlen seitdem Tausende helfende Hände. Zugleich leben wir immer mehr nebeneinander her. Der Sohn des Arztes und die Tochter der Verkäuferin begegnen sich nicht mehr. Ein gemeinsames Jahr würde das ändern. Je früher es kommt, desto besser.

Man wird einwenden, ein Jahr sei für junge Menschen viel Zeit. Aber was verliert man eigentlich? Wer mit 19 statt mit 18 ein Studium beginnt, hat mit 67 nichts versäumt. Gewonnen hat er dagegen die Erfahrung, gebraucht zu werden, und zwar von Menschen, die ihm sonst nie begegnet wären. Ich kenne niemanden aus meiner Zivildienstzeit, der diese Monate heute für verloren hält. Einige sind danach in der Pflege geblieben.

Dieter Kroll, Kassel

Helfen ja, zwingen nein

Sehr geehrte Redaktion,

Herr Kroll schreibt, er habe im Zivildienst mehr gelernt als in der Schule. Das glaube ich ihm gern, und in einem Punkt gebe ich ihm recht: Unsere Gesellschaft braucht mehr Orte, an denen sich Menschen aus verschiedenen Welten begegnen. Allerdings zieht er daraus den falschen Schluss.

Erstens bezweifle ich, dass man Hilfsbereitschaft verordnen kann. Wer gegen seinen Willen in einem Pflegeheim steht, ist für die Bewohner keine Hilfe, sondern eine Last. Pflege ist ein Beruf, den man drei Jahre lang lernt. Dagegen spricht außerdem, dass ungelernte Pflichtkräfte die Löhne derer drücken würden, die diese Arbeit professionell machen.

Zweitens trifft die Pflicht wieder nur die Jungen. Meine Generation hat in der Pandemie auf vieles verzichtet, um die Älteren zu schützen, und sie wird die Schulden und die Klimafolgen von heute bezahlen. Wenn der Zusammenhalt so wichtig ist, warum soll dann nicht auch ein Fünfzigjähriger ein Jahr lang dienen?

Stattdessen schlage ich vor, die freiwilligen Dienste endlich attraktiv zu machen. Schon heute bewerben sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr mehr junge Leute, als es Plätze gibt, obwohl sie dafür nur ein Taschengeld bekommen, von dem niemand leben kann. Mit einem anständigen Lohn, einer kostenlosen Fahrkarte und einem Vorteil bei der Bewerbung um einen Studienplatz bräuchte man keine Pflicht. Ich selbst beginne im September ein solches Jahr in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Freiwillig.

Mira Yıldız, Göttingen

FRAGEN ZUM TEXT

Leserbriefe: Ein Pflichtjahr für alle?

Kreuze an. Zu jeder Frage passt genau eine Antwort. Such die Stelle im Text und unterstreiche sie.

1 Worauf reagieren beide Briefe?

- ☐ a auf eine Rede im Bundestag
- ☐ b auf einen Artikel der Zeitung
- ☐ c auf ein neues Gesetz
- ☐ d auf eine Umfrage unter Schülern

2 Was gibt Herr Kroll über seinen Zivildienst zu?

- ☐ a dass er ihn damals nicht machen wollte
- ☐ b dass er ihn nach wenigen Monaten abgebrochen hat
- ☐ c dass er dort nichts gelernt hat
- ☐ d dass er dafür gut bezahlt wurde

3 Welches gesellschaftliche Problem sieht Herr Kroll?

- ☐ a Die Schule dauere zu lange.
- ☐ b Die Wehrpflicht solle so schnell wie möglich zurückkommen.
- ☐ c Junge Leute seien zu ungeduldig.
- ☐ d Verschiedene Gruppen begegneten sich nicht mehr.

4 In welchem Punkt gibt Frau Yıldız Herrn Kroll recht?

- ☐ a Eine Pflicht schade niemandem.
- ☐ b Der Zivildienst solle wieder eingeführt werden.
- ☐ c Es brauche mehr Orte der Begegnung.
- ☐ d Die Schule bereite schlecht auf das Leben vor.

5 Warum hält sie Pflichtkräfte in der Pflege für problematisch?

- ☐ a Sie seien keine Hilfe und drückten die Löhne.
- ☐ b Sie seien zu jung für diese Arbeit.
- ☐ c Sie würden den Heimen auf Dauer zu teuer werden.
- ☐ d Sie nähmen Studienplätze weg.

6 Was will sie mit der Frage nach dem Fünfzigjährigen sagen?

- ☐ a Ältere seien für soziale Arbeit besser geeignet.
- ☐ b Eine Pflicht nur für Junge sei ungerecht.
- ☐ c Fünfzigjährige hätten mehr Zeit.
- ☐ d Herr Kroll solle noch einmal dienen.

7 Was schlägt Frau Yıldız stattdessen vor?

- ☐ a die Wehrpflicht wieder einzuführen
- ☐ b das Pflichtjahr auf sechs Monate zu kürzen
- ☐ c die Pflegeausbildung zu verkürzen
- ☐ d freiwillige Dienste attraktiver zu machen

8 Welche Wirkung hat das letzte Wort ihres Briefes, „Freiwillig“?

- ☐ a Es zeigt, dass sie ihre Entscheidung inzwischen bereut.
- ☐ b Es bittet Herrn Kroll um Verständnis.
- ☐ c Es belegt ihr Argument mit dem eigenen Beispiel.
- ☐ d Es kündigt einen weiteren Brief an.

SCHREIB MIT!

Fass den Text in drei Sätzen zusammen. Schreib dann einen Satz dazu, was du selbst darüber denkst.

MEHR HÖREN · 6

Radiogespräch: Tempolimit auf der Autobahn?

Hören



Lies zuerst die Fragen. Scanne dann den Code und hör den Text zweimal. Kreuze beim zweiten Hören an. Den Text zum Nachlesen findest du auf der nächsten Seite.

1 Was gilt heute auf deutschen Autobahnen?

- ☐ **a** Tempo 130 ist überall vorgeschrieben.
- ☐ **b** Tempo 130 wird nur empfohlen.
- ☐ **c** Tempo 120 gilt auf allen Strecken.
- ☐ **d** Es gibt nirgends ein Tempolimit.

2 Welche zwei Gründe nennt Frau Dr. Sommer für ein Limit?

- ☐ **a** Lärm und Kosten
- ☐ **b** Stau und Benzinpreis
- ☐ **c** Klima und Sicherheit
- ☐ **d** Umfragen und Gerechtigkeit

3 Wofür gilt die Zahl von 6,7 Millionen Tonnen CO2?

- ☐ **a** für ein Limit von 120 km/h
- ☐ **b** für ein Limit von 130 km/h
- ☐ **c** für den gesamten Verkehr
- ☐ **d** für alle Landstraßen

4 Warum kommen die beiden Studien zu so verschiedenen Ergebnissen?

- ☐ **a** Eine der beiden ist veraltet.
- ☐ **b** Sie untersuchen verschiedene Länder.
- ☐ **c** Eine wurde von einem Autofahrerverband bezahlt.
- ☐ **d** Sie rechnen mit verschiedenen Annahmen.

5 Woran zweifelt Herr Vogt?

- ☐ **a** daran, dass Autobahnen sicher sind
- ☐ **b** daran, dass Menschen wegen eines Limits umsteigen
- ☐ **c** daran, dass es auf Landstraßen mehr tödliche Unfälle gibt
- ☐ **d** daran, dass Schilder billig sind

6 Was ist für Frau Dr. Sommer bei der Sicherheit entscheidend?

- ☐ **a** der Unterschied zwischen den Geschwindigkeiten
- ☐ **b** die Zahl der Fahrspuren auf den einzelnen Abschnitten
- ☐ **c** das Alter der Fahrer
- ☐ **d** der Zustand der Straßen

7 Unter welcher Bedingung könnte Herr Vogt mit Tempo 130 leben?

- ☐ **a** wenn das Benzin billiger würde
- ☐ **b** wenn das Limit nur nachts gälte
- ☐ **c** wenn Staustrecken ausgebaut würden
- ☐ **d** wenn eine neue Studie es ausdrücklich empfähle

8 Worüber sind sich die beiden Gäste am Ende einig?

- ☐ **a** dass die Zahlen des Umweltbundesamts stimmen
- ☐ **b** dass Tempo 120 die beste Lösung wäre
- ☐ **c** dass man nichts ändern sollte
- ☐ **d** dass Tempo 130 ein Kompromiss sein könnte

ZUM NACHLESEN

Radiogespräch: Tempolimit auf der Autobahn?

Lies den Text erst, nachdem du ihn gehört hast. Unterstreiche, was du beim Hören nicht verstanden hast.

MODERATORIN Guten Abend. Deutschland gehört zu den ganz wenigen Ländern ohne allgemeines Tempolimit auf der Autobahn. Empfohlen werden 130 Kilometer pro Stunde, vorgeschrieben sind sie nicht. Über diese Frage wird seit Jahrzehnten gestritten. Bei mir sind die Verkehrsforscherin Frau Dr. Sommer und Herr Vogt von einem Autofahrerverband. Frau Sommer, Sie sprechen sich für ein Limit aus. Warum?

FRAU DR. SOMMER Aus zwei Gründen: Klima und Sicherheit. Das Umweltbundesamt hat 2023 berechnet, was ein Limit von 120 bringen würde. Nach dieser Rechnung würden rund 6,7 Millionen Tonnen CO2 im Jahr eingespart. Und das sofort und fast ohne Kosten. Man muss nur Schilder aufstellen.

HERR VOGT Da möchte ich auf eine andere Zahl hinweisen. Eine Studie im Auftrag des Verkehrsministeriums kommt bei Tempo 130 auf nur ein bis zwei Millionen Tonnen. Das ist ein Bruchteil dessen, was der Verkehr insgesamt ausstößt.

FRAU DR. SOMMER Die beiden Studien messen verschiedene Dinge, Herr Vogt. Ihre rechnet mit 130 und zählt nur den direkten Effekt der Geschwindigkeit. Die andere rechnet mit 120 und berücksichtigt auch, dass manche Menschen dann auf die Bahn umsteigen oder eine kürzere Strecke wählen.

HERR VOGT Genau daran zweifle ich. Ob jemand wegen zehn Minuten längerer Fahrzeit das Auto stehen lässt, weiß niemand. Und vergessen Sie nicht: Auf etwa dreißig Prozent des Netzes gilt bereits ein Limit, dauerhaft oder zeitweise. Die meisten fahren ohnehin nicht schneller als 130.

MODERATORIN Wenn die meisten ohnehin nicht schneller fahren, was spricht dann gegen eine Vorschrift?

HERR VOGT Dass man Erwachsenen etwas zutrauen sollte. Die Autobahnen sind unsere sichersten Straßen. Die meisten tödlichen Unfälle passieren auf Landstraßen, nicht auf der Autobahn.

FRAU DR. SOMMER Das stimmt, aber es ist kein Argument gegen ein Limit. Auf Abschnitten, auf denen eines eingeführt wurde, sind die schweren Unfälle deutlich zurückgegangen. Entscheidend ist der Unterschied zwischen den Geschwindigkeiten. Wenn einer 200 fährt und der andere 110, wird jeder Spurwechsel gefährlich.

MODERATORIN Herr Vogt, in Umfragen spricht sich inzwischen eine Mehrheit für ein Tempolimit aus. Beeindruckt Sie das?

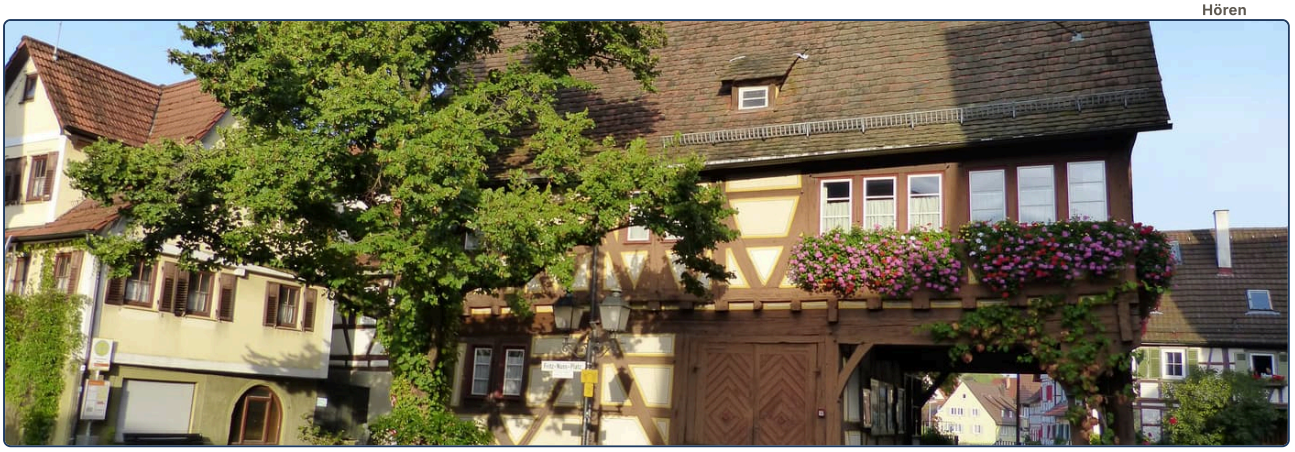
HERR VOGT Es kommt darauf an, wie man fragt. Bei 130 sagen viele Ja, bei 120 schon deutlich weniger. Ich könnte mit 130 leben, wenn im Gegenzug die Strecken ausgebaut würden, auf denen ständig Stau ist.

FRAU DR. SOMMER Darauf könnten wir uns vielleicht sogar einigen. Mir wäre 120 lieber, aber 130 wäre besser als nichts.

MODERATORIN Halten wir fest: Sie sind sich über die Zahlen nicht einig, wohl aber darüber, dass 130 ein möglicher Kompromiss wäre. Ich danke Ihnen beiden.

Interview: Gewählt, ohne zu kandidieren

Hören



Lies zuerst die Fragen. Scanne dann den Code und hör den Text zweimal. Kreuze beim zweiten Hören an. Den Text zum Nachlesen findest du auf der nächsten Seite.

1 Wie wurde Frau Albers Bürgermeisterin?

- ☐ a Sie gewann gegen zwei andere Kandidaten.
- ☐ b Der alte Bürgermeister bestimmte sie.
- ☐ c Wähler schrieben ihren Namen auf den Stimmzettel.
- ☐ d Der Gemeinderat wählte sie in einer geheimen Sitzung.

2 Wie reagierte sie zuerst auf den Anruf am Wahlabend?

- ☐ a Sie hielt die Nachricht für einen Scherz.
- ☐ b Sie sagte sofort zu.
- ☐ c Sie lehnte sofort ab.
- ☐ d Sie ärgerte sich über die Leute vom Sportverein.

3 Was gab den Ausschlag für ihre Entscheidung?

- ☐ a die Höhe der Aufwandsentschädigung
- ☐ b ein Satz ihrer Großmutter
- ☐ c der Wunsch des Krankenhauses
- ☐ d ein Versprechen des Gemeinderats

4 Wie verbindet sie das Amt mit ihrem Beruf?

- ☐ a Sie hat ihre Stelle im Krankenhaus aufgegeben.
- ☐ b Sie arbeitet nur noch am Wochenende.
- ☐ c Ein Kollege vertritt sie bei den Sitzungen.
- ☐ d Die Sitzungen liegen auf ihren freien Abenden.

5 Was hat sie am meisten überrascht?

- ☐ a wie wenig sie entscheiden darf
- ☐ b wie viel Geld die Gemeinde hat
- ☐ c wie unfreundlich die Bürger sind
- ☐ d wie selten der Gemeinderat tagt

6 Was plant sie wegen des Arztes im Nachbarort?

- ☐ a Sie will ihn überreden, länger zu arbeiten.
- ☐ b Sie will einen Bus zum Krankenhaus in der Stadt einrichten.
- ☐ c Sie will mit anderen Gemeinden eine Praxis gründen.
- ☐ d Sie will selbst Sprechstunden anbieten.

7 Was meinte sie mit der Antwort, sie sei „nur für fünf gewählt“?

- ☐ a Sie will nach fünf Jahren aufhören.
- ☐ b Sie hat keine zwei Jahre Zeit, nur zuzuhören.
- ☐ c Sie vertritt nur fünf der Mitglieder des Gemeinderats.
- ☐ d Sie hält fünf Jahre für zu lang.

8 Was rät sie Menschen in ihrem Alter?

- ☐ a sich lieber auf den Beruf zu konzentrieren
- ☐ b erst mit vierzig in die Politik zu gehen
- ☐ c in eine größere Stadt zu ziehen
- ☐ d sich wenigstens fragen zu lassen

ZUM NACHLESEN

Interview: Gewählt, ohne zu kandidieren

Lies den Text erst, nachdem du ihn gehört hast. Unterstreiche, was du beim Hören nicht verstanden hast.

MODERATOR In vielen kleinen Gemeinden findet sich niemand mehr, der Bürgermeister werden will. Im Dorf Kleinhagen mit seinen 400 Einwohnern stand im Frühjahr kein einziger Name auf dem Stimmzettel. Gewählt wurde trotzdem: Jana Albers, 26 Jahre alt, Krankenpflegerin. Frau Albers, wie wird man Bürgermeisterin, ohne zu kandidieren?

FRAU ALBERS Bei uns darf man in so einem Fall einen Namen auf den Stimmzettel schreiben. Ein paar Leute aus dem Sportverein hatten sich abgesprochen, und am Abend der Wahl rief mich der alte Bürgermeister an und sagte, ich hätte 61 Prozent. Ich dachte zuerst, er mache einen Scherz.

MODERATOR Sie hätten ablehnen können.

FRAU ALBERS Ja, und ich habe eine Woche lang überlegt. Dann habe ich mich überreden lassen. Meine Großmutter hat gesagt: Wenn alle nur schimpfen und keiner etwas macht, braucht sich niemand zu wundern. Also habe ich mich entschieden, die Wahl anzunehmen.

MODERATOR Das Amt ist ein Ehrenamt. Wie passt das zum Schichtdienst im Krankenhaus?

FRAU ALBERS Schlecht, ehrlich gesagt. Ich bekomme eine kleine Aufwandsentschädigung, aber es sind zehn bis fünfzehn Stunden in der Woche. Die Sitzungen des Gemeinderats lasse ich deshalb auf meine freien Abende legen, und meine Sprechstunde ist samstags nach dem Markt.

MODERATOR Was hat Sie am meisten überrascht?

FRAU ALBERS Wie wenig man entscheiden darf. Ich hatte gedacht, eine Bürgermeisterin bestimmt, was passiert. In Wirklichkeit ist fast alles durch Vorschriften oder durch fehlendes Geld festgelegt. Das lässt sich nicht ändern. Aber im Kleinen geht mehr, als man glaubt. Wir haben die Bushaltestelle reparieren lassen, die seit drei Jahren kaputt war. Das hat 900 Euro gekostet und zwei Anrufe.

MODERATOR Und im Großen?

FRAU ALBERS Der Arzt im Nachbarort geht nächstes Jahr in Rente, und es gibt keinen Nachfolger. Ich versuche, mit vier anderen Gemeinden zusammen eine Praxis einzurichten, in der sich junge Ärzte anstellen lassen können, statt alles allein zu bezahlen. Ob das klappt, weiß ich nicht.

MODERATOR Werden Sie von den Älteren im Gemeinderat ernst genommen?

FRAU ALBERS Inzwischen ja. Am Anfang hat mir ein Kollege geraten, erst einmal zwei Jahre zuzuhören. Ich habe geantwortet, dass ich nur für fünf gewählt bin. Seitdem verstehen wir uns gut.

MODERATOR Würden Sie anderen in Ihrem Alter dazu raten?

FRAU ALBERS Ich würde ihnen raten, sich wenigstens fragen zu lassen. Die meisten in meinem Alter sind nie gefragt worden. Ich hoffe, dass sich das ändert. Bei der nächsten Wahl möchte ich allerdings richtig kandidieren, mit meinem Namen auf dem Zettel.

Gemeinderatssitzung: Was wird aus dem Freibad?

Hören



Lies zuerst die Fragen. Scanne dann den Code und hör den Text zweimal. Kreuze beim zweiten Hören an. Den Text zum Nachlesen findest du auf der nächsten Seite.

1 Warum muss das Freibad saniert werden?

- ☐ a Das Becken ist undicht und die Technik veraltet.
- ☐ b Es ist für die wachsende Stadt längst zu klein geworden.
- ☐ c Das Land verlangt neue Umkleiden.
- ☐ d Es kommen zu wenige Besucher.

2 Was schlägt Herr Kraus zunächst vor?

- ☐ a die Eintrittspreise zu verdoppeln
- ☐ b das Bad an eine Firma zu verkaufen
- ☐ c die Sanierung um zehn Jahre zu verschieben
- ☐ d das Bad nach dem Sommer zu schließen

3 Welches Argument bringt Frau Demir gegen die Schließung?

- ☐ a Die Stadt verdiene jeden Sommer gut an dem Bad.
- ☐ b Viele Kinder könnten nicht sicher schwimmen.
- ☐ c Das Gutachten sei fehlerhaft.
- ☐ d Das Bad stehe unter Denkmalschutz.

4 Was sagt Frau Demir über den Zuschuss vom Land?

- ☐ a Er deckt die gesamten Kosten.
- ☐ b Er wurde bereits abgelehnt.
- ☐ c Er muss bis Jahresende beantragt werden.
- ☐ d Er gilt nur für Hallenbäder, nicht für Freibäder.

5 Was berichtet Herr Lindner aus der Nachbarstadt?

- ☐ a Dort betreibt ein Verein das Bad mit Freiwilligen.
- ☐ b Dort wurde das Bad geschlossen.
- ☐ c Dort hat das Land die gesamte Sanierung allein bezahlt.
- ☐ d Dort ist das Bad seitdem leerer.

6 Wie will Herr Lindner die Sanierung billiger machen?

- ☐ a durch den Verzicht auf neue Technik
- ☐ b durch höhere Eintrittspreise
- ☐ c durch ein kleineres Becken
- ☐ d durch eine kürzere Saison

7 Unter welcher Bedingung stimmt Herr Kraus dem Plan zu?

- ☐ a wenn das Becken fünfzig Meter behält
- ☐ b wenn sich genug Freiwillige finden
- ☐ c wenn das Land alle Kosten trägt
- ☐ d wenn die Abstimmung verschoben wird

8 Wie endet die Abstimmung?

- ☐ a Die Schließung nach dem Sommer wird beschlossen.
- ☐ b Die Entscheidung wird vertagt.
- ☐ c Es gibt ein Unentschieden.
- ☐ d Der dritte Vorschlag wird angenommen.

ZUM NACHLESEN

Gemeinderatssitzung: Was wird aus dem Freibad?

Lies den Text erst, nachdem du ihn gehört hast. Unterstreiche, was du beim Hören nicht verstanden hast.

VORSITZENDE Wir kommen zu Punkt vier der Tagesordnung, dem Freibad. Darüber wird in dieser Stadt seit Jahren gestritten, und heute muss endlich entschieden werden. Herr Kraus, Sie sind für die Finanzen zuständig. Bitte.

HERR KRAUS Danke. Die Lage ist einfach und unangenehm. Das Becken ist undicht, wir verlieren jeden Tag mehrere tausend Liter Wasser. Die Technik stammt aus den Siebzigerjahren. Nach dem Gutachten muss das Bad vollständig saniert werden, und das kostet 3,2 Millionen Euro. Diese Summe kann von der Stadt nicht allein getragen werden. Ich schlage deshalb vor, das Bad nach diesem Sommer zu schließen.

FRAU DEMIR Dem möchte ich widersprechen. In diesem Bad haben drei Generationen schwimmen gelernt. Wenn es geschlossen wird, ist das nächste zwanzig Kilometer entfernt, und es fährt kein Bus dorthin. Schon heute können viele Kinder am Ende der Grundschule nicht sicher schwimmen. Ein Schwimmbad ist kein Luxus.

HERR KRAUS Das bestreite ich nicht, Frau Demir. Aber dann sagen Sie mir bitte, woher das Geld kommen soll. Es kann nicht ausgegeben werden, was nicht da ist.

FRAU DEMIR Vom Land kann ein Zuschuss beantragt werden, der bis zur Hälfte der Kosten deckt. Der Antrag muss allerdings bis Ende des Jahres gestellt werden.

HERR KRAUS Bleiben 1,6 Millionen. Die haben wir auch nicht.

VORSITZENDE Herr Lindner, Sie hatten sich gemeldet.

HERR LINDNER Ja. Ich möchte einen dritten Weg vorschlagen. In unserer Nachbarstadt wurde das Bad vor fünf Jahren an einen Verein übergeben. Dort wird seitdem von Freiwilligen kassiert, geputzt und der Rasen gemäht. Die Stadt zahlt nur noch das Wasser und die Technik. Die Kosten sind um ein Drittel gesunken, und das Bad ist voller als früher. Außerdem könnte das Becken verkleinert werden. Wir brauchen keine fünfzig Meter. Fünfundzwanzig würden genügen, und die Sanierung wäre etwa eine Million billiger.

FRAU DEMIR Damit könnte ich leben, wenn das Becken für Kinder erhalten bleibt.

HERR KRAUS Ein kleineres Becken, ein Zuschuss vom Land und ein Verein, der den Betrieb übernimmt: Dann blieben für die Stadt etwa 1,1 Millionen Euro, verteilt auf mehrere Jahre. Das ließe sich darstellen. Aber nur, wenn sich wirklich genug Freiwillige finden. Ohne sie wird nichts daraus.

HERR LINDNER Dem Schwimmverein gehören 300 Mitglieder an. Es wurde bereits gefragt, und vierzig haben zugesagt.

VORSITZENDE Dann wird jetzt abgestimmt, und zwar über den Vorschlag von Herrn Lindner: Sanierung mit kleinerem Becken, Antrag beim Land, Übergabe des Betriebs an einen Verein. Wer dafür ist, hebt bitte die Hand. Danke. Gegenstimmen? Eine. Damit ist der Vorschlag mit elf zu eins Stimmen angenommen. Der Antrag beim Land wird noch in diesem Monat gestellt.

Lösungen · 1 von 6

1 Er sagt, er sei krank

LESEN

1 *Richtig oder falsch?* · **keine Ziege** · **auf dem Dach** · **den Rücktritt** · **Berta** · **im Studio**

2 *Was sagte er?* · **gebe** · **habe** · **sei** · **komme**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **beschließt** · **geben** · **tritt** · **stellt** · **der** · **übt**

2 *Mini-Check* · **sei** · **habe** · **komme** · **hätten** · **gebe** · **stimme**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies das Plakat* · **22.06.08** · **Bochumer Bürger** · **Elterninitiative** · **erhalten**

2 *Wie im Fernsehen* · „Der Bürgerwille ist wichtig." **Die Initiative sagt, der Bürgerwille sei wichtig.** · „Wir wollen das Gymnasium erhalten." **Die Eltern sagen, sie wollten das Gymnasium erhalten.** · „Die Stadt hat einen Fehler gemacht." **Sie sagen, die Stadt habe einen Fehler gemacht.**

ÜBUNGEN

1 *Nomen + Verb* · **beschlossen** · **gewonnen** · **erhöhen** · **warnen** · **gesunken**

2 *Die Nachrichten* · **39** · **Hamburg** · **gesunken** · **80.000**

3 *Auf Deutsch* · The parliament passes a new law. **Das Parlament beschließt ein neues Gesetz.** · The citizens elect a new government. **Die Bürger wählen eine neue Regierung.** · The opponents warn of higher taxes. **Die Gegner warnen vor höheren Steuern.** · The government's dog welcomes the law. **Der Hund der Regierung begrüßt das Gesetz.**

4 *Gib es wieder* · **komme** · **habe** · **sei** · **müsse** · **gebe** · **werde** · **hätten**

5 *In der Zeitung* · „Die Lage ist ernst." **Der Minister sagte, die Lage sei ernst.** · „Die Regierung hat einen Plan." **Der Minister sagte, die Regierung habe einen Plan.**

6 *Finde den Fehler* · Er sagt, er ist krank. **Er sagt, er sei krank.** · Der Minister sagte, die Lage war ernst. **Der Minister sagte, die Lage sei ernst.** · Die Experten sagten, sie haben keine Lösung. **Die Experten sagten, sie hätten keine Lösung.** · Der Chef meint, er müsst noch arbeiten. **Der Chef meint, er müsse noch arbeiten.** · Er sagt, es gibt keine Lösung. **Er sagt, es gebe keine Lösung.**

7 *Bilder-Check* · **die Lampe** · **die Kamera** · **der Tisch** · **die Regierung** · **der Präsident** · **die Wahl** · **das Gesetz** · **die Rente** · **die Umfrage** · **der Vorschlag** · **die Nachricht** · **der Journalist**

2 Sie sagte, sie sei gekommen

LESEN

1 *Richtig oder falsch?* · **vier** · **keinen Hahn** · **im Garten** · **vom Telefon** · **die Hecke**

2 *Was hat er gesagt?* · „Der Hahn hat gekräht." **Er sagte, der Hahn habe gekräht.** · „Ich bin aufgewacht." **Er sagte, er sei aufgewacht.** · „Ich habe keinen Hahn besessen." **Er sagte, er habe keinen Hahn besessen.**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **habe** · **sei** · **habe** · **komme** · **helfen** · **solle**

2 *Mini-Check* · **ob** · **wann** · **wohnt** · **warum** · **stimmt** · **wer**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies die Seite* · **Wurstfabrikant** · **München** · **zieht die Klage zurück** · **510** · **das Amtsgericht**

2 *Indirekt* · Warum zieht er die Klage zurück? **Ich frage mich, warum er die Klage zurückzieht.** · Hat er das Geld bekommen? **Ich frage mich, ob er das Geld bekommen hat.** · Wer hat recht? **Ich frage mich, wer recht hat.**

ÜBUNGEN

1 *Vergangenes wiedergeben* · **habe** · **sei** · **habe** · **hätten**

2 *Fragen und Bitten* · **ob** · **wann** · **solle** · **möge**

3 *Gehört?* · **sei** · **worden** · **seien**

4 *Vergangenes berichten* · „Ich habe den Unfall gesehen." **Er sagte, er habe den Unfall gesehen.** · „Ich bin sofort stehen geblieben." **Er sagte, er sei sofort stehen geblieben.** · „Ich konnte nicht schlafen." **Er sagte, er habe nicht schlafen können.**

5 *Höflich fragen* · **ob** · **wo** · **ob** · **womit** · **worauf** · **wem**

6 *Indirekt* · „Kommst du morgen?" **Er fragte, ob ich morgen komme.** · „Wovon lebst du?" **Er fragte, wovon ich lebe.**

7 *Finde den Fehler* · Er fragt, ob ich komme morgen. **Er fragt, ob ich morgen komme.** · Sie fragte, wo wohne ich. **Sie fragte, wo ich wohne.** · Ich weiß nicht, ob stimmt das. **Ich weiß nicht, ob das stimmt.** · Er wollte wissen, auf was ich warte. **Er wollte wissen, worauf ich warte.**

8 *Bilder-Check* · **der Himmel** · **das Dach** · **das Fenster** · **die Fahnenstange** · **der Baum** · **die Wiese** · **der Weg** · **die Richterin** · **der Zeuge** · **die Zeugin** · **der Angeklagte** · **die Klage**

Lösungen · 2 von 6

3 Stolz auf, zufrieden mit

LESEN

1 *Richtig oder falsch?* · **84** · **Kühen** · **nicht** · **ein Treffen** · **schon letzte Woche**

2 *Das kleine Wort* · **über** · **darum** · **mit** · **für**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **auf** · **über** · **von** · **am** · **daran** · **um**

2 *Mini-Check* · **auf** · **mit** · **auf** · **für** · **an** · **darauf**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies die Tafel* · **Satzarten** · **Aussagesätzen** · **Ausrufesätzen**

2 *Das kleine Wort* · **auf** · **mit** · **an** · **darauf**

ÜBUNGEN

1 *Die Präposition* · **an** · **für** · **um** · **von** · **auf**

2 *da(r)-* · **darum** · **darüber** · **darauf**

3 *Finde den Fehler* · Ich warte für den Bus. **Ich warte auf den Bus.** · Das hängt auf der Zeit ab. **Das hängt von der Zeit ab.** · Ich freue mich über den Urlaub nächste Woche. **Ich freue mich auf den Urlaub nächste Woche.** · Wir haben in der Konferenz teilgenommen. **Wir haben an der Konferenz teilgenommen.** · Sie interessiert sich an Musik. **Sie interessiert sich für Musik.**

4 *Die Präposition* · **auf** · **zufrieden** · **für** · **an** · **für** · **mit** · **davon**

5 *Über dich* · *Über dich.*

6 *Finde den Fehler* · Sie ist stolz von dem Team. **Sie ist stolz auf das Team.** · Ich bin interessiert für Musik. **Ich bin an Musik interessiert.** · Wir sind mit dem Ergebnis stolz. **Wir sind mit dem Ergebnis zufrieden.** · Die Region ist bekannt mit dem Käse. **Die Region ist für den Käse bekannt.** · Wir sind gespannt für das Ergebnis. **Wir sind gespannt auf das Ergebnis.**

7 *Bilder-Check* · **der Schrank** · **das Regal** · **der Tisch** · **der Stuhl** · **die Schultasche** · **die Schule** · **das Klassenzimmer** · **der Schüler** · **die Eltern** · **die Tafel** · **das Zeugnis** · **die Klassenfahrt**

4 Die Kritik an der Regierung

LESEN

1 *Richtig oder falsch?* · **312** · **ein Fahrradständer** · **niemand** · **nass und kaputt** · **der Fahrradständer vor dem Fenster**

2 *Kurz gesagt* · Weil es regnet, bleibt die Bank nass. **Wegen des Regens bleibt die Bank nass.** · Obwohl viele unterschrieben haben, kommt der Ständer. **Trotz der vielen Unterschriften kommt der Ständer.** · Sie kritisiert den Plan. **Sie übt Kritik an dem Plan.**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **an** · **nach** · **für** · **vor** · **auf** · **an**

2 *Mini-Check* · **des** · **des** · **dem** · **der** · **des** · **Angst**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies das Denkmal* · **13. Mai 1993** · **Hessen** · **2.600** · **der Bahnübergang wegkommt**

2 *Mach ein Verb daraus* · die Beseitigung des Bahnübergangs **dass der Bahnübergang beseitigt wird** · der Bau der Unterführung **dass die Unterführung gebaut wird** · die Kritik an dem Plan **dass der Plan kritisiert wird**

ÜBUNGEN

1 *Die Präposition* · **an** · **an** · **für** · **auf** · **an**

2 *da(r)-* · **darauf** · **dafür**

3 *Finde den Fehler* · Mein Interesse für Politik ist groß. **Mein Interesse an Politik ist groß.** · Die Kritik auf der Regierung wächst. **Die Kritik an der Regierung wächst.** · Ich habe keine Lust für den Kurs. **Ich habe keine Lust auf den Kurs.**

4 *Die Wortgruppe auflösen* · der Einfluss der Medien auf die Wahl **Die Medien beeinflussen die Wahl.** · die Kritik der Opposition an der Regierung **Die Opposition kritisiert die Regierung.** · die Teilnahme der Schüler am Kurs **Die Schüler nehmen am Kurs teil.** · die Bitte der Katze um mehr Käse **Die Katze bittet um mehr Käse.**

5 *Kürzer* · **Wegen des Sturms** · **Wegen seiner Krankheit** · **Nach dem Essen** · **Bei der Landung** · **Seit ihrem Umzug**

6 *Sag es kürzer* · Weil du geholfen hast, haben wir es geschafft. **Dank deiner Hilfe haben wir es geschafft.** · Weil es kalt war, blieben wir zu Hause. **Wegen der Kälte blieben wir zu Hause.** · Nachdem wir gegessen hatten, gingen wir spazieren. **Nach dem Essen gingen wir spazieren.** · Als er ankam, weinte der Hund vor Freude. **Bei seiner Ankunft weinte der Hund vor Freude.**

7 *Finde den Fehler* · Vor Neugier öffnete sie den Brief. **Aus Neugier öffnete sie den Brief.**

8 *Bilder-Check* · **die Straße** · **die Ampel** · **die Fahne** · **die Leute** · **die Jacke** · **der Rucksack** · **die Demonstration** · **das Megafon** · **die Unterschrift** · **die Polizei** · **der Bürger** · **die Bürgerin**

Lösungen · 3 von 6

5 Das Haus ist gebaut worden

LESEN

1 *Richtig oder falsch?* · **verschoben** · **noch nicht bestellt** · **abgebaut** · **die Rauchmelder** · **nicht vorbereitet**

2 *Das Passiv* · **worden** · **werden** · **werden** · **worden**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **werden** · **werden** · **werden** · **muss** · **müssen** · **müssen**

2 *Mini-Check* · **worden** · **geworden** · **ist** · **gemacht** · **ist** · **worden**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies das Schild* · **Terminal 1** · **eine Ebene höher** · **links** · **welcome**

2 *Mach es zum Passiv* · Man hat den Flughafen gebaut. **Der Flughafen ist gebaut worden.** · Man hat den Termin verschoben. **Der Termin ist verschoben worden.** · Man hat das Schild aufgehängt. **Das Schild ist aufgehängt worden.**

ÜBUNGEN

1 *Das Modalverb* · **muss** · **müssen** · **konnte** · **darf**

2 *Das Satzende* · **werden** · **werden müssen**

3 *Im Passiv* · Man muss die Gäste informieren. **Die Gäste müssen informiert werden.** · Man sollte das Fenster reparieren. **Das Fenster sollte repariert werden.**

4 *Finde den Fehler* · Die Anträge muss bis Freitag eingereicht werden. **Die Anträge müssen bis Freitag eingereicht werden.** · Der Vertrag musste unterschreiben werden. **Der Vertrag musste unterschrieben werden.** · Hier darf nicht rauchen werden. **Hier darf nicht geraucht werden.** · Das Problem muss gelöst wird. **Das Problem muss gelöst werden.**

5 *ist … worden* · **ist … worden** · **sind … worden** · **war … worden** *Schreib beide Wörter in die Lücke, mit … dazwischen.*

6 *Im Nebensatz* · **worden ist** · **worden war**

7 *Ein Leserbrief* · **Park** · **Tiefgarage** · **Grünflächen** · **Fünftel**

8 *Finde den Fehler* · Das Haus ist 1990 gebaut geworden. **Das Haus ist 1990 gebaut worden.** · Die Briefe haben schon verschickt worden. **Die Briefe sind schon verschickt worden.** · Ich weiß, dass der Fehler ist behoben worden. **Ich weiß, dass der Fehler behoben worden ist.**

9 *Bilder-Check* · **die Decke** · **das Fenster** · **die Wand** · **der Schalter** · **der Boden** · **die Tür** · **die Baustelle** · **der Kran** · **der Bagger** · **das Gerüst** · **der Helm** · **der Betonmischer**

6 Hier wird getanzt

LESEN

1 *Richtig oder falsch?* · **getanzt** · **fotografiert** · **der Hofstraße** · **Kuchen** · **gegessen**

2 *Ohne man* · Hier tanzt man. **Hier wird getanzt.** · Hier raucht man nicht. **Hier wird nicht geraucht.** · Hier hilft man Ihnen. **Hier wird Ihnen geholfen.**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **Es** · **getanzt** · **geholfen** · **Mir** · **gefeiert** · **wird**

2 *Mini-Check* · **ist** · **wird** · **ist** · **bin** · **von** · **durch**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies das Schild* · **untersagt** · **nicht benutzen** · **nicht wegwerfen** · **keine Ballspiele**

2 *Hier wird nicht …* · Man parkt hier nicht. **Hier wird nicht geparkt.** · Man spielt hier nicht Fußball. **Hier wird nicht Fußball gespielt.** · Man wirft hier nichts weg. **Hier wird nichts weggeworfen.**

ÜBUNGEN

1 *es oder nicht?* · **Es** · **–** · **Es** · **–**

2 *Der Dativ* · **Ihm** · **Mir** · **Den Gewinnern**

3 *Ohne man* · Man raucht hier nicht. **Hier wird nicht geraucht.** · Man lachte auf der Party viel. **Auf der Party wurde viel gelacht.** · Man diskutiert über Politik. **Es wird über Politik diskutiert.**

4 *Finde den Fehler* · Er wird geholfen. **Ihm wird geholfen.** · Hier es wird getanzt. **Hier wird getanzt.** · Sonntags werden nicht gearbeitet. **Sonntags wird nicht gearbeitet.** · Die Gewinner wurde gratuliert. **Den Gewinnern wurde gratuliert.**

5 *Handlung oder Zustand?* · **wird** · **ist** · **war** · **wird** · **vom** · **durch**

6 *Finde den Fehler* · Das Auto ist gerade repariert. **Das Auto wird gerade repariert.** · Der Tisch wird schon gedeckt, wir können essen. **Der Tisch ist schon gedeckt, wir können essen.** · Als wir ankamen, wurde das Museum schon geschlossen. **Als wir ankamen, war das Museum schon geschlossen.** · Der Brief wurde durch den Chef geschrieben. **Der Brief wurde vom Chef geschrieben.**

7 *Das Ergebnis* · Der Tisch wird gedeckt. **Der Tisch ist gedeckt.** · Das Museum wird geschlossen. **Das Museum ist geschlossen.** · Das Auto wird repariert. **Das Auto ist repariert.** · Das Gesetz wird beschlossen. **Das Gesetz ist beschlossen.**

8 *Bilder-Check* · **der Himmel** · **die Laterne** · **der Baum** · **die Schlange** · **die Tür** · **der Weg** · **die Disco** · **die Musik** · **die Bar** · **das Bier** · **der Eintritt** · **der Stempel**

Lösungen · 4 von 6

7 Ich lasse es machen

LESEN

1 *Richtig oder falsch?* · **26** · **beim Onkel reparieren lassen** · **ein Kleiderbügel** · **das Fenster** · **darf nicht mehr fahren**

2 *Lassen* · **Lassen** · **lassen** · **zu** · **aufzumachen**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **lasse** · **lässt** · **lassen** · **gelassen** · **Lass** · **lässt**

2 *Mini-Check* · **zu** · **musst nicht** · **darfst nicht** · **zu** · **keine** · **brauchen**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies die Schilder* · **Marbach/Neckar** · **Wäschereien** · **Wien**

2 *Machen lassen* · Die Waschmaschine wurde repariert. **Ich habe die Waschmaschine reparieren lassen.** · Das Auto wurde geprüft. **Ich habe das Auto prüfen lassen.** · Das Öl wurde gewechselt. **Ich habe das Öl wechseln lassen.**

ÜBUNGEN

1 *lassen* · **lassen** · **lässt** · **Lass** · **lässt**

2 *lassen oder gelassen?* · **lassen** · **gelassen** · **lassen** · **hören**

3 *Finde den Fehler* · Ich habe mir die Haare schneiden gelassen. **Ich habe mir die Haare schneiden lassen.** · Ich habe den Schirm zu Hause lassen. **Ich habe den Schirm zu Hause gelassen.** · Er lasst die Kinder spielen. **Er lässt die Kinder spielen.** · Ich habe mein Auto repariert lassen. **Ich habe mein Auto reparieren lassen.** · Sie hat uns lange warten gelassen. **Sie hat uns lange warten lassen.**

4 *Machen lassen* · Jemand schneidet mir die Haare. **Ich lasse mir die Haare schneiden.**

5 *brauchen + zu* · **brauchst** · **brauchen** · **brauchte**

6 *Sag es mit brauchen* · Du musst nicht mitkommen. **Du brauchst nicht mitzukommen.** · Ihr müsst keine Angst haben. **Ihr braucht keine Angst zu haben.**

7 *Verbot oder nicht nötig?* · **darf** · **brauchst**

8 *Bilder-Check* · **der Himmel** · **die Klimaanlage** · **das Dach** · **die Wand** · **die Straße** · **das Auto** · **die Plakette** · **der Motor** · **der Reifen** · **das Licht** · **der Spiegel** · **das Öl**

8 Der um acht ankommende Brief

LESEN

1 *Richtig oder falsch?* · **abgelehnt** · **14** · **einen Monat** · **Finanzamt** · **einen Einspruch**

2 *Aufmachen* · der von Ihnen eingereichte Antrag **der Antrag, den Sie eingereicht haben** · der geprüfte Antrag **der Antrag, der geprüft wurde** · die fehlenden Unterlagen **die Unterlagen, die fehlen**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **lachende** · **gekaufte** · **ankommende** · **gekaufte** · **schlafendes** · **fehlenden**

2 *Mini-Check* · **die** · **das** · **der** · **die** · **das** · **die**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies das Vorwort* · **„Haussekretär“** · **nicht lange aufhalten** · **Millionen** · **billiger**

2 *Aufmachen* · das vorliegende Werk **das Werk, das vorliegt** · die im ersten Teile enthaltenen Abhandlungen **die Abhandlungen, die im ersten Teil enthalten sind** · ein nicht gekannter Aufschwung **ein Aufschwung, den man nicht gekannt hat**

ÜBUNGEN

1 *Mit Endung* · **bellende** · **gekochtes** · **untergehende** · **gebügeltes** · **eingeladenen**

2 *Zuklappen* · das Fenster, das gestern zerbrochen wurde **das gestern zerbrochene Fenster** · die Preise, die seit Jahren steigen **die seit Jahren steigenden Preise**

3 *Aufklappen* · der um acht Uhr ankommende Zug **der Zug, der um acht Uhr ankommt**

4 *Finde den Fehler* · Der Hund bellende erschreckte die Kinder. **Der bellende Hund erschreckte die Kinder.** · die steigenden seit Jahren Preise **die seit Jahren steigenden Preise** · der ankommende um acht Uhr Zug **der um acht Uhr ankommende Zug**

5 *der, die oder das?* · der **Frühling, Journalist, Motor, Praktikant** · die **Bäckerei, Nation, Freiheit, Musik** · das **Eigentum, Zentrum, Häuschen, Gebäude**

6 *Die Ausnahmen* · **der** · **die** · **der** · **das**

7 *Mehr Endungen* · **die** · **das** · **der** · **das** · **die** · **der**

8 *Bilder-Check* · **der Turm** · **das Dach** · **das Fenster** · **der Baum** · **das Schild** · **das Auto** · **die Straße** · **das Finanzamt** · **die Steuer** · **der Brief** · **das Formular** · **der Ordner**

Lösungen · 5 von 6

9 Morgen mit dem Zug nach Rom

LESEN

1 *Richtig oder falsch?* · **Hannover** · **neunzehn** · **nicht zu sprechen** · **steht auf dem Kopf** · **auch eine Zeitung**

2 *In der richtigen Ordnung* · Ich fahre: nach Hannover / jeden Morgen / mit dem Zug / wegen der Arbeit **Ich fahre jeden Morgen wegen der Arbeit mit dem Zug nach Hannover.** · Sie liest: im Zug / heute / aus Langeweile **Sie liest heute aus Langeweile im Zug.**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **Ich fahre morgen wegen der Arbeit nach Rom.** · **Ich gebe es dir.** · **Ich gebe dem Kind das Buch.** · **Ich komme heute nicht.**

2 *Mini-Check* · **zu kommen** · **dass du kommst** · **um** · **damit** · **zu fragen** · **anzurufen**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies die Karte* · **nicht übertragbar** · **der VBN GmbH** · **Vorname und Nachname**

2 *Dass oder zu?* · Ich hoffe. Ich finde einen Platz. **Ich hoffe, einen Platz zu finden.** · Ich hoffe. Du findest einen Platz. **Ich hoffe, dass du einen Platz findest.** · Ich versuche. Ich spreche mit ihm. **Ich versuche, mit ihm zu sprechen.**

ÜBUNGEN

1 *Bring es in Ordnung* · Er fährt (zur Arbeit · jeden Tag · mit dem Rad). **Er fährt jeden Tag mit dem Rad zur Arbeit.** · Sie blieben (zu Hause · am Abend · wegen des Regens). **Sie blieben am Abend wegen des Regens zu Hause.** · Er hat (den Vertrag · mir · gestern) gezeigt. **Er hat mir gestern den Vertrag gezeigt.**

2 *Pronomen* · **es dir** · **es ihm**

3 *nicht* · **nicht gesehen** · **nicht das Museum**

4 *zu oder dass?* · Ich hoffe, dass ich die Prüfung bestehe. **Ich hoffe, die Prüfung zu bestehen.** · Ich hoffe, dass du die Prüfung bestehst. **Ich hoffe, dass du die Prüfung bestehst.** · Er verspricht, dass er kommt. **Er verspricht zu kommen.** · Ich bitte dich, dass du mir hilfst. **Ich bitte dich, mir zu helfen.**

5 *um, damit, ohne* · **um** · **damit** · **ohne** · **ohne dass**

6 *Finde den Fehler* · Ich hoffe, dass die Prüfung zu bestehen. **Ich hoffe, die Prüfung zu bestehen.** · Ich spare, um meine Tochter studieren kann. **Ich spare, damit meine Tochter studieren kann.** · Er verspricht, zu kommen morgen. **Er verspricht, morgen zu kommen.** · Wir haben vergessen, die Nachbarn zu einladen. **Wir haben vergessen, die Nachbarn einzuladen.** · Er ging, ohne dass zu grüßen. **Er ging, ohne zu grüßen.**

7 *Bilder-Check* · **der Himmel** · **die Wolke** · **das Dach** · **der Zug** · **die Tür** · **der Schaffner** · **der Bahnsteig** · **die S-Bahn** · **die Regionalbahn** · **der Sitzplatz** · **die Monatskarte** · **der Stau**

10 Trotzdem

LESEN

1 *Richtig oder falsch?* · **hat ein Büro** · **Portugal** · **nicht Herr Meier** · **im Auto** · **wahrscheinlich Herr Meier**

2 *Das Bindewort* · **Trotzdem** · **Außerdem** · **Deshalb** · **sonst**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **trotzdem** · **Obwohl** · **bleibe** · **regnet** · **regnet** · **außerdem**

2 *Mini-Check* · **Einerseits** · **ist** · **zu** · **zu** · **bedeutet** · **aber**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies den Vertrag* · **48** · **6 Uhr** · **25 %** · **13 Uhr**

2 *Früher und heute* · **zwar** · **Trotzdem** · **Deshalb**

ÜBUNGEN

1 *Welches Verbindungswort?* · **Trotzdem** · **Folglich** · **sonst** · **stattdessen** · **Außerdem**

2 *Im Homeoffice* · **Flexibilität** · **Drittel** · **Kollegen** · **Arbeitszeiten**

3 *Finde den Fehler* · Es war teuer. Trotzdem wir haben es gekauft. **Es war teuer. Trotzdem haben wir es gekauft.** · Nimm einen Schirm, sonst du wirst nass. **Nimm einen Schirm, sonst wirst du nass.** · Er hat viel gelernt. Folglich er bestand die Prüfung. **Er hat viel gelernt. Folglich bestand er die Prüfung.** · Obwohl es war teuer, haben wir es gekauft. **Obwohl es teuer war, haben wir es gekauft.**

4 *Dein Argument · Deine eigene Meinung: Prüfe, ob das Verb direkt nach jedem Wort kommt.*

5 *Sag es anders* · Es ist laut. Ich arbeite gern hier. (trotzdem) **Es ist laut. Trotzdem arbeite ich gern hier.** · Ich arbeite gern hier. Es ist laut. (obwohl) **Ich arbeite gern hier, obwohl es laut ist.** · Es ist laut. Ich gehe nach Hause. (deshalb) **Es ist laut. Deshalb gehe ich nach Hause.**

6 *Was passt?* · trotzdem **all the same** · außerdem **besides** · sonst **otherwise** · deshalb **that's why** · dagegen **on the other hand**

7 *Auf Deutsch* · You're on mute. **Du bist stummgeschaltet.** · Compared with last year, it's better. **Im Vergleich zum letzten Jahr ist es besser.**

8 *Bilder-Check* · **die Lampe** · **das Bild** · **der Aktenschrank** · **der Laptop** · **der Bürostuhl** · **die Pflanze** · **der Blumentopf** · **der Schreibtisch** · **der Bildschirm** · **das Headset** · **die Kaffeemaschine** · **die Katze**

Lösungen · 6 von 6

11 Meiner Ansicht nach

LESEN

1 *Richtig oder falsch?* · **grundsätzlich für Windräder** · **am Kirchberg** · **am Kirchberg** · **47** · **für das Klima**

2 *Die Sprache des Briefs* · **Meiner** · **Frage** · **desto** · **Zusammenfassend**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **ist** · **Meinung** · **ob** · **für** · **widersprechen** · **Zusammenfassend**

2 *Mini-Check* · **lese** · **verstehe** · **länger** · **Ihnen** · **bezweifle** · **auf**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies das Schild* · **Lebensgefahr** · **Marienmünster** · **2 × 500.000 V** · **gegen die Trasse**

2 *Deine Stellungnahme · Deine Meinung. Prüfe das Verb: gleich hinter nach, nach ob am Ende.*

ÜBUNGEN

1 *Die Wendungen* · **spricht** · **überwiegen** · **Zwar** · **Zusammenfassend**

2 *Eine Debatte im Radio* · **autofrei** · **Land** · **besser**

3 *Deine Meinung · Über dich.*

4 *Finde den Fehler* · Meiner Ansicht nach, dass die Vorteile überwiegen. **Meiner Ansicht nach überwiegen die Vorteile.** · Dafür spricht, dass man spart Zeit. **Dafür spricht, dass man Zeit spart.** · Zwar spart man Zeit, und der Austausch fehlt. **Zwar spart man Zeit, aber der Austausch fehlt.**

5 *Je … desto* · Es ist kalt. Die Heizung läuft lange. **Je kälter es ist, desto länger läuft die Heizung.** · Wir sparen viel. Es ist gut. **Je mehr wir sparen, desto besser ist es.**

6 *Bilder-Check* · **der Wald** · **der Bagger** · **die Erde** · **die Kohle** · **das Rad** · **der Sand** · **das Windrad** · **die Solaranlage** · **die Heizung** · **die Batterie** · **die Glühbirne** · **der Klimaschutz**

12 Frau Huber im Fernsehen

LESEN

1 *Richtig oder falsch?* · **Hamburg** · **zweieinhalb** · **die Verkehrswende** · **Es sind Fehler gemacht worden** · **aus dem Fenster schaut**

2 *Sag es, wie es ist* · Es sind Fehler gemacht worden. (der Bürgermeister) **Der Bürgermeister hat Fehler gemacht.** · Die Bank wird erhalten. (die Stadt) **Die Stadt erhält die Bank.** · Der Plan muss geprüft werden. (wir) **Wir müssen den Plan prüfen.**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **Darf** · **ausreden** · **anderer** · **recht** · **kommt** · **meinen**

2 *Mini-Check* · **hätten** · **worden** · **werden** · **gemachten** · **der** · **Angeblich**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies die Fassade* · **Haus des Rundfunks** · **radio**

2 *Sieben Stimmen, kurz* · Sie baut das Haus. (Passiv, Perfekt) **Das Haus ist gebaut worden.** · „Das Haus ist alt." (indirekt) **Er sagte, das Haus sei alt.** · Das Haus, das gebaut wurde (zugeklappt) **das gebaute Haus**

ÜBUNGEN

1 *Sieben Stimmen* · indirekt (Er sagte, …) **Er sagte, der Bürgermeister habe die Straße geschlossen.** · Passiv **Die Straße ist geschlossen worden.** · mit Modalverb (müssen) **Die Straße muss geschlossen werden.** · als Zustand **Die Straße ist geschlossen.**

2 *Was bedeutet das?* · Darf ich dazu etwas sagen? **bringt dich rein** · Lassen Sie mich ausreden. **hält dich drin** · Das stimmt so nicht. **sagt, dass du widersprichst** · Wie meinen Sie das? **fragt nach mehr** · Wir sind uns also einig. **fasst zusammen**

3 *Deine Stellungnahme* · **widersprechen** *Deine eigene Position. Nur das Wort widersprechen steht fest.*

4 *Was hat sie gesagt?* · „Das stimmt so nicht." **Sie sagte, das stimme so nicht.** · „Ich habe den Plan verhindert." **Sie sagte, sie habe den Plan verhindert.** · „Die Bank bleibt." **Sie sagte, die Bank bleibe.**

5 *Auf Deutsch* · Please let me finish. **Lassen Sie mich bitte ausreden.** · I see that differently. **Da bin ich anderer Meinung.** · Mistakes have been made. **Es sind Fehler gemacht worden.**

6 *Bilder-Check* · **die Lampe** · **der Bildschirm** · **das Publikum** · **die Blumen** · **das Sofa** · **der Boden** · **das Fernsehen** · **die Kamera** · **der Scheinwerfer** · **das Mikrofon** · **das Headset** · **die Moderatorin**

MEHR LESEN UND HÖREN · LÖSUNGEN

1 *Das Dorf, dem sein Strom gehört* · 1 **b** · 2 **a** · 3 **c** · 4 **d** · 5 **a** · 6 **b** · 7 **c**

2 *Pontevedra: Die Stadt, die die Autos hinausbat* · 1 **b** · 2 **d** · 3 **a** · 4 **c** · 5 **b** · 6 **d** · 7 **a** · 8 **c**

3 *Alt genug für Europa, zu jung für Berlin?* · 1 **a** · 2 **c** · 3 **b** · 4 **d** · 5 **a** · 6 **c** · 7 **b** · 8 **d**

4 *Regieren per Los: Der erste Bürgerrat des Bundestages* · 1 **b** · 2 **d** · 3 **a** · 4 **c** · 5 **a** · 6 **d** · 7 **c** · 8 **b**

5 *Leserbriefe: Ein Pflichtjahr für alle?* · 1 **b** · 2 **a** · 3 **d** · 4 **c** · 5 **a** · 6 **b** · 7 **d** · 8 **c**

6 *Radiogespräch: Tempolimit auf der Autobahn?* · 1 **b** · 2 **c** · 3 **a** · 4 **d** · 5 **b** · 6 **a** · 7 **c** · 8 **d**

7 *Interview: Gewählt, ohne zu kandidieren* · 1 **c** · 2 **a** · 3 **b** · 4 **d** · 5 **a** · 6 **c** · 7 **b** · 8 **d**

8 *Gemeinderatssitzung: Was wird aus dem Freibad?* · 1 **a** · 2 **d** · 3 **b** · 4 **c** · 5 **a** · 6 **c** · 7 **b** · 8 **d**

Bildnachweise

DIE FOTOS · PICTURE CREDITS

Virtual Studio of Tagesschau: Medea7, CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=128908018, bearbeitet.

Fernsehturm Hamburg: Thomas Wolf (Der Wolf im Wald), CC BY 3.0 (creativecommons.org/licenses/by/3.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=11179761, bearbeitet.

Kiosk Breslauer: JunkerPet, CC BY-SA 3.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=24623539, bearbeitet.

Amtsgericht und Landgericht Rottweil: Waithamai, CC BY-SA 3.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=16661162, bearbeitet.

2018-10-31 BGH Verhandlungstermin am 31. Oktober 2018 in Sachen I ZR 104-17 (Bundesgerichtshof zur Veröffentlichung von Abbildungen gemeinfreier Kunstwerke) StP 3096 LR10 by Stepro: Steffen Prößdorf, CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=74057793, bearbeitet.

Beverley Guildhall Courtroom: Michael D Beckwith, CC0 (creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=66244450, bearbeitet.

Der Haussekretär Hrsg Carl Otto Berlin ca 1900 Seite 510: Carl Otto, gemeinfrei, via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=29519368, bearbeitet.

Grundschule Haus St Marien Neumarkt - Klassenzimmer 06: DALIBRI, CC BY-SA 3.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=25910750, bearbeitet.

Wien 01 Schulhof a: Gugerell, CC0 (creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=27194874, bearbeitet.

Grundschule Haus St Marien Neumarkt - Klassenzimmer 03: DALIBRI, CC BY-SA 3.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=25910745, bearbeitet.

Grundschule Haus St Marien Neumarkt - Klassenzimmer 04: DALIBRI, CC BY-SA 3.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=25910747, bearbeitet.

S21Demo 2012-12-22: Mussklprozz, CC BY-SA 3.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=23303358, bearbeitet.

Wiki-datenpumpe-170623-20: Ekvidi for Wikimedia, CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=133744541, bearbeitet.

Demonstrations against Stuttgart 21: GRÜNE Baden-Württemberg, CC BY-SA 2.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=15845189, bearbeitet.

Dieburg Schrankendenkmal 1: E-W, CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=115413944, bearbeitet.

Flughafen BER Terminal 1 Bordkartenbereich: Ubahnverleih, CC0 (creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=158701299, bearbeitet.

2026 at Berlin Brandenburg Airport 13: NutzerAusBerlin, CC0 (creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=194443463, bearbeitet.

2026 at Berlin Brandenburg Airport 10: NutzerAusBerlin, CC0 (creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=194443459, bearbeitet.

(20260318 121920069) Flughafen BER Terminal 1: Roy Zuo, CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=192877058, bearbeitet.

Tresor Nightclub Berlin Waiting Line: Patrik Axelsson, CC BY-SA 2.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=85242778, bearbeitet.

EKKO dance floor: Kattenkruid, CC BY 3.0 (creativecommons.org/licenses/by/3.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=12191191, bearbeitet.

Sustainable Dance Floor: Studio Roosegaarde, CC BY 2.0 (creativecommons.org/licenses/by/2.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=16875719, bearbeitet.

Primarschule Goldbach Kuesnacht ZH Hausordnung Verbote: Silvestre de la Pierre d'Alexandre, CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=150286751, bearbeitet.

CANISTER, TÜV, Oberstedten 02: 4spring, CC0 (creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=64163462, bearbeitet.

CANISTER, TÜV, Oberstedten 05: 4spring, CC0 (creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=64163466, bearbeitet.

PlateHU 10.4.2011 back: El. -(Bardo), CC BY-SA 3.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=14875785, bearbeitet.

Semmelweis-Frauenklinik interior 04: Herzi Pinki, CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=199705415, bearbeitet.

Mehringdamm finanzamt kreuzberg: De-okin, CC BY-SA 3.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=5055700, bearbeitet.

Würzburg Ludwigstraße 25 Finanzamt Würzburg , barockisierender Jugendstil, bezeichnet 1915–1918 VI Akt.Nr.D-6-63-000-305: NoRud, CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=58379104, bearbeitet.

Bgh Tittmoninger Str 6: Blauer elephant, CC BY-SA 3.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=28591532, bearbeitet.

Der Haussekretär Hrsg Carl Otto Berlin ca 1900 F Titelseiten 3 Vorwort1: Carl Otto, gemeinfrei, via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=29516873, bearbeitet.

Wormser Hauptbahnhof- auf Bahnsteig zu Gleis 3- Richtung Mainz (RB 425 110-4) 16.6.2009: Wikimedia-User Jivee Blau, CC BY-SA 3.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=7457170, bearbeitet.

Fahrgastraum RegioSprinter Rurtalbahn Feb. 2019 (Personen unkenntlich): KlausMiniwolf, CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=91154933, bearbeitet.

Morgendlicher Berufsverkehr auf der BAB A8 beim Kreuz Stuttgart - panoramio: qwesy qwesy, CC BY 3.0 (creativecommons.org/licenses/by/3.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=53609742, bearbeitet.

D-Ticket des VBN Rückseite: Sänger, CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=135131936, bearbeitet.

Lounge der smartspace workboxen in Berlin: Sirius Facilities GmbH, CC BY-SA 3.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=22686542, bearbeitet.

Toong Coworking Space in Hanoi: Ann0611, CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=63785226, bearbeitet.

Cowork Videmonte: Hipersyl, CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=111283129, bearbeitet.

Tarifvertrag Rauchwarenveredlungs- und Pelzbekleidungsindustrie, 1953 -02: s. o., gemeinfrei, via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=50397719, bearbeitet.

Garzweiler Tagebau-1230: © Raimond Spekking / CC BY-SA 4.0 (via Wikimedia Commons), CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=26908766, bearbeitet.

Windpark Neer (westzijde): Abortthieu, CC0 (creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=80632805, bearbeitet.

Blick in der Tagebau Welzow Süd 03: Onkel Holz, CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=38428347, bearbeitet.

Monstertrasse Stromautobahn: Stefan Schmidt, CC0 (creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=32338344, bearbeitet.

Estúdio da TV Bahia (2022): Vini6305, CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=125594059, bearbeitet.

Sony television camera with DIGI SUPER 86II xs 20120211a: ArildV, CC BY-SA 3.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=18417584, bearbeitet.

Microphone on stand in front of blurry background: Ben Grey, CC BY-SA 2.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=48317652, bearbeitet.

Haus des Rundfunks (14341686119): Steffen Zahn from Berlin, Germany, CC BY 2.0 (creativecommons.org/licenses/by/2.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=69796622, bearbeitet.

20160604 xl P1040459-Feldheim-Treuenbrietzen-WMC: Molgreen, CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=49395976, bearbeitet.

Pontevedra-Peatonal (10959050904): juantiagues, CC BY-SA 2.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=41951969, bearbeitet.

Schild vor dem Eingang zu einem Wahllokal in Deutschland (Brandenburg), Bundestagswahl 2021: Franziska Kelch (WMDE), CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=151075643, bearbeitet.

Bundestag Plenarsaal 24.06.2023 1: Chaddy, CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=135892132, bearbeitet.

Dülmen, Autobahn 43, ehemaliger Notlandeplatz -- 2019 -- 2732: Dietmar Rabich, CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=76087875, bearbeitet.

Fachwerk-haus-rathaus-dorf-denkmal-58015: 7854, CC0 (creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.en), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=48794812, bearbeitet.

Streitberg Freibad 7023683: Reinhold Möller, CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0), via Wikimedia Commons, commons.wikimedia.org/?curid=72494360, bearbeitet.

Wortbilder: mit KI erstellt (Google Gemini) für Language Quiz. Diagramme und Gestaltung: Language Quiz.

DEUTSCH B2.1 · BERICHTEN & ARGUMENTIEREN

German, one place at a time.

A goat on the town hall roof, reported in the Konjunktiv I. An airport that must be checked again. A neighbour's cockerel in court, and a bench on national television. Twelve chapters of the German that newspapers, offices and arguments are made of.



Die Nachrichten um acht



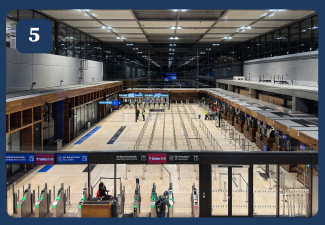
Das Amtsgericht



Die Schule am Abend



Bürger gegen Pläne



Der neue Flughafen



Berlin bei Nacht



Der TÜV



Das Finanzamt



Der Zug um 6:42



Das Büro und das Sofa



Kohle und Wind



Der Fernsehabend

AFTER THIS BOOK YOU CAN

- ✓ die wichtigsten Nachrichtenwörter verstehen
- ✓ Vergangenes mit habe oder sei wiedergeben
- ✓ Verben mit fester Präposition benutzen
- ✓ Nomen mit fester Präposition benutzen
- ✓ das Passiv mit müssen, können, sollen benutzen
- ✓ ein Passiv ohne Subjekt benutzen
- ✓ mit lassen sagen, was ich machen lasse
- ✓ eine zugeklappte Wortgruppe vor dem Nomen lesen
- ✓ die Satzmitte ordnen
- ✓ trotzdem, deshalb, außerdem und ihre Zwillinge benutzen
- ✓ schriftlich Stellung nehmen
- ✓ an einer Diskussion teilnehmen und zu Wort kommen

Words first. Every chapter opens on a photograph with the words pinned to the things, so the first German you learn is what you can see.

Real German. A court handbook in Fraktur, a union pay deal, a power-line placard, the Deutschlandticket: the texts Germany actually prints, photographed and read.

Paper and phone. Write in the book. Scan a code and the chapter is read aloud, a tutor talks with you, or the exercise opens in the app.

Free. The whole course, A1 to C2, is free at languagequiz.org. This book is its paper half.

languagequiz.org
Start free, at your level.